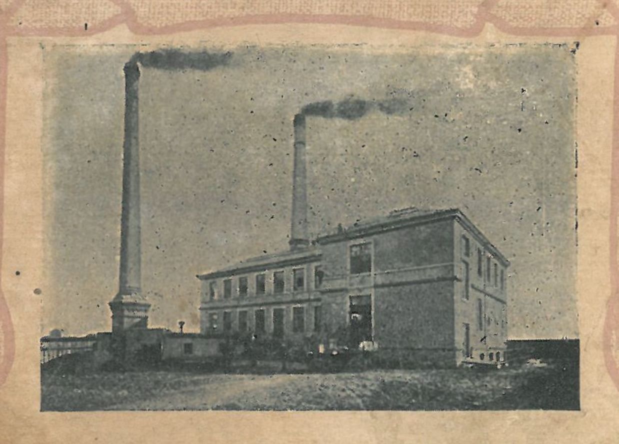
Gegründet 1787. Gegründet 1787.



Dresdener Werkstätten für Gartenbau-Werkzeuge

S. Kunde & Sohn

Inhaber: J. Bernhard Kunde, C. Herb. Arnold Kunde

Dresden-A. 21, Kipsdorferstrasse 106.

Eigenes Verkaufslager für den Berliner Distrikt in Berlin SW., Halleschestr. 5, Vertreter Paul Schmidt. Fernsprecher Berlin VI 2444.

Der Versand nach allen übrigen Teilen des Reiches und des Auslandes erfolgt ab Dresden und wird unseren Niederlagshaltern zugewiesen.

Spezialität:

Handgeschmiedete Klingen und leistungsfähige Schneidewerkzeuge.

Photographische Aufnahme der Klingenschmiede.



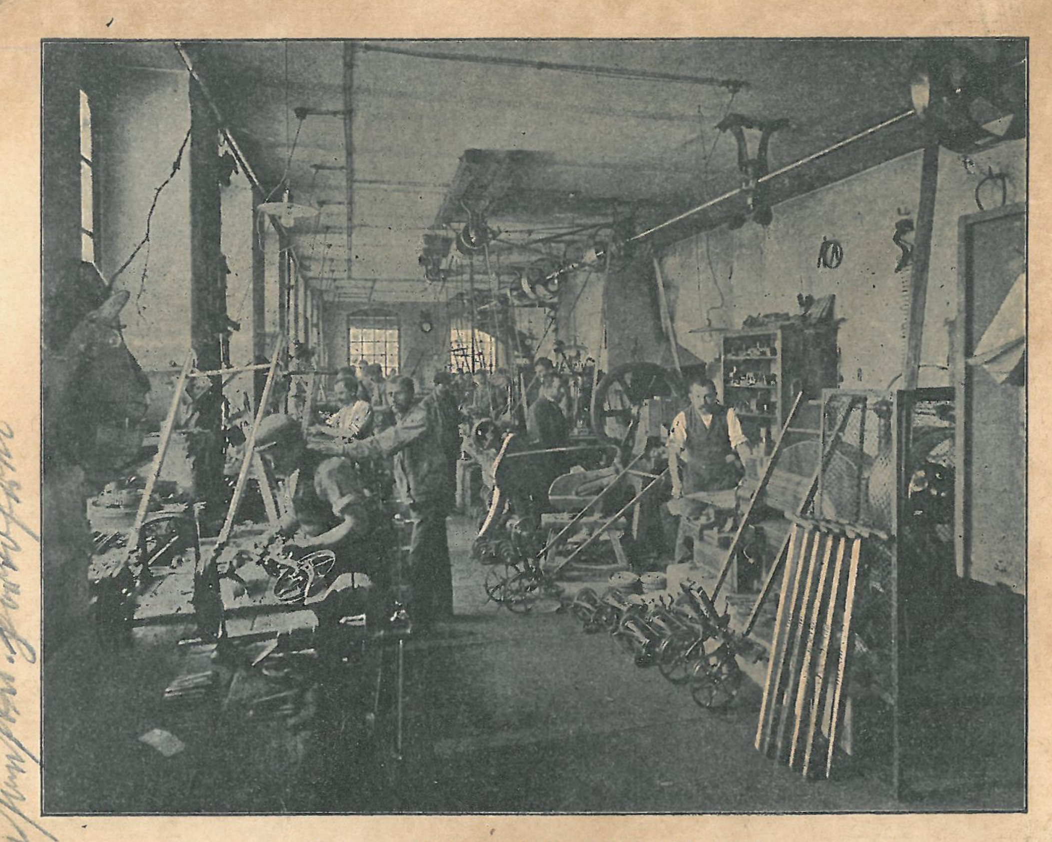
S. KUNDE & SOHN DRESDEN Marke.

[illegible]ckkonto Leipzig 3996.

Telegramm-Adresse: Kunde Sohn, Dresden.

Fernsprecher 4091.

Bankkonto: Mitteldeutsche [illegible] Dresden.



Photographische Aufnahme der Schlosserei.



Photographische Aufnahme der Schleiferei.

Preisverzeichnis No. 1, Auflage 116.

Ausgegeben Juli 1910.

Alle früheren Listen verlieren damit ihre Giltigkeit.

Verkaufsbedingungen:

Unsere **Preise** verstehen sich ausschliesslich Transport- und Zollspesen netto ohne jeden Abzug, bei grossen Aufträgen nach vorheriger Vereinbarung.

Die **Verpackung** für gewöhnliche Post- und Bahnpakete wird nicht berechnet. Ausgenommen hiervon sind leicht zu beschädigende Gegenstände wie Spritzen und Giesskannen. Die Verpackung dieser, sowie für alle Sendungen nach Ausland und Übersee, soweit besondere Vorschriften walten, ferner alle Verpackung mittels Kisten wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Zahlung erfolgt gegen Nachnahme, falls diese nicht gleichzeitig der Bestellung angefügt wurde, oder vorher nicht andere Abmachungen getroffen worden sind. Bei Bestellungen vom Auslande wolle man beim nächsten Postamt anfragen, ob Nachnahme zulässig ist. Bei vorheriger Einzahlung ist das Porto anzufügen, da nach dem Auslande Frankozwang ist und innerhalb Deutschland Strafporto erhoben wird. **Erfüllungsort Dresden.**

Kredit. Sehr oft wird von Bestellern, deren Verhältnisse uns gänzlich unbekannt sind, ohne weiteres gewünscht bei sofortiger Lieferung Zielgewährung zu erhalten. Wir bemerken hier ausdrücklich, dass nur ansässigen Firmen bei Aufgabe guter bekannter Referenzen und bei einer Höhe des ersten Auftrages von mindestens Mk. 30.— Ziel gewährt werden kann, sowie Behörden, Verwaltungen, Schulen und dergl.

Rabatt erhalten Wiederverkäufer bei Unterhaltung eines Verkaufslagers. **Preisnachlässe** gewähren wir je nach Höhe der Aufträge an Schulen und Vereine bei **gemeinschaftlichen Bezügen** für die Schüler, resp. Mitglieder und wollen diese unter Angabe des Bedarfes Sonderofferte einholen.

Sammelaufträge: Beilagen in Werkzeugen, bei denen wir besonderen Wünschen gern Rechnung tragen, gewähren wir nach festem Satze bei Sammelaufträgen, welche Gehilfen grösserer Gärtnereien unter sich zusammenstellen, von Mk. 20.— an. Bei Sammelaufträgen von Mk. 12.— an portofreie Zusendung, bei ausschliesslichen Messerbestellungen von Mk. 10.— an. Die Portovergütung behalten wir uns vor, durch Beilagen aufzuheben.

Umtausch nicht gefallender Waren in unbeschädigtem Zustande gern gestattet, doch können **Rückzahlungen** für fest gekaufte Gegenstände nicht erfolgen.

Auswahlsendungen bereitwilligst. Versand per Nachnahme gegen franko Rücksendung in unbeschädigtem Zustande innerhalb 8 Tagen. Die Rückzahlung des entsprechenden Betrages erfolgt prompt per Postanweisung, für Retourpakete wolle man 15 Pf. Bestellgeld vorsehen.

Bahnsendungen an uns sind nach Dresden-Neustadt, **Schiffsendungen** nach Dresden-Blasewitz zu richten.

Reparaturen aller in unser Fach einschlägigen Artikel, auch wenn dieselben nicht aus unserer Fabrik bezogen sind, übernehmen wir zur schnellsten und besten Ausführung. Die Reparaturen können nicht immer sofort nach Eingang ausgeführt werden, sondern nur sobald ein gewisser Posten sich angesammelt hat. Die Ausführung geschieht eben schnellmöglichst, jedoch kann eine Garantie für Retournierung früher als innerhalb 10—14 Tagen nicht übernommen werden. Es wird gebeten bei Reparaturen von Gartenscheren immer die ganze Schere, nicht nur das betreffende gebrochene Teil zu senden.

Gravieren von Namen in die Schalen von Messern kostet Mk. —.50 bis Mk. —.75 je nach Länge derselben. **Ätzen** von Buchstaben oder Namen in die Messerklingen wird mit Mk. —.10 pro Stück berechnet.

Reparaturpreise für Einsetzen neuer Klingen

	eigenes	fremdes Fabrikat
Okulier- und Kopulier-Messer bis 10 cm Heftlänge . .	Mk. —.75	Mk. —.85
Okulier- und Kopulier-Messer bis 10½ und 11 cm Heftlänge	„ —.85	„ —.95
Kleine Hippen gewöhnlicher Grösse	„ —.80	„ —.90
Mittlere Hippen gewöhnlicher Grösse	„ —.90	„ 1.—
Stärkere Hippen gewöhnlicher Grösse	„ 1.10	„ 1.20
Baumschulhippen	„ 1.25	„ 1.35
„ gross . .	„ 1.40	„ 1.50
„ grösser . .	„ 1.50	„ 1.60
„ gross u. extrabreit	„ 1.75	„ 1.85
Nicker	„ 1.50	„ 1.60
„ extragross	Mk. 1.75 bis 2.25	Mk. 1.85 bis 2.35
Taschenmesser, kleine Klingen	Mk. —.75	Mk. —.85
„ grosse Klingen	„ —.85	„ —.95

Garantie. Für die auf altbewährten Grundsätzen beruhende solide Herstellung aller unserer Artikel beobachten wir die genaueste und umfassendste Vorsorge, so dass wir imstande sind **für jedes Stück volle Gewähr zu leisten;** z. B. **geben wir Ersatz für jedes Stück Messer, dessen Klinge beim Gebrauch als nicht gut hart oder nicht schnitthaltig sich erweisen sollte,** resp. dessen Klinge infolge eines trotz aller Obacht manchmal unterlaufenden Härterisses, der nach dem Bruch am dunkleren Feuermale leicht erkennbar ist, abbrach.

Allen den werten Abnehmern, die noch nicht mit unseren Werkzeugen gearbeitet haben, möchten wir erwähnen, dass unser Stahl, besonders der Messer und Scheren, sehr hart ist, ja bedeutend härter, als die sonst übliche Handelsware und dass ein harter Stahl weit mehr Vorsicht und Schonung namentlich bei den dünnen Okulier- und Veredlungsklingen beansprucht, als ein weicher, der sich eher umbiegt anstatt zu brechen. Da es an dieser Stelle zu weit führen würde, wollten wir auseinandersetzen, wie die feinen Schneidewerkzeuge zu behandeln sind, verweisen wir Sie nur kurz auf unsere besondere Schrift:

„An die Verbraucher von Schneidewerkzeug."

Alles was hierzu zu sagen ist, haben wir in dieser Veröffentlichung anschaulich und leichtverständlich niedergelegt und steht dieselbe jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Korrespondenz:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Esperanto.

Bemerkungen:

Man unterlasse nicht, ab und zu die Klinge in ihrem Sitz, die Schere in ihrem Schloss zu ölen! Wenn die Klingen wackelig werden oder nicht mehr richtig zugehen, so ist fast immer die Ursache im unterlassenen Ölen zu suchen!

Unsere Hartgummi-Schalen sind wirklicher echter Hartgummi, der im Gebrauch glatt und glänzend wird, nicht jene billige im neuen Zustande vom Hartgummi schwer zu unterscheidende üble Press-Papiermasse, die sich nach einigem Gebrauch namentlich bei feuchter Hand aufkräuselt und ein hässliches Aussehen bekommt. Echten Hartgummi erkennt man sofort durch Reiben (am Rockärmel), wobei es den bekannten angenehmen Gummigeruch ausströmt und etwas magnetisch wird, so dass er leichte Dinge (Papierschnitzel) anzieht.

Wir bemerken ausdrücklich, dass sämtliche Klingen unserer verschiedenen Messergattungen **nur in einer Qualität** hergestellt werden. Wir betonen dies ausdrücklich, weil wir manchmal der Meinung begegneten, dass die Hefte der gewöhnlicheren Ausführung mit Eisenfutter, auch mit geringerem Klingenstahl versehen wären.

Nachahmungen:

Auf alle erdenkliche Weise werden **in der ganzen Welt** unsere Fabrikate nachzuahmen gesucht, **was nicht zum wenigsten für die gute Beschaffenheit unserer Marke spricht.**

S. KUNDE & SOHN DRESDEN

Jedes unserer Fabrikate trägt nebenstehenden Stempel und ist nur mit diesem echt. Wir bitten um ganz genaue Beachtung desselben, denn es gibt Fabrikate mit täuschend ähnlichem Stempel, welche als unsere Marke empfohlen werden und doch nicht von uns gefertigt sind. Man wolle daher etwaige als „Kundesche" oder „Dresdener" angebotene Messer und Werkzeuge **zurückweisen, wenn nebenstehender Stempel nicht deutlich sichtbar ist!**

Wir machen speziell darauf aufmerksam, dass ganz besonders unsere **Rebmesser** Nr. 30 A Modell 1870 (Modell S. Kunde & Sohn vom Jahre 1870) von jeher nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern z. B. Oesterreich, Frankreich, Italien, neuerdings auch England Nachahmung finden, die auf Täuschung der Verbraucher berechnet sind, denn meist tragen sie die uns abgesehenen Stempel: „Dresdener Modell" und „Dresdener Modell 1870". Man lasse sich durch diese falschen Vorspiegelungen nicht täuschen, sondern sehe nach, ob **unsere Firma** (wie oben) aufgestempelt ist.



Verwechslungen:

Wir bitten **bei Einkauf von unseren Niederlagen** ausdrücklich **unsere** Marke: zu fordern, da die Geschäfte meistens ausserdem noch eine Menge anderer Fabrikate in Gartenwerkzeugen mit führen.

Desgleichen wolle man unsere Marke von derjenigen einiger ähnlich klingenden **Dresdener** Firmen unterscheiden.

Unsere Wiederverkäufer, die ein offenes Verkaufsgeschäft haben, erhalten auf Wunsch nebenstehend abgebildetes in künstlerischem Buntdruck ausgeführtes Reklameplakat kostenlos und sind unsere offiziellen Niederlagen für die einkaufenden Kunden durch diese Plakate kenntlich gemacht.

S. Kunde & Sohns Dresdener Okuliermesser

mit dem **Löser am Rücken der Klinge** sind die im Jahre **1870** von unserem damaligen Inhaber, dem 1894 verstorbenen **Carl Bruno Kunde,** gemachte

eigene Erfindung.

No. 30 A. Für **Okulation, Kopulation** und **Rebveredlung,** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.



I. für rechte Hand.



II. für linke Hand.

Heftlänge		Preis	Heftlänge		Preis
Heftlänge	9 cm	Mk. **1.40**	Heftlänge	10½ cm	Mk. **1.80**
„	9½ „	„ **1.50**	„	11 „	„ **2.—**
„	10 „	„ **1.60**			

zu Heft 10½ cm.

Die vorstehenden Heftlängen 10 und 10½ cm liefern wir auch mit schmalen Klingen, und zeigt die nebenstehende Zeichnung den Unterschied in natürlicher Grösse. Wenn nichts vorgeschrieben, liefern wir stets mit breiten Klingen.

No. 30 B. **Do.** mit **rundem Ebenholzheft** ohne Feder, wie Abb. No. 31 B, Seite 5, Klingenform wie vorstehend, mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. **1.80.**

No. 30 D.



Do. Heft mit starken Messingeinlagen und polierten **Nussbaumschalen.** Klingen wie die schmälere Sorte von obiger No. 30 A.
Heftlänge 10 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 11 cm Mk. **2.—**.

No. 30 S. **Wie vorstehend,** Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten **Apfelbaumschalen** ebenfalls mit der schmaleren Klingensorte.
Heftlänge 10 cm Mk. **1.40**, 10½ cm Mk. **1.50**, 11 cm Mk. **1.70**.

No. 30 Z.



Do. für **schwere Hand** mit breiter Klinge. Heft mit Eiseneinlagen und **Apfelbaumschalen.** Heftlänge 11½ cm Mk. **1.80.**

No. 30 R.



Leichtes Rebmesser, Heft aus einem Stück **Apfelbaumholz,** ohne Einlagen. Heftlänge 12 cm Mk. **1.45.**

No. 380.



Rebmesser mit hippenförmig geschweifter Klinge. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.
Heftlänge 10 cm Mk. **1.70**, 10½ cm Mk. **1.90**.

No. 31 A. **Okuliermesser**, für Baum- und Rosenokulation, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.

Heftlänge 9 cm	Mk. **1.40**	Heftlänge 10 cm	Mk. **1.60**
„ 9½ „	„ **1.50**	„ 10½ „	„ **1.80**

No. 31 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 9½ cm Mk. **1.50**, 10 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**.

No. 31 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft, ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen.
Heftlänge 11 cm . . . . Mk. **1.80**.

No. 33 A. **Do.** m. oval geformt. Heft, Klinge m. stark ballig ausgeschweifter Schneide. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Preise wie No. 31 A.

No. 33 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**.

No. 32 A. Für **Wurzelhalsveredelung.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Preise wie No. 31 A.

No. 32 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**.

No. 32 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft wie No. 31 B und Klinge wie No. 32 A Mk. **1.80**.

S. Kunde & Sohns Schnelläugler.

No. 34.

Abbildung mit Dorn am Rücken, welcher bestimmt ist, das Einschieben des Auges bei geringerem Blattansatz zu erleichtern . . Mk. **2.—**.

No. 35. **Desgleichen** ohne Dorn . . . . Mk. **1.80**.

Beschreibung: Nach dem Schneiden des Auges mit der längslaufenden Schneide und nach Ausführung des Querschnittes im Wildling führt man den Längsschnitt und zwar mit der schrägen Schneide aus: Man setzt die Spitze der Klinge an den Querschnitt und drückt dann die schräge Schneide leicht durch die Rinde. Die stumpfe Ecke der Klinge bleibt im Schnitt und man stützt sie mit dem Daumen, um die Spitze wieder etwas heben zu können und sie rechts und links gegen die Ränder der aufgeschnittenen Rinde zu drücken, wodurch diese sofort abspellt. Währenddessen kann man das bereits mit der linken Hand bereit gehaltene Auge mit grosser Leichtigkeit einschieben.

Okuliermesser mit Löser am Ende des Heftes.

No. 41 F. **Für Rosen- u. Baumokulation,** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen, Löser aus Messing, Celluloid oder Horn. Heftlänge 8 cm Mk. **1.50**, 9 cm Mk. **1.60**, 10 cm Mk. **1.70**.

No. 41 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen, Löser aus Messing oder Celluloid. Heftlänge 9 cm Mk. **1.60**.

No. 41 G. — **Do.** Heft geschweift, Klinge balliger, Löser aus Celluloid. Heftlänge 9 cm Mk. **1.70**, 10 cm Mk. **1.80**.

No. 42 M. — **Do.** mit breitem Heft, unten sanft abgebogen und sehr balliger Klinge. Löser aus Horn oder Celluloid. Heftlänge 8½ cm Mk. **1.70**, 9½ cm Mk. **1.80**.

No. 41 H. — **Do.** Heft aus einem Stück Büffelhorn, Geisenheimer Form, am Ende spitz verlaufend,
a) mit schwachen Eiseneinlagen. Heftlänge 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen. Heftlänge 8 cm Mk. **1.50**, 10½ cm Mk. **1.65**, 13 cm Mk. **2.—**.

No. 41 V. — **Wie vorstehend,** jedoch am Ende eckig breit verlaufend,
a) mit schwachen Eiseneinlagen. Heftlänge 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen. Heftlänge 8 cm Mk. **1.50**, 10½ cm Mk. **1.65**, 13 cm Mk. **2.—**.

No. 41 J. — **No. 41 J.** Heft aus einem Stück starken prima Elfenbein. Am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**, 12 cm Mk. **5.25**.

No. 41 W. — **Wie vorstehende No. 41 J,** Heft jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**, 12 cm Mk. **5.25**.

No. 42 Q. — **Do.** Heft geschweift, aus einem Stück prima Elfenbein, Klinge sehr ballig. In geschlossenem Zustande liegt die Klinge gänzlich im Heft. Heftlänge 11 cm Mk. **5.—**.

No. 41 K.

No. 31 K.

Do. mit Löser zum Einklappen aus Messing oder Horn, Heft mit Messingeinlagen und Hartgummischalen.

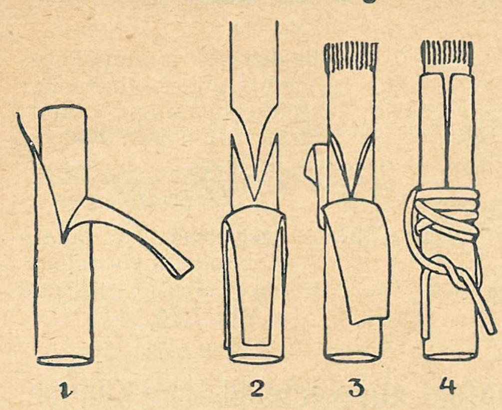
Heftlänge 9 cm Mk. **1.90**,
„ 10 „ „ **2.—**.

No. 41 T. — **Do.** mit schmälerem Heft, schmälerer Klinge und Beinlöser. Heftlänge 9 cm Mk. **1.75**.

No. 42 P. — **Do.** Modell Gaucher. Heft mit leichten Neusilbereinlagen, Elfenbeinschalen u. Beinlöser. Heftlänge 10 cm Mk. **2.80**.

No. 42 T. — **Wie vorstehend,** jedoch mit Hartgummischalen und Messingeinlagen, 10 cm Mk. **2.25**.

Werkzeuge für neue Veredlungsmethoden.



Lückenveredlung nach Dr. Laczay u. Pfarrer Dees.

Die mit dem Cambium abgeschälte Rinde (1) wird wie bei (2) zu beiden Seiten über das Profil des Sattel-Schnittes gelegt, so dass dieser verdeckt und auch noch ein Teil des Edelreises damit eingeschlossen wird, an welchem die Rinde bis auf die Cambiumschicht vorher in entsprechender Höhe abgeschabt worden sein muss (3). Die Verwachsung ist so vollkommen, dass fast ausnahmslos jede Veredlung die Drehprobe aushält.

Vergl. Erfurter Führer No. 22, Jahrg. 1904.

Genauen Aufschluss gibt ferner das neuerdings von Herrn Pfarrer F. Dees und Redakteur R. Betten herausgegebene Buch „Die neue, sicher wachsende Veredlungsart und die guten alten Veredlungsarten in Wort und Bild" zum Preise von Mk. 1.20, zu beziehen vom Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau, Erfurt.

Lückenveredlungsmesser.

No. 27
I oder II*.
Klingenbreite
7 mm.



No. 28.
Klingenbreite
5 mm.

Bei diesen ist die eine Fläche der Klinge hohl (konkav), die andere rund (konvex) geschliffen zum (konkaven) Hohlschnitt wie bei Fig. 3 ersichtlich. Heftlänge 10 cm Mk. **2.25**, $10^1/_2$ cm Mk. **2.50**.

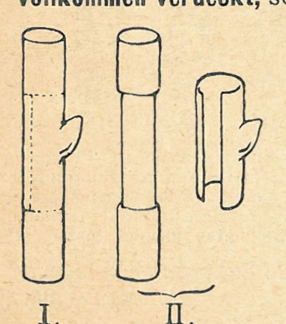
* Bei I ist die hohle Fläche oben, bei II unten, wenn man das Messer in die rechte Hand nimmt.



No. 25/27 mit Klingen No. 25 (Seite 9) und No. 27 } Mk. **3.50**.
No. 25/28 „ „ „ 25 („ 9) „ „ 28 }

Die Kombination kann auch mit anderen Klingenformen auf Bestellung geliefert werden.

Heftlänge $10^1/_2$ cm. **Heft mit Hartgummischalen** und starkem Messingfutter. Bei vorstehender Abb. befindet sich die eine Klinge in geschlossenem Zustande, sie liegt im Heft **vollkommen verdeckt**, so dass man bequem, wie mit einem 1-klingigen Messer arbeiten kann.

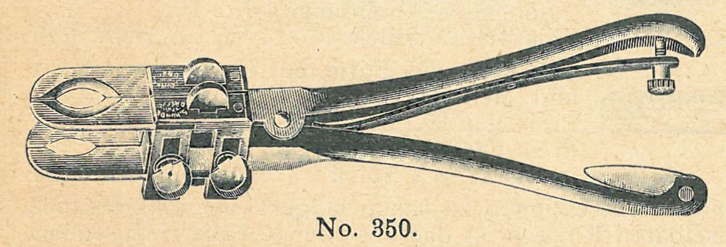


NB. Zum geraden einfachen Kopulierschnitt, oder geraden Sattelschnitt dieser Methode eignet sich am besten unsere No. 25 Seite 9.

Zufolo-Veredlung.

(Im südlichen Italien gang und gäbe.)

An dem Wildling wird, wie aus den Abbildungen ersichtlich, ein Stück Rinde herausgeschält. Das gleiche wird am Edelreis vorgenommen und wird dann die von diesem gelöste Rinde mit dem Auge um das blossgelegte Holz des Wildlings gelegt und verbunden.

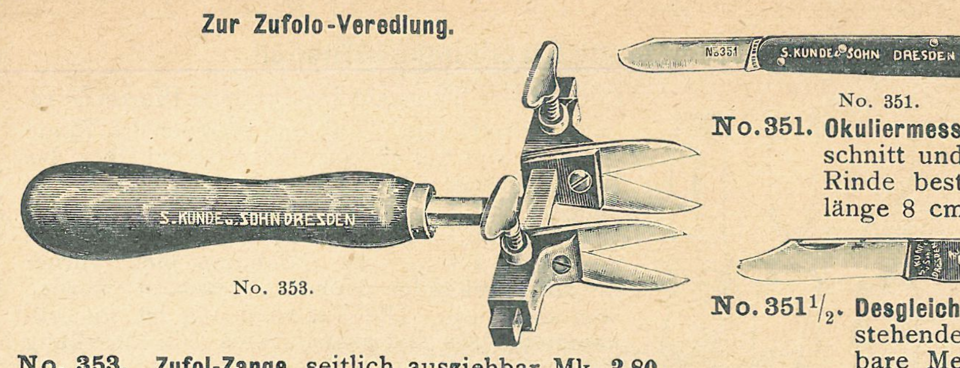


No. 350.

No. 350. Zufol-Schere, seitlich ausziehbar und mittels Federdruck schliessend Mk. **10.—**.

No. 352. Dieselbe, nicht ausziehbar, mit **25** oder **30** mm Abstand der Klingenpaare Mk. **6.50**.

Zur Zufolo-Veredlung.



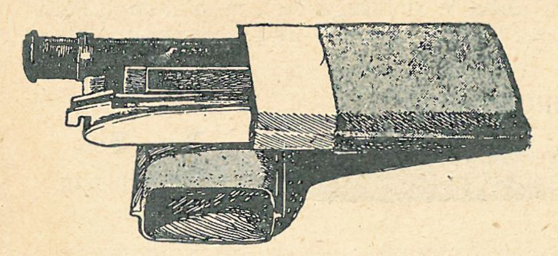
No. 351. Okuliermesser zum Längsschnitt und Ablösen der Rinde bestimmt. Heftlänge 8 cm Mk. **1.50.**



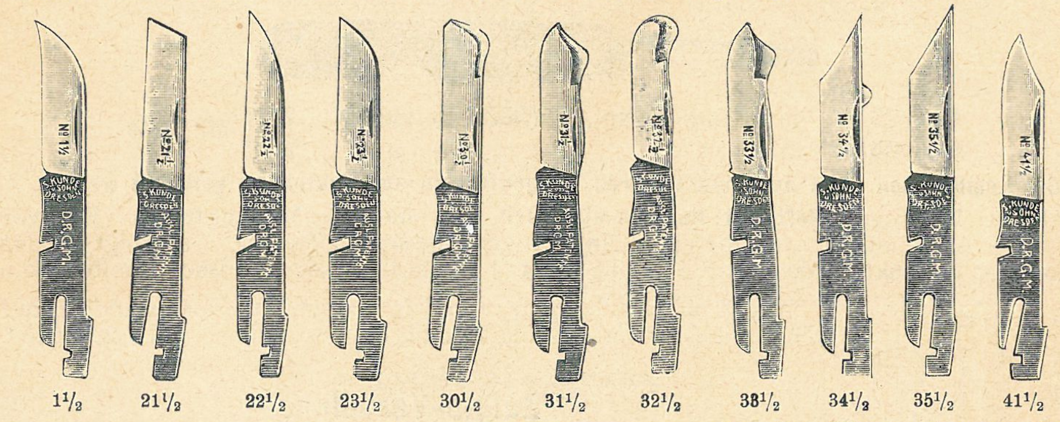
No. $351^1/_2$. Desgleichen für untenstehende auswechselbare Messer passend à Mk. **1.20.**

No. 353. Zufol-Zange, seitlich ausziehbar Mk. **3.80.**

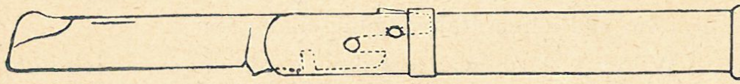
Einziges wirklich praktisches Gartenmesser mit sofort auswechselbaren Klingen.



Der praktische Ratgeber, Frankfurt, schreibt in seiner Nr. 36 (01.) hierüber: Als uns von der Gartenwerkzeugfabrik S. Kunde & Sohn neulich ihr neuestes Messer, das mit auswechselbarer Klinge, zur Prüfung zuging, tauchten alte Erinnerungen der Lehrzeit in mir auf. Mit dem alten Kundeschen Okuliermesser mit Holzgriff und Ring zum Festhalten der Klinge hatte ich viel und erfolgreich gearbeitet. An jenem Messer, das die Firma auch jetzt noch führt, sass die Klinge fest im Heft (Nr. 31 B.), bei dem neuen ist die Klinge zum Herausnehmen eingerichtet, um die Möglichkeit zu haben, eine für andere Veredlungsarten geeignete Klinge einzusetzen, oder auch um eine neugeschärfte zu nehmen, wenn die erste stumpf geworden sein sollte. **Die Veredlungsarbeit braucht dann nicht durch Messerschleifen unterbrochen zu werden, man kann in Ruhe das Schleifen abends vornehmen.** Zur Aufnahme der Klinge ist ein Blechfutteral bestimmt, in dem auch das Heft selbst Platz findet (siehe Abb.), **so dass man alles beisammen hat.** Ich habe mit dem Messer gearbeitet und es **solide** und **praktisch** befunden. Die Klinge sitzt, sobald der Ring übergeschoben ist, **vollständig fest im Heft,** was vielleicht mancher, wenn er vom Herausnehmen der Klinge hört, zu bezweifeln geneigt ist.

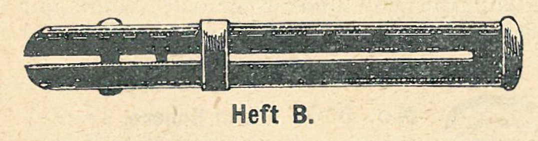


$1^1/_2$ $21^1/_2$ $22^1/_2$ $23^1/_2$ $30^1/_2$ $31^1/_2$ $32^1/_2$ $33^1/_2$ $34^1/_2$ $35^1/_2$ $41^1/_2$



Grundriss für unser Auswechselmesser.

Die Klingen sitzen in offenem und geschlossenem Zustande, durch einen Messingring gehalten, in den beiden starken **Stahlnieten absolut fest.**



Heft B.

Heft A.

Heft B, runde Form aus Ebenholz ohne Einlagen.
Preis des Heftes allein . . . . Mk. **—.90.**
Preis der Reserveklingen lt. vorstehender Abbildungen No. $1^1/_2$ bis $41^1/_2$ à Stück . . . . . . Mk. **1.20.**

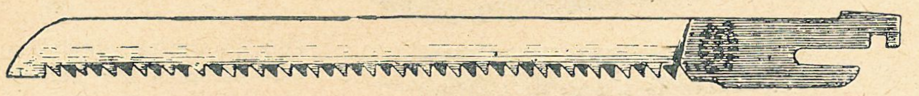
Heft A, flache Form mit Hartgummischalen und Messingeinlagen. Heftlänge $11^1/_2$ cm.
Preis des Heftes allein . . . . Mk. **1.20.**
Preis der Reserveklingen No. $1^1/_2$ bis $41^1/_2$ à Stück . . . . . Mk. **1.20.**

NB. Bei Nachbestellung von Reserveklingen zu schon längere Zeit im Gebrauch gewesenen Messern mit auswechselbaren Klingen ist das betreffende Heft einzusenden.

Umstehendes Heft A fertigen wir noch extra gross, Heftlänge $12^1/_2$ cm, jedoch nur für die eine Klingensorte No. $30^1/_2$ passend. Preis des Heftes allein . . . . Mk. 1.50
Preis der Klinge No. $30^1/_2$ . . . Mk. 1.50

Heft F, flache Form mit Hartgummischalen und Messingeinlagen. Heftlänge $11^1/_2$ cm.
Preis des Heftes allein . Mk. 1.30
Preis der Reserveklingen No. $1^1/_2$ bis $41^1/_2$ à Stück Mk. 1.20

Heft F (mit Messinglöser).



Sägeblatt nur für die Hefte A u. F $11^1/_2$ cm Mk. 1.85.

Handliches Blechfutteral (vergl. erste Abb. Seite 8), um das Messer nebst Reserveklingen bequem in der Tasche tragen zu können. Die Klingen liegen im Futteral gut gesichert, a) für 1 kompl. Messer nebst 1 Reserveklinge . . . . Mk. —.50.
b) „ 1 „ „ „ 1—6 Reserveklingen . . . . . Mk. —.75.

S. Kunde & Sohns Kopuliermesser.

No. 21 A. **Für Kamelien und Azaleen.** Heft mit starken Messingeinlagen u. Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.40, $9^1/_2$ cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, $10^1/_2$ cm Mk. 1.75.

No. 21 D. **Do.** Heft mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90.

No. 25. **Do.** Klinge mittelschneidig gearbeitet, speziell für die auf Seite 7 beschriebene Lückenveredelung geeignet und für gewisse Kopulationen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. 1.60, 10 cm Mk. 1.70.

No. 21 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft, ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 29. **Zum Nelkensenken**, mit 2 Schneiden, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.60.

No. 22 A. **Für Triangulieren, Einspitzen, Sattelschäften.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.40, $9^1/_2$ cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, $10^1/_2$ cm Mk. 1.75.

No. 22 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90.

No. 22 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft wie obige No. 21 B und mit Klinge wie No. 22 A. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 23 A. **Für Kopulation der Rebe und Pfropfen der Bäume.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, $10^1/_2$ cm Mk. 1.75, 11 cm Mk. 1.90.

No. 23 D. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90, $11^1/_2$ cm Mk. 2.20.

No. 23 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft, wie obige No. 21 B und mit Klinge wie No. 23 A. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 24 C. **Do.** Heft geschweift, mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm Mk. **1.60**, 10 cm Mk. **1.70**, 10½ cm Mk. **1.85**, 11 cm Mk. **2.—**.

No. 24 E. **Wie vorstehend**, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. **1.70**, 10½ cm Mk. **1.85**, 11 cm Mk. **2.—**.

No. 24 U. **Do.** Heft nach der Hand geformt. Heftlänge 11½ cm Mk. **2.60**.

No. 22 F. **Für Kopulation, Okulation und Pfropfen der Bäume,** Modell Hohenheim, mit Hinterlöser aus Horn, Messing oder Celluloid, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10 cm Mk. **1.70**.

No. 22 K. **Do.** mit einlegbarem Löser aus Messing oder Horn. Heftlänge 9 cm Mk. **1.90**, „ 10 „ „ **2.—**.

No. 22 H. **Do.** aus einem Stück **Büffelhorn**, am Ende spitz verlaufend,
a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen . . „ 8 „ „ **1.50**, 10½ „ „ **1.65**, 13 „ „ **2.—**.

No. 22 V. **Wie vorstehend**, jedoch am Ende eckig breit verlaufend,
a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen . . „ 8 „ „ **1.50**, 10½ „ „ **1.65**, 13 „ „ **2.—**.

No. 22 J. **Wie No. 22 H.**, Heft aus einem Stück **prima Elfenbein,** am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**.

No. 22 W. **Wie vorstehend**, Heft aus einem Stück **prima Elfenbein,** jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**.

No. 23 H. **Do.** Heft aus einem Stück **Büffelhorn**, am Ende spitz verlaufend,
a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen . . „ 8 „ „ **1.50**, 10½ „ „ **1.65**, 13 „ „ **2.—**.

No. 23 V. **Wie vorstehend**, jedoch am Ende eckig breit verlaufend,
a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. **1.60**, 10½ cm Mk. **1.80**, 13 cm Mk. **2.20**,
b) ohne Einlagen . . „ 8 „ „ **1.50**, 10½ „ „ **1.65**, 13 „ „ **2.—**.

No. 23 J. **Wie No. 23 H.**, Heft aus einem Stück **prima Elfenbein,** am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**, 12 cm Mk. **5.25**.

No. 23 W. **Wie vorstehende No. 23 J,** jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. **4.50**, 12 cm Mk. **5.25**.

S. Kunde & Sohns mehrteilige Garten- und Taschenmesser.

Zweiteilige Veredlungsmesser.

No. M 3123.



Mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Die Klingen liegen, wenn sie geschlossen sind, **fast vollkommen im Heft verdeckt**, so dass man ein ebenso bequemes Arbeiten hat, wie mit einem einklingigen Messer. Heftlänge 9 cm Mk. **2.50**, 10½ cm Mk. **2.80**.

No. D 3123. **Wie vorstehend**, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. 9 cm Mk. **2.50**, 10½ cm Mk. **2.80**,
weitere Klingenzusammenstellungen siehe nächste Seite.

No. C 3123. Mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. **2.50**, $10^1/_2$ cm Mk. **2.80**.

No. L 3123. Mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. **2.50**, $10^1/_2$ cm Mk. **2.80**.

Vorstehende Messer M, C und L 3123 können zu gleichem Preis mit folgenden Klingenkombinationen geliefert werden:

No. M, D, C oder L **3122** mit Klingen wie No. 31 und 22 (Seite 5 und 9),
„ M, D, C „ L **2223** „ „ „ „ 22 „ 23 („ 9),
„ M, D, C „ L **131** „ „ „ „ 1 „ 31 („ 15 „ 5),
„ M, D, C „ L **122** „ „ „ „ 1 „ 22 („ 15 „ 9).

No. P 131. Hefte mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10 cm Mk. **2.75**, $10^1/_2$ cm Mk. **3.—**, 11 cm Mk. **3.25**.

No. P 131 mit Klingen wie No. 1 und 31 (Seite 15 und 5),
„ **P 121** „ „ „ „ 1 „ 21 („ 15 „ 9),
„ **P 122** „ „ „ „ 1 „ 22 („ 15 „ 9).

No. S 131. **Wie vorstehend,** Heft mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge $10^1/_2$ cm Mk. **3.—**.

No. 3000. **Dreiteiliges Veredlungsmesser,** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge $10^1/_2$ cm Mk. **4.—**.

No. 3001. **Wie vorstehend,** an Stelle der Hippe mit Klinge No. 21 (siehe Seite 9), Mk. **4.—**.

No. 3002. **Wie 3000,** an Stelle der Hippe mit Klinge No. 22 (siehe Seite 9), Mk. **4.—**.

No. 3003. **Wie 3000,** mit Okulierklinge, Hippe und **Säge** . . . . Mk. **4.25**.

No. R 411. **Veredlungsmesser** m. kleiner Hippe und Okulierklinge, feststehendem Horn- oder Messinglöser. Heft mit Messingfutter und Hartgummischalen. Heftlänge $8^1/_2$ cm Mk. **3.—**, 10 cm Mk. **3.50**.

No. P 411. **Wie vorstehend,** mit einlegbarem Löser. Heftlänge $8^1/_2$ cm Mk. **3.20**, 10 cm Mk. **3.60**.

No. R 4123. **Do.** mit Okulierklinge, Kopulierklinge u. feststehendem Horn- oder Messinglöser. Heftlänge $8^1/_2$ cm Mk. **3.—**, 10 cm Mk. **3.50**.

No. P 4123. **Wie vorstehend,** mit einlegbarem Löser. Heftlänge $8^1/_2$ cm Mk. **3.20**, 10 cm Mk. **3.60**.

No. H 4123. **Do.** Heft aus einem Stück Büffelhorn mit dünnen Eiseneinlagen, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge $10^1/_2$ cm Mk. **3.40**.

No. V 4123. **Wie vorstehend,** jedoch am Ende eckig breit verlaufend, Mk. **3.40**.

No. 411 L. **Do.** mit kräftiger Hippe, Okulierklinge, mit einlegbarem Beinlöser, Hartgummischalen, Messingfutter ohne Backen. Heftlänge 9½ cm Mk. **4.50.**

No. 411 Z. **Wie vorstehend,** mit Eisenfutter, Hirschhornschalen und Stahlbacken Mk. **5.75.**

No. 45 N.
No. 45 O.
No. 45 S.

Do. Klingen wie Abb. mit einlegbarem Elfenbeinlöser und Korkzieher. Heftlänge 10 cm.

No. 45 N. Hornschalen Mk. **5.25.** **No. 45 O. Elfenbeinschalen** Mk. **6.25.**
No. 45 S. Hirschhornschalen Mk. **6.25.**

No. 49. **3klingiges Veredlungsmesser,** mit Messingeinlagen und Hartgummischalen, Löser in Bein. Heftlänge 10½ cm Mk. **4.25.**

No. 37 N.
No. 37 O.

Do. Klingen wie Abb., Säge und Korkzieher. Heftlänge 10½ cm.

No. 37 N. Hornschalen Mk. **5.50.**
No. 37 O. Elfenbeinschalen Mk. **6.50.**

No. 51 P. **3klingiges Gartenmesser,** mit Messingeinlagen, Hartgummischalen u. Bein-und Messinglöser. Heftlänge 9½ cm Mk. **4.25,** 10½ cm Mk. **4.75.**

No. 51 S. **Wie vorstehend,** mit Hirschhornschalen und Eiseneinlagen, 9½ cm Mk. **5.—,** 10½ cm Mk. **5.50.**

No. 40 N. **do.,** an Stelle der geradschneidigen Kopulierklinge mit grosser geradschneidiger Taschenmesserklinge. Heftlänge 10½ cm. Heft mit Messingeinlagen und Hartgummischalen Mk. **4.75.**

No. 40 O. **do.,** Heft mit Neusilbereinlagen und Elfenbeinschalen Mk. **6.—.**

No. 36 N.
No. 36 O.

Do. Heftlänge 10½ cm. Klingen wie Abb., Säge und einlegbarem Beinlöser.

No. 36 N. Hartgummischalen Mk. **5.—.**
No. 36 O. Elfenbeinschalen Mk. **6.25.**

No. 46 N.
No. 46 O.

Do. wie Abb. Heftlänge 10½ cm.

No. 46 N. Hartgummischalen Mk. **5.—.**
No. 46 O. Elfenbeinschalen Mk. **6.25.**

No. 16 N. / No. 16 O. — Do. Klingen wie Abb. Heftlänge $10^1/_2$ cm.

No. 16 N. **Hartgummischalen** Mk. 4.75. No. 16 O. **Elfenbeinschalen** Mk. 6.—.

No. 17 N. **Do.**, anstatt Federmesserklinge mit Kopulierklinge. **Hartgummischalen** Mk. 4.75.

No. 17 O. **Do.**, anstatt Federmesserklinge mit Kopulierklinge. **Elfenbeinschalen** Mk. 6.—.

No. 14 N. / No. 14 O. — **Do.** Klingen wie Abb. u. Korkzieher. Heftlänge $10^1/_2$ cm.

No. 14 N. **Hornschalen** Mk 5.75.

No. 14 O. **Elfenbeinschalen** Mk. 6.75.

No. 15 N. / No. 15 O. — **Do.** anstatt Okulierklinge mit Federmesserklinge.

No. 15 N. **Hornschalen** Mk. 5.75. No. 15 O. **Elfenbeinschalen** Mk. 6.75.

No. 18 N. / No. 18 O. — **Gartenmesser,** Klingen wie Abb. mit Korkzieher. Heftlänge $10^1/_2$ cm.

No. 18 N. **Hornschalen** Mk. 7.—.

No. 18 O. **Elfenbeinschalen** Mk. 8.—.

No. 50 S. **Veredlungsmesser** mit 4 gleichen Kopulierklingen, welche auf dem Rücken mit 1—4 gezeichnet sind. Heft mit Hirschhornschalen, dünnen Eiseneinlagen und Stahlbacken, Heftlänge 9 cm Mk. 6.—.

No. 50 A. **Wie vorstehend,** mit Hartgummischalen, Messingeinlagen, ohne Backen Mk. 4.75.

No. 60 b. Schere geschlossen.

No. 60. **Universal-Gartenmesser-Schere** mit einer kräftigen, **wirklich brauchbaren** Gartenschere, welche in geschlossenem Zustande vollkommen verdeckt im Hefte liegt und mit einer grossen Hippenklinge, Heft in Bunthorn mit Neusilberbeschlägen. Heftlänge $9^1/_2$ cm, ganze Länge der geöffneten Schere mit Heft $14^1/_2$ cm. Mk. 6.75.

No. 60 a. **Do.** anstatt der Hippenklinge mit Gartensäge Mk. 6.75.

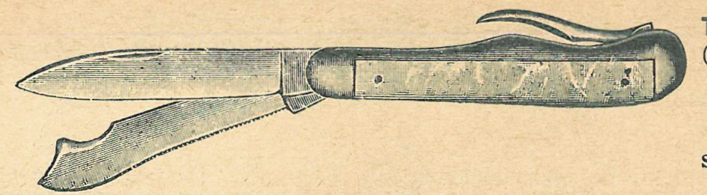
No. 60 b. **Do.** mit Hippe und Okuliermesserklinge Mk. 7.75.

No. 60 c. **Do.** mit Hippe, Säge und Okuliermesserklinge Mk. 8.80.

No. 60.

No. 77. **Obst- und Pomologenmesser,** nach Herrn Landesobstbauinspektor v. Jablanczy, mit einlegbarer Rein-Nickel-Klinge Mk. **1.20.**

No. 76.



Taschenfruchtmesser (D. R. G. M.) mit Obstmesserklinge, Zitronensäge, Apfelsinenschäler, sowie mit aus Stahl geschmiedetem Obstauskerner. Klingen aus Bronce, Schalen aus Perlmutter Mk. **2.50.**

Taschenmesser.

No. 10 N.
No. 10 O.
No. 10 S.

Leichtes Federmesser, Heftlänge 8 cm.

No. **10 N. Hartgummischalen** Mk. 2.25. No. **10 O. Elfenbeinschalen** Mk. 3.50. No. **10 S. Hirschhornschalen** Mk. **3.50.**

No. 381 N.
No. 381 O.

Wie vorstehend, aber mit 3 Klingen, Hartgummischalen Mk. **3.50.** Elfenbeinschalen Mk. **4.75.**

No. 382.



Sehr flaches Westentaschenmesser. Heft aus einem Stück feinster Elfenbein-Imitation, 8 cm Mk. **2.25.**

No. 383.



Do., alles rund, äusserst bequem in der Westentasche, Heft aus fein brüniertem Stahl, 8 cm Mk. **2.25.**

No. 11 N.
No. 11 O.
No. 11 S.

Taschenmesser, der Korkzieher geschmiedet und gedreht liegt vollkommen verdeckt im Heft. Heftlänge 9 cm. No. **11 N. Hornschalen** Mk. **4.—.** No. **11 O. Elfenbeinschalen** Mk. **5.—.** No. **11 S. Hirschhornschalen** Mk. **5.—.**

No. 13 N.
No. 13 O.
No. 13 S.

Do., kräftigere Ausführung, m. gedrehtem Korkzieher. Heftlänge 10½ cm. No. **13 N. Hornschalen** Mk. **5.—.** No. **13 O. Elfenbeinschalen** Mk. **6.—.** No. **13 S. Hirschhornschalen** Mk. **6.—.**

No. 12 N.

Wie vorstehend, jedoch ohne Korkzieher, **Hartgummischalen** Mk. **2.75.** No. **12 O. Elfenbeinschalen** Mk. **4.50.** No. **12 S. Hirschhornschalen** Mk. **4.50.**

No. 63 N.
No. 63 O.
No. 63 S.

Do., dreiklingig, mit Korkzieher.

No. **63 N. Hornschalen,** Heftl. 9 cm Mk. **4.60,** 10 cm Mk. **5.20**
No. **63 O. Elfenbeinsch.,** „ 9 „ „ **5.25,** 10 „ „ **5.75**
No. **63 S. Hirschhornsch.** „ 9 „ „ **5.25,** 10 „ „ **5.75**

Für die eine Federmesserklinge kann auch Champagnerhaken oder Nagelfeile geliefert werden.

No. 64 N.
No. 64 O.
No. 64 S.

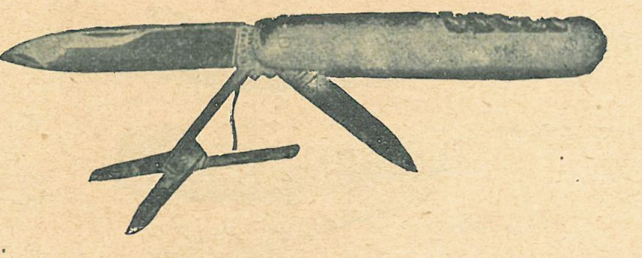
Wie vorstehend, ohne Korkzieher, **Hartgummisch.** 9 cm Mk. **3.25,** 10 cm Mk. **3.75.**
Do. Elfenbeinschalen, 9 cm Mk. **4.75,** 10 cm Mk. **5.—.**
Do. Hirschhornschalen, 9 cm Mk. **4.75,** 10 cm Mk. **5.—.**

No. P 110.



Hippe mit Federmesser, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10½ cm. Mk. 3.—.

No. 65 N.
No. 65 O.



Taschenmesser mit Korkzieher und Schere.

No. 65 N. **Hornschalen**, 10 cm Mk. 5.50.

No. 65 O. **Elfenbeinschalen**, 10 cm Mk. 6.50.

No. 66.



Nicker, sehr kräftig, einklingig, mit starker Stahlniete, Heftlänge 11 cm.

Mit Hirschhornschalen und Stahlbacken Mk. 6.—.

No. 66a, b. **Wie vorstehend**, a) mit Säge Mk. 7.25 **oder** b) mit Federmesserklinge Mk. 7.—.

No. 66c. **do.**, mit Säge und Federmesserklinge Mk. 8.—.

No. 448.



Messerbeutel, aus grauem Leder mit Metallbügel, je nach Grösse 8 cm Mk. —.35, 9 cm Mk. —.40, 10 cm Mk. —.50, 11 cm Mk. —.60, für Hippen 10 cm Mk. —.60, 11 cm Mk. —.70, 12 cm Mk. —.80.

S. Kunde & Sohns Kopulier-, Garten- und Baumschulen-Hippen.

No. 1 A.



Kopulierhippe, mit geradem Heft, mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.75, 11 cm Mk. 1.90.

No. 1 D. **Wie vorstehend**, mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.50, 11 cm Mk. 1.80, 11½ cm Mk. 2.—.

No. 1 B. **Do.** mit rundem Ebenholzheft (wie No. 31 B, Seite 5) ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 1 C.



Kopulierhippe, mit leicht geschweiftem Heft, starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 1.70, 10 cm Mk. 1.85, 10½ cm Mk. 2.—, 11 cm Mk. 2.20, 12 cm Mk. 2.60.

No. 1 E.
No. 1 F.

No. 1 E. **Do.** mit starken Messingeinlagen u. polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.85, 10½ cm Mk. 2.—, 11 cm Mk. 2.20, 12 cm Mk. 2.60.

No. 1 F. **Do.** mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.50, 10½ cm Mk. 1.70, 11 cm Mk. 1.85, 12 cm Mk. 2.20.

No. 1 N.



Do. mit Hammerplatte aus Messing am Ende des Heftes, auch als Petschaft verwendbar. Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. 2.50, 12 cm Mk. 2.75.

No. 1 L. **Wie vorstehend**, mit Hartgummischalen. Heftlänge 11 cm Mk. 2.50.

No. 1 H. **Do.** Modell Saynor mit Hirschhornschalen, dünnen Eiseneinlagen, Hammerplatte und Stahlbacken. Heftlänge 10½ cm Mk. **4.40.**

No. 2 H. **Do.** Modell Saynor, Klinge etwas mehr gebogen. Heftlänge 10½ cm Mk. **4.50.**

No. 48 H. **Wie vorstehend,** mit Säge, welche in geschlossenem Zustande gut im Heft verdeckt liegt. Heftlänge 10½ cm Mk. **6.50.**

No. 48 P. **Hippe mit Säge.** Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Die Säge liegt in geschlossenem Zustande gut verdeckt im Heft. Heftlänge 11 cm Mk. **3.50.**

No. 48 E. **Do.** kräftigere Ausführung, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. **3.75.**

No. 2 E. **Gartenhippe** mit leicht gebogener Klinge, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 9 cm Mk. **1.80**, 10 cm Mk. **2.—**, 11 cm Mk. **2.40**, 12 cm Mk. **2.90.**

No. 2 F. **Wie vorstehend,** Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 9 cm Mk. **1.60**, 10 cm Mk. **1.75**, 11 cm Mk. **2.20**, 12 cm Mk. **2.70.**

No. 2 R. **Do.**, Heft aus **einem Stück** fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit starker teilweiser Messingeinlage nur an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit und Handlichkeit des Heftes. Klinge wie 2 E 11 cm, mit Heftlänge 12 cm Mk. **2.—.**

No. 2 G. **Do.**, Heft nach der Hand geformt, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11½ cm Mk. **2.80.**

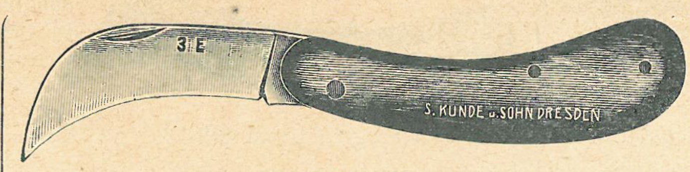
No. 4 E.

No. 4 F.

No. 4 E. **Extra kräftige Hippe,** sehr starke und breite Klinge. Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11½ cm Mk. **3.80.**

No. 4 F. **Do.**, mit Eiseneinlagen und Apfelbaumschalen. Heftlänge 11½ cm Mk. **3.25.**

No. 3 E.



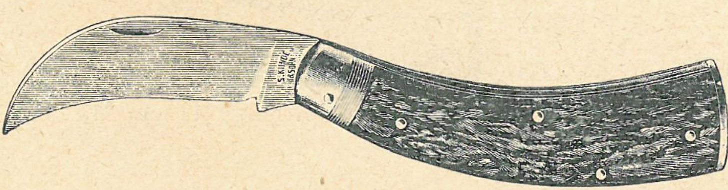
Garten-u. Baumschulenhippe, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. **2.20**, $10^1/_2$ cm Mk. **2.50**, 11 cm Mk. **2.80**, 12 cm Mk. **3.20**.

No. 3 Ea. **Wie vorstehend,** aber mit **stärker gebogener und schlankerer** Klingenspitze. Beliebtestes und durch den Praktischen Ratgeber empfohlenes Messer für den Baumschnitt. Heftlänge 10 cm Mk. **2.40**, 11 cm Mk. **2.90**.

No. 3 Z. **Wie Abbildung,** Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge $9^1/_2$ cm Mk. **2.—**, $10^1/_2$ cm Mk. **2.25**, 11 cm Mk. **2.50**, 12 cm Mk. **2.80**.

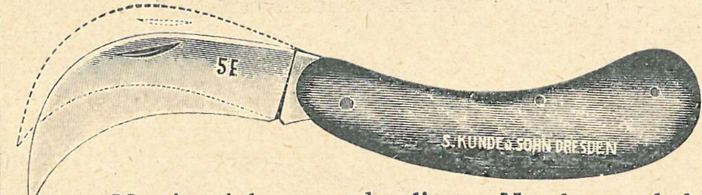
No. 3 R. **Do.,** Heft aus **einem Stück** fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit kurzen, starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit und Handlichkeit. Klinge wie 3 E $10^1/_2$ cm, mit Heftlänge $11^1/_2$ cm Mk. **2.10**.

No. 3 H.



Garten-u. Baumschulenhippe, Modell Gaucher, mit mittel oder stark gebogener Klinge. Heft mit Hirschhornschalen, Eiseneinlagen, Hammerplatte und Stahlbacken. Heftlänge 10 cm Mk. **5.50**, $11^1/_2$ cm Mk. **6.50**, $12^1/_2$ cm Mk. **7.25**.

No. 5 E.



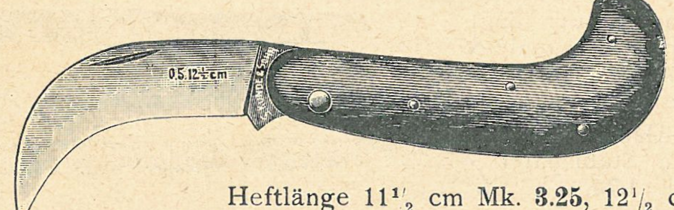
Baumschulenhippe mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. **2.50**, 11 cm Mk. **3.—**, 12 cm Mk. **3.50**, $12^1/_2$ cm Mk. **3.75**.

No. 5 F. **Wie vorstehend,** Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. **2.10**, 11 cm Mk. **2.50**, 12 cm Mk. **2.80**, $12^1/_2$ cm Mk. **3.20**.

No. 5 Ea. **Do.,** mit Messingeinlagen, Klinge stark überrückgestellt. Heftlänge 10 cm Mk. **2.50**, 11 cm Mk. **3.—**.

No. 5 R. **Do.,** Heft aus **einem Stück** fein bearbeiteten Apfelbaumholz mit kurzen starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit u. Handlichkeit. Klinge wie 5 E 11 cm, mit Heftlänge 12 cm Mk. **2.40**.

No. 6 O.



Baumhippe nach Pekrun, sehr bequem in der Hand, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge $11^1/_2$ cm Mk. **3.25**, $12^1/_2$ cm Mk. **3.75**.

No. 6 P. **Wie vorstehend,** Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge $11^1/_2$ cm Mk. **3.—**, $12^1/_2$ cm Mk. **3.40**.

No. 6 R. **Do.,** Heft aus **einem Stück** fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit kurzen starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit u. Handlichkeit. Klinge wie 6 O $11^1/_2$ cm, mit Heftlänge $12^1/_2$ cm Mk. **2.50**.

No. 3 L. **Garten- und Baumschulenhippe,** Modell Güttner, schmal und gebogen, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. 3.—, 12 cm Mk. 3.75.

No. 5 T.
No. 5 B.

No. 5 T. Reben- und Baumschulenhippe, mit geradem, runden Holzheft, ohne Feder, Klinge einlegbar. Heftlänge 14 cm Mk. 2.20, 11 cm Mk. 1.90.

No. 5 B. Do. Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 18 cm Mk. 2.60.

No. 5 Ta. **Starke Hippe zum Zapfenschnitt** für Wurzelhalsveredlung m. feststehend. kräftiger Klinge u. geradem Heft. Heftl. 20 cm Mk. 2.80, 30 cm Mk. 2.90, 50 cm Mk. 3.10.

No. 8. **Weidenhippe,** feststehend. Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Birnbaumholz. Heftlänge 11 cm Mk. 1.75.

No. 9. **Weinberghippe,** feststehend mit Holzheft,
klein Mk. 2.75,
mittel „ 3.—,
gross „ 3.50.

No 7. **Strauchmesser** feststehend mit Lederschlinge für die Hand. Das lästige Bücken beim Beschneiden niedriger Sträucher fällt gänzlich weg.

Heftlänge 20 cm Mk. 3.25,		Heftlänge 50 cm Mk. 3.50,
„ 30 „ „ 3.35,		„ 70 „ „ 3.60,
„ 40 „ „ 3.40,		„ 100 „ „ 3.80.

No. 47. **Honigwaben-Entdeckelungsmesser** für Bienenzüchter, prima. Mk. 1.—.

No. 191. **Spargelmesser** aus engl. Stahl, Modell S. Kunde & Sohn, mit Holzspatel am Griffende z. Auflockern der Erde, Klinge gebogen, mit stumpfem Knopf Mk. 1.40.

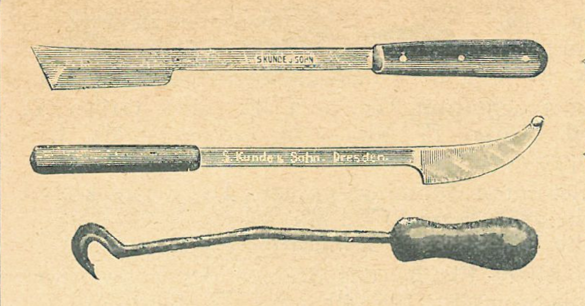
No. 192. **Do.** mit am Holzgriff angesetztem Stahlspatel Mk. 1.75.

No. 190. **Do.** aus engl. Stahl, ohne Spatel mit langem Stahlstiel und Holzbeschalung Mk. 1.75.

No. 1900. **Do.** aus deutsch. Stahl Mk. 1.40.

No. 202. **Do.** aus englischem Stahl, mit 2 Schneiden Mk. 2.50.

No. 2020. **Do.** aus deutsch. Stahl Mk. 2.20.



No. 193.	**Spargelmesser** aus engl. Stahl, Erfurt. Form 3 schneid. M. 1.60.
No. 1930.	**Do.** deutscher Stahl Mk. 1.40.
No. 454.	**Do.** englischer Stahl, mit aufgebogener Klinge Mk. 1.60.
No. 4540.	**Do.** deutscher Stahl Mk. 1.40.
No. 203.	**Do.** aus englischem Rundstahl mit hakenförmig zurückgebogener Schneide Mk. 1.80.

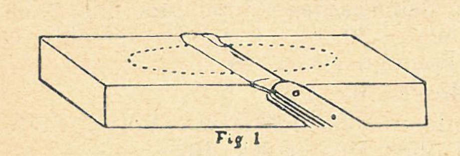
Etwas über das Abziehen der Messer.

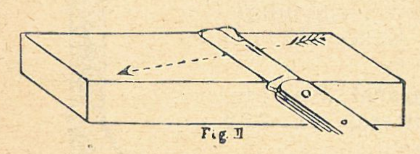
Das allerwichtigste Moment an einer jeden Messerklinge ist eine haarscharfe Schneide, Abzug genannt. Ein jedes aus unserer Fabrik hinausgehende Messer ist mit einem sorgfältig hergestellten, haarscharfen Abzug versehen. Im Gebrauch geht dieser Abzug verloren und ist dieser **unbedingt** wieder herzustellen, da eine stumpfe Klinge keinen glatten Schnitt liefern kann. Ausserdem sind die meisten Verunglückungen der Klingen, wie Abbrechen derselben, oder Ausbröckeln der Schneide, dem Umstande zuzuschreiben, dass mit einer stumpfen Klinge weiter gearbeitet wurde. Das Holz setzt der stumpfen Klinge zu viel Widerstand entgegen, und der beste Stahl muss brechen. Sehr oft wird dann ungerechter Weise die Schuld dem Material zugeschoben.

Nur derjenige kann die beste ausgiebigste Arbeitsleistung mit seinem Messer erreichen, der es versteht, seinem Messer eine haarscharfe Schneide zu geben. Dies ist **nicht so einfach,** wie es mancher sich denkt und erfordert bis zur vollen Aneignung **viel Geduld;** mit ein wenig ziel- und planlos auf dem Stein Hin- und Herwetzen ist dem Messer nicht gedient.

Wir geben in nachstehendem einige Winke, die wir jedem Gärtner im eigensten Interesse einer genauen Beachtung empfehlen:

Man nehme einen belgischen oder Rubinitstein, mit Wasser oder Oel angefeuchtet, lege die Klinge **flach** auf den Stein und streiche erst die eine Seite mehrere Male kreisförmig bewegend (Fig. I.), dann die andere Seite. Hierbei ist ein etwas grösserer Druck **nach der Schneide hin** zu verlegen, ohne den Klingenrücken etwa zu heben. Dies ist solange fortzusetzen, bis auf der ganzen Schneide „Grat" entstanden ist, d. h. bei ganz genauer Betrachtung müssen auf der äussersten Schneide halb lose feine Stahlrestchen hängen. **Nun beginnt der wichtigste Teil des Abzuges,** nämlich diese Stahlrestchen, den Grat möglichst auf einem anderen feinen und harten Stein abzustreichen, ohne die Klinge wieder stumpf zu machen. Man halte das Heft lose in 3 Fingern und lege die Klinge ohne jeden Druck auf den Stein, nunmehr aber **nicht** ganz flach, sondern man hebe **ganz wenig** den Rücken. In dieser Weise streiche man jede Seite **nur** in der Richtung vom Rücken nach der Schneide leicht über den Stein hin (Fig. II.), nach jedesmaligem Strich das Messer in den Fingern wendend. Man hüte sich eher über den Stein zu streichen, ehe die Klinge die nötige flache Lage inne hat. Wenn mit der nötigen Sorgfalt verfahren wird und bei jedem Strich **ein jeder Teil** der Schneide den Stein gleichmässig berührt hat, so wird man bald beobachten, dass der Grat sich von der Schneide löst. Ist schliesslich mit dem schärfsten Auge nichts mehr von Grat zu entdecken, dann ist das Messer **haarscharf** und schneidefertig.


Fig. I

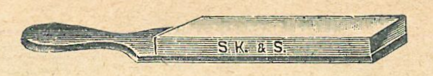

Fig. II

Die grobe Schmirgelfeile eignet sich sehr gut zum **Vorschleifen bis zur** Graterzielung, namentlich auch bei sehr stumpfen oder ausgebrochenen Messern.

Abziehsteine.

No. 385.	**Schmirgelfeile,** eine Seite grob, eine Seite mittelfein gekörnt, scharf greifend, zum Vorschleifen (vergl. vorstehende Abhandlung) Mk. 1.—.
No. 386.	**Echter belgischer gelber Stein,** mit blauer Unterlage, Ia Qualität, sauber rechtwinklig geschnitten, ca. 125×25 mm ▭ Mk. 1.—, Holzkasten hierzu mit Scharnier Mk. —.75.
No. 387.	**Do.,** ca. 175×40 mm ▭ Mk. 2.60, Holzkasten hierzu mit Scharnier Mk. —.85.

No. 389. **Echter belgischer gelber Stein,** ca. 100×20 mm auf Holzgriff montiert, mit aufgeschobenem Etui Mk. 1.—.



No. 388. **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten, Grösse I Mk. —.**25**, Grösse II Mk. —.**35**, Grösse III Mk. —.**50**, Grösse IV Mk. —.**75**, Grösse V Mk. **1**.— (extra gewählte und abprobierte Stücke à Mk. —.**25** mehr).

No. 390. **Rubinitstein,** aus feinstem geschlemmten Schmirgelpulver. Der beste künstliche Abziehstein 125×40 mm ▭ Mk. **1**.—.

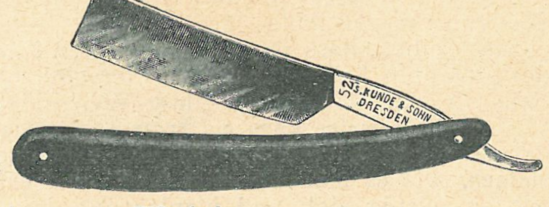
No. 390 a. **Do.,** kleiner, sehr bequem für die Tasche, 100×30 mm ▭ Mk. —.**80**.

No. 391. **Wie vorstehend,** für Hippen, die obere Fläche des Steines der Schweifung der Klinge angepasst, wenig gewölbt, 125×40 mm ▭ Mk. 1.—.
Holzkasten für Stein 125 mm Mk. —.**60**,
„ „ „ 100 „ „ —.**50**.

S. Kunde & Sohns Rasiermesser und Rasier-Bedarfsartikel.

Rasiermesser

eigenen Fabrikates, eigener Hohlschliff.



Jedes unserer Rasiermesser ist aus bestem englischen Stahle handgeschmiedet und sorgfältig, fertig zum Gebrauch abgezogen. Wir übernehmen für jedes Stück volle Garantie und bitten um Beachtung der jedem Stück beigegebenen Gebrauchsanweisung.

		Hartgummi	Elfenbein
No. 52.	breit, hohlgeschliffen	Mk. **4.50**	Mk. **7.50**
No. 53.	mittel, „	„ **4**.—	„ **6.50**
No. 54.	schmal, „	„ **3.50**	„ **5.50**

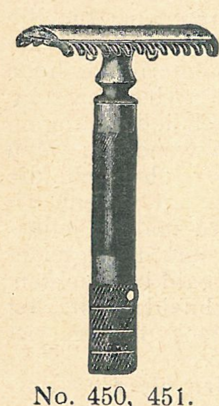
Rasierpinsel Mk. —.**75**, **do.** pa. Dachshaar Mk. **1**.—; **Seifenbecken** Aluminium Mk. —.**50**, **do.** Nickel mit Glaseinlage Mk. —.**60**; **Rasierseife** a) Mk. —.**30**, b) mit solider schiebbarer Hülse Mk. —.**75**; **Pasta** für Streichriemen Mk. —.**40**.

No. 330. **Rasiermesseretuis** in echt Eiche für 2 Messer Mk. **2.25**.

No. 331. **Komplettes Reisenecessaire,** aus prima Leder mit Streichriemen, Pinsel, Seife, Becken und Kristallspiegel ohne Messer Mk. **10**.—.

No. 331 a. **Wie vorstehend,** in feiner Lederimitation Mk. **6.50**.

No. 331 b. **Do.** in Nussbaumholz Mk. **4.50**.



No. 450, 451.

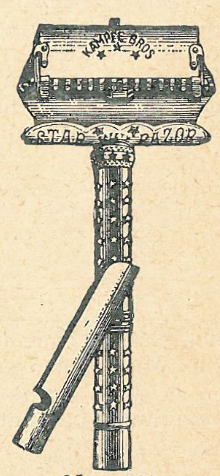
No. 451. **Gilette Rasierapparat!** Kein Abziehen, kein Schleifen. In elegantem Lederetui. Apparat 3fach silberplattiert Mk. **20**.—. Reserveklingen 10 Stck. Mk. **3**.—.

No. 452. **Luna Rasierapparat,** versilbert, in feinem Lederetui mit 12 zweischneidigen Klingen Mk. **10**.—. Reserveklingen 10 Stck. Mk. **3**.—.

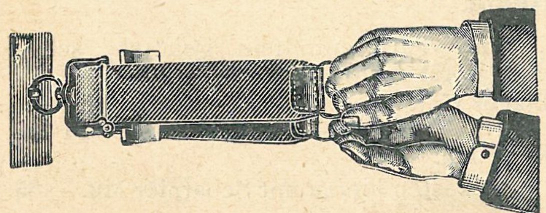
No. 440. **Original „Star" Rasierapparat** „Kampfe" in elegantem Blechfutteral Mk. **7.50**. Reserveklinge Mk. **4**.—.

No. 442. **Elegantes Lederetui** mit 1 „Star"-Apparat und 1 Reserveklinge Mk. **14**.—.

No. 443. **Kompletter Rasierkasten** für Apparate, aus fein poliertem Ia. Erlenholz, enthaltend 1 verstellbaren Spiegel, 1 Streichriemen, 1 Pinsel, 1 Becken, 1 Seife Mk. **3**.—.



No. 440.



No. 332. **Automatischer Abziehapparat** für Rasierapparat „Star" und ähnliche Systeme mit echt russischem Juchtenleder - Streichriemen Mk. **4**.—.

No. 820, 821.

No. 820. Streichriemen, Ia. russisches Juchtenleder mit roter oder schwarzer Pasta 170 mm lang, 35 mm breit Mk. —.**75.**
210 „ „ 40 „ „ „ **1.—.**

No. 821. Do., aus feinem weissen Streichriemenleder, extra glatt, ohne Pasta, 210×40 mm Mk. **1.20,** 210×50 mm Mk. **1.50.**

No. 822.

No. 822. Do., mit Handgriff, Ia. russ. Juchtenleder mit roter oder schwarzer Pasta 190×35 mm Mk. —.**75.**

No. 823. Do., 2teilig, Ia. russisches Juchtenleder, eine Seite mit roter, andere Seite mit schwarz. Pasta, 210×40 mm Mk. **1.50.**

No. 824. Do., eine Seite echt russ. Kernjuchtenleder, die andere feinst präparierter Hanfschlauch, 210×40 mm Mk. **1.85.**

No. 823, 824.

No. 825. Streichriemen mit Spannschraube, Ia. russ. Juchtenleder, eine Seite mit roter, andere Seite mit schwarz. Pasta, 195×40 mm Mk. **1.80.**

No. 825.

No. 826. Hängeriemen aus echt russischem Juchtenleder, 400×40 mm Mk. **1.75.**

No. 827. Do. aus feinst präpariertem Hanfschlauch, 400×40 mm Mk. **1.20.**

No. 827a. Wie vorstehend, aber mit Juchtenleder-Handgriff, 400×45 mm Mk. **1.75.**

No. 826.

No. 828. Do., doppelter Hängeriemen, die eine Seite mit weissem Streichriemenleder, die andere mit Hanfschlauch, 420×45 mm Mk. **2.50.**

No. 127.

No. 67. **Trennmesser-Radiermesser,** mit Nussbaumheft und feststehender Klinge Mk. **1.—.**

No. 68. **Hühneraugenmesser,** fein hohl geschliffen und haarscharf abgezogen, Nussbaumheft, Klinge feststehend Mk. **1.—.**

No. 69. **Radiermesser-Trennmesser,** Klinge schliessbar, Heft mit polierten Hartgummischalen, 8 cm lang Mk. **1.60.**

No. 69a. Hühneraugenmesser, wie vorstehend, Klinge hohl geschliffen Mk. **1.60.**

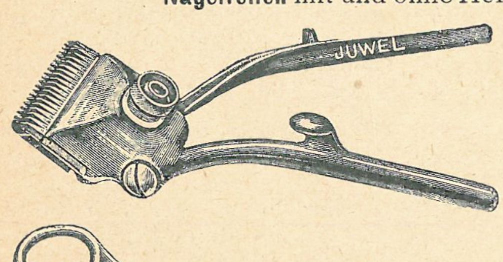
No. 445. Nagelzange, fein vernickelt, 12 ½ cm Länge, mit überstehender Schneidefläche Mk **4.—.**

No. 449. Kleiner Nagelknipser, für Westentasche, 4 cm lang Mk. **1.20.**

No. 446a. Do., in schmaler, langer Form, einem Taschenbleistift ähnlich, in Blechhülse Mk. **2.—.**

No. 446. Nagelknipser, für starke Fussnägel unentbehrlich, mit Nagelfeile, 9 cm lang Mk. **2.50.**
Nagelfeilen mit und ohne Heft Mk. —.**75** bis Mk. **2.—.**

No. 446.



No. 796. Haarschere Juwel, 3 mm Schnitthöhe Mk. **6.—.**

No. 797. Do., mit 2 Aufsteckkämmen mit 8 u. 10 mm Schnitthöhe Mk. **7.75.**

No. 798. Bartschere Kohinor, ½ mm Schnitthöhe Mk. **5.75.**

No. 447. Haushaltschere, vernickelt, 13 cm lang Mk. **1.—,** 16 cm lang Mk. **1.25,** 18 ½ cm lang Mk. **1.50.**

S. Kunde & Sohns Normal Garten-, Reb- und Rosenscheren.

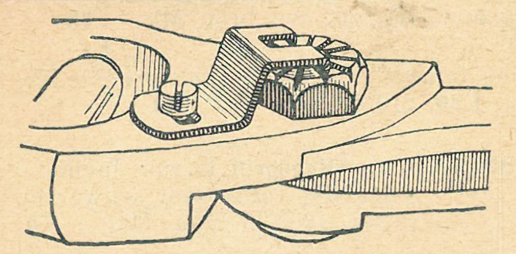


Abb. I. Neue Muttternsicherung. (D. R. G. M.)

Zur gefälligen Beachtung. Unsere **zweischneidigen** Gartenscheren, **von uns erfunden und seit 1879 fabriziert,** werden überall nachgemacht, ein Beweis dafür, dass es eine wirkliche Verbesserung zu bedeuten hatte.

Wir bemerken jedoch ausdrücklich, dass die zweischneidigen Scheren eine ☞ **vorsichtigere und schonendere** ☜ Behandlung beanspruchen, als die einschneidigen Scheren. Man befolge daher genau die stets mitgegebene Gebrauchs-Anleitung.

Die **Muttern** unserer sämtlichen Gartenscheren 136, 1360, 138, 1380, 300, 301, 135, 135½, 1350, 1350½, 134, 134½, 1340, 1340½, sind mit unserem neuen gesetzlich geschützten **Sicherungsplättchen** versehen (siehe Abb. I), so dass ein **Lockerwerden** derselben **ausgeschlossen ist.** Den Muttern kann trotzdem bequem jede beliebige Stellung gegeben werden.

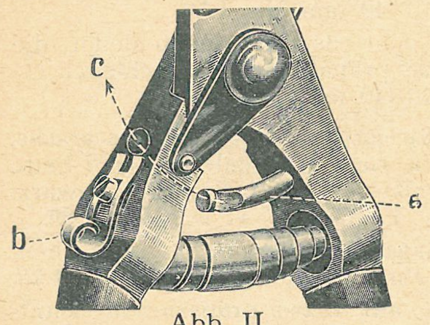


Abb. II. Neuer Verschluss. (D. R. G. M.)

Die Gartenscheren No. 136, 1360, 138, 1380 sind mit unserem neuen durch D. G. M. No. 298747 geschütztem Verschluss (vergl. Abb. II) versehen, der **sehr bequem mit dem Daumen der Hand, die die Schere hält, zu öffnen und zu schliessen ist.** Die Feder liegt vollkommen geschützt und ist in die Schenkel eingelassen.



No. 136. Rosen- und Baumschere aus erstem englischen Tiegelstahl. Die schlanken Spitzen und schmale Form ermöglichen, dass man bequem in die ☞ **verzweigtesten Kronen** eindringen kann, Griffe **mit Gummiüberzug**

Länge	17 cm Mk. **7.25**	20 cm Mk. **8.25**	23 cm Mk. **9.25**
vernickelt	17 „ „ **8.—**	20 „ „ **9.—**	23 „ „ **10.—**

No. 1360. Aus bestem deutschen Stahl, mit gröberer Politur, Griffe **mit Gummiüberzug**

Länge 17 cm Mk. **5.25**, 20 cm Mk. **6.25**, 23 cm Mk. **7.25.**

No. 138 u. 1380. Ziehend schneidende Gartenschere mit excentrisch liegendem Drehpunkt, zweischneidig, Federeinrichtung und Verschluss D. R. G. M. (Siehe Abb. II.)

☞ **Schere ist nicht der Abnutzung und Reparatur unterworfen, wie andere Systeme mit rutschender Schlosskonstruktion.**

☞ **Schnitt spiegelglatt, selbst im weichsten Holze.**

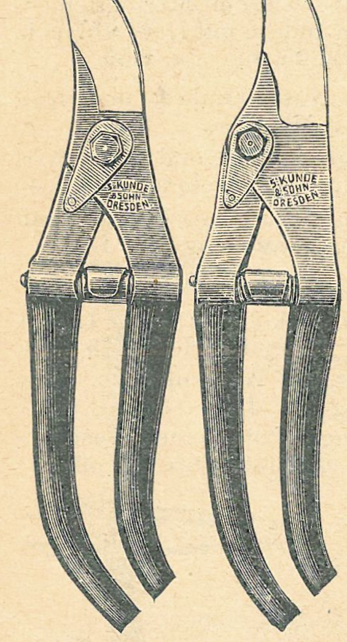
No. 138. Aus erstem englischen Tiegelstahl, Griffe **mit Gummiüberzug**

Länge	17 cm Mk. **8.30**	20 cm Mk. **9.75**	23 cm Mk. **11.25**
vernickelt	17 „ „ **9.10**	20 „ „ **10.50**	23 „ „ **12.—**

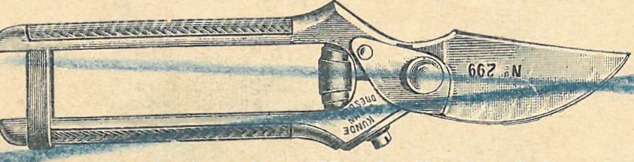
No. 1380. Wie vorstehend, aus deutschem Stahl, halb schwarz und in gröberer Politur, Griffe **mit Gummiüberzug**

Länge 17 cm Mk. **5.80**, 20 cm Mk. **6.80**, 23 cm Mk. **7.80.**

Ohne Gummiüberzug vermindern sich die Preise um 50 Pfg.

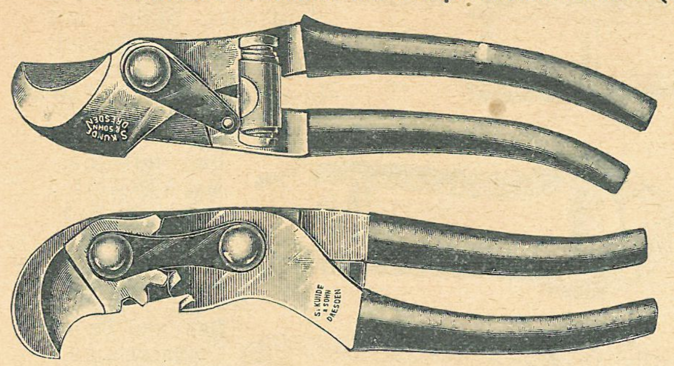


No. 136, 1360. No. 138, 1380.



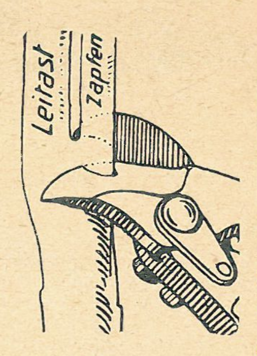
No. 299. Starke Gartenschere aus deutschem Stahl mit oberem Riegelverschluss, der sich durch Zusammendrücken der Schenkel selbsttätig öffnet und mit derselben Hand, die die Schere hält, bequem geöffnet und geschlossen werden kann. Der Riemenverschluss tritt in Tätigkeit, wenn die Schere in der Tasche getragen werden soll. Länge 25 cm Mk. **3.75.**

S. Kunde & Sohns neue Zapfenschnittschere (D. R. G. M.) Modell 1909.



No. 300.
No. 302.

No. 301.



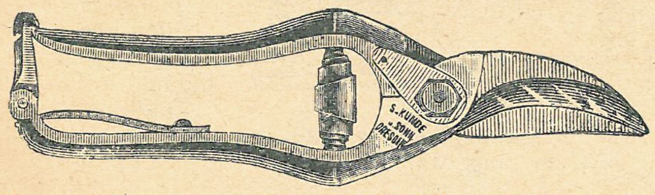
Der Zapfenschnitt für die verschiedenen Obstsorten ist eine nicht immer leicht auszuführende Arbeit. Es setzt schon eine grosse Uebung voraus, **den Leittrieb** bei Ausführung dieses Schnittes **nicht mit anzuschneiden.** Unsere **Zapfenschnittschere** ist bestimmt, **diesem Uebelstande zu begegnen.** Die Form des Hakens ermöglicht es, die Spitze zwischen Leitast und Zapfen zu schieben und dann **leicht und sicher den Schnitt auszuführen.**

No. 300. **Zapfenschnittschere aus erstem englischen Tiegelstahl, 18 cm** lang, für Zapfen bis zu 12 mm Durchmesser Mk. **8.50.**

Do., 20 cm lang, für Zapfen bis zu 15 mm Durchmesser Mk. **9.50.**

No. 301. **Do., 20 cm.** Mit Hebelübertragung, für Zapfen bis zu 17 mm Durchm. Mk. **11.—.**

No. 302. **Do.**, wie No. 300, mit extra dünnem Blatt. Diese Schere soll demjenigen, der sich den schwierigen Schnitt am Formobstbaum mit dem Messer nicht getraut, die Arbeit erleichtern, da sie einen Schnitt so glatt wie mit einem Messer ermöglicht. Sie ist aber nur für Zweige bis zu 9 mm Stärke bestimmt. So starke Schnitte wie bei No. 300 können mit dieser Schere nicht ausgeführt werden, jedoch kann sie auch bei Anwendung genügender Vorsicht zum Wegschneiden schwacher Zapfen verwendet werden. Preis Mk. **7.50.**



No. 135. Kräftige Baum- u. Rosenschere, zweischneidig, **aus erstem englischen Tiegelstahl,** aufgesetzte Klingen,
Länge 17 cm Mk. **6.—**,
20 cm Mk. **6.50**,
23 cm Mk. **7.25.**

No. 135½. **Wie vorstehend,** die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. **6.50**, 20 cm Mk. **7.20**, 23 cm Mk. **8.—.**

No. 1350. **Wie No. 135. Aus deutschem Stahl.** Länge 17 cm Mk. **4.25**, 20 cm Mk. **4.50**, 23 cm Mk. **5.20.**

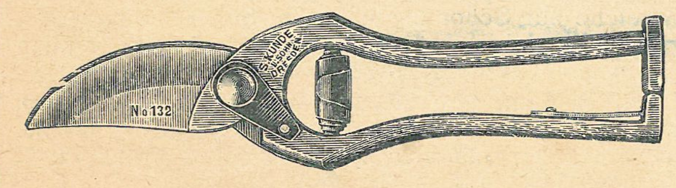
No. 1350½. **Wie vorstehend,** die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. **4.75**, 20 cm Mk. **5.20**, 23 cm Mk. **6.—.**

No. 134. **Wie No. 135,** aber einschneidig, **aus erstem englischen Tiegelstahl.** Diese ist die **stärkste, stabilste Sorte** und selbst in den derbsten Händen unverwüstlich. 17 cm lang Mk. **5.50**, 20 cm lang Mk. **6.—**, 23 cm lang Mk. **7.—**, 25 cm Mk. **7.75.**

No. 134½. **Wie vorstehend,** die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. **6.—**, 20 cm Mk. **6.75**, 23 cm Mk. **7.75**, 25 cm Mk. **8.50.**

No. 1340. **Aus deutschem Stahl.** Länge 17 cm Mk. **4.—**, 20 cm Mk. **4.25**, 23 cm Mk. **4.90**, 25 cm Mk. **5.50.**

No. 1340½. **Wie vorstehend,** die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. **4.50**, 20 cm Mk. **5.—**, 23 cm Mk. **5.60**, 25 cm Mk. **6.25.**



No. 132. Aus deutschem Stahl, einschneidig, mit aufgesetzten Klingen, etwas leichtere Ausführung wie No. 1340, Länge 18 cm Mk. **3.—**, 20 cm Mk. **3.50**, 23 cm Mk. **3.75**, 25 cm Mk. **4.28.**

Die Muttern sind sämtlich mit Sicherungsplättchen versehen.

No. 303. **Reb- und Baumschere,** deutscher Stahl, mit angenietetem Messer, mit hohlen Griffen, fein bronziert, 21 cm M. **2.50**, 24 cm Mk. **3.—**.

Scheren und Griffe aus einem Stück geschmiedet **(deutscher Stahl)**

No. 304. **Do.,** mit massiven gerieften Griffen und Excenterverschluss, 22 cm Mk. **2.40**.

No. 124. **Reb- und Baumschere** mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen und Lederverschluss, 18 cm lang Mk. **2.—**, 20 cm lang Mk. **2.25**, 23 cm lang Mk. **2.50**, 25 cm lang Mk. **3.—**.

No. 125. **Wie vorstehend,** Griffe naturschwarz, ungehauen. 20 cm lang Mk. **1.80**, 23 cm lang Mk. **2.—**, 25 cm lang Mk. **2.50**.

No. 1260. **Do.,** mit massiven Griffen, seitlich aufgenieteten Holzschalen und Drahtabschneider. Länge 23 cm Mk. **3.50**.

No. 126. **Do.,** mit massiven Griffen und an den Aussenflächen aufgenieteten Buchsbaumschalen, ohne Drahtabschneider. 20 cm lang Mk. **3.—**, 23 cm lang Mk. **3.25**.

No. 133. **Kleine Rosenschere** (Damenschere), vernickelt, mit Elfenbeinschalen. 14 cm lang Mk. **3.25**, 17 cm lang Mk. **3.50**.

No. 137. **Wie vorstehend,** ohne Elfenbeinschalen, Griffe gehauen, 14 cm lang Mk. **2.—**, 17 cm lang Mk. **2.25**.

Die Muttern sind mit Sicherungsplättchen versehen.

Wildlederetuis zu Scheren 133 und 137 à Mk. **—.75**.

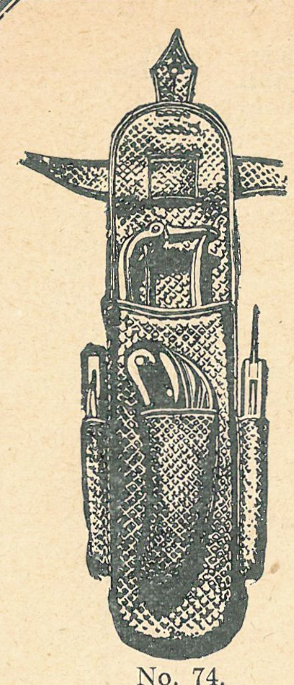
No. 1370. **Taschengartenschere,** mit umlegbaren Griffen, geöffnet 14½ cm, geschlossen 9 cm lang, ganz vernickelt, inkl. Wildlederbeutel Mk. **4.50**.

Reservefedern zu sämtlichen vorstehenden Scheren à Mk. **—.10**, Dutzend Mk. **—.75**, % Mk. **5.—**.
do. poliert à Mk. **—.15**, Dutzend Mk. **1.50**, vernickelt à Mk. **—.25**.



No. 700. **Scherenkappe,** aus Leder mit Druckknopfverschluss, welche zur Schonung über die Scherenklingen gezogen wird und welche ermöglicht, dass jede Schere bequem in der Tasche getragen werden kann.

Grösse						
Grösse I	für Scheren	18 u. 20 cm	. . . . .	Mk.	**—.80**,
„ II	„ „	20 „ 23 „	(je nach Breite)	„	**—.90**,
„ III	„ „	23 „ 25 „	(„ „ „)	„	**1.—**.


No. 74.

Werkzeugtaschen von Juchtenleder. (Beliebter Geschenkartikel.)

No. 73. Zur Aufnahme von nur 1 Schere Mk. **2.50.**

No. 74. Für 1 Schere, 1 Hippe, 2 Veredlungsmesser Mk. **3.50.**

No. 75. Für 1 Schere, 1 Hippe, 2 Veredlungsmesser, 1 Abziehstein No. 386, 1 Taschensäge No. 99 Mk. **4.50.**

Leibriemen dazu 1 m lang Mk. **1.20**, länger Mk. **1.40.**

Nachstehend ein paar gangbare Zusammenstellungen der Werkzeuge:

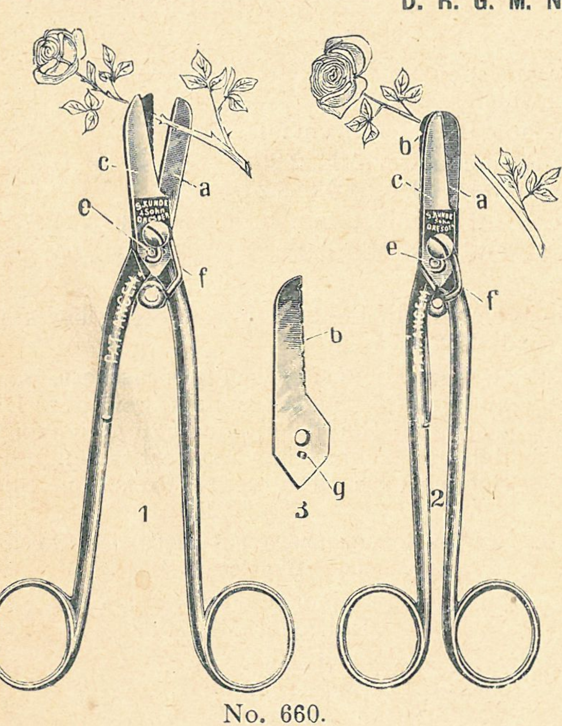
No. 354.		No. 355.		No. 356.	
1 Schere 124, 23 cm	M. 2.50.	1 Schere 130, 20 cm	M. 4.50.	1 Schere 135, 20 cm	M. 6.50.
1 Hippe 2 E, 11 „	„ 2.40.	1 Hippe 2 E, 10 „	„ 2.—.	1 Hippe 2 E, 10 „	„ 2.—.
1 Okulierm. 31 A. 9	„ 1.40.	1 Okulierm. 31 A 10	„ 1.60.	1 Okulierm. 31 A 10	„ 1.60.
1 Kopulierm. 23 A 9½	„ 1.50.	1 Kopulierm. 24 C 10	„ 1.70.	1 Kopulierm. 24 C 10	„ 1.70.
1 Tasche 74	„ 3.50.	1 Tasche 74	„ 3 50.	1 Tasche 74	„ 3.50.
1 Riemen	„ 1.20.	1 Riemen	„ 1.20.	1 Riemen	„ 1.20.
	M. 12.50.		M. 14.50.		M. 16 50.

No. 357.		No. 358		No. 359.	
1 Schere 1360, 23 cm	M. 7,25.	1 Schere 136, 23 cm	M. 9.25.	1 Schere 138, 23 cm	M. 12.—.
1 Hippe 3 E, 11 „	„ 2.80.	1 Hippe 2 E, 11 „	„ 2.40.	1 Hippe 3 H, 11½	„ 6.50.
1 Okulierm 31 A 9½	„ 1.50.	1 Okulierm. 31 A 9	„ 1.40.	1 Okulierm. 42 P	„ 2.80.
1 Kopulierm. 23 A 9½	„ 1.50.	1 Kopulierm 23 A 9½	„ 1.50.	1 Kopulierm. 24 C 10	„ 1.70.
1 Tasche 74	„ 3.50.	1 Tasche 74	„ 3.50.	1 Tasche 74	„ 3.50.
1 Riemen	„ 1.20.	1 Riemen	„ 1.20.	1 Riemen	„ 1.20.
	M 17.75.		M. 19.25.		M. 27.70.

Für die Tasche No. 75 kann die gleiche Zusammenstellung oder ähnliche gewählt werden.

Rosen-, Beeren- und Trauben-Präsentierscheren „Dresdensia“.

D. R. G. M. No. 354803.



No. 660.

No. 660. Dieses neue System ermöglicht, dass die beiden Halterbacken a und b den Zweig schon (siehe Skizze 1) bei **noch nicht völligem Schliessen der Schere festhalten.** Durch weiteres Schliessen (siehe Skizze 2) erfolgt der glatte Abschnitt durch Messer c.

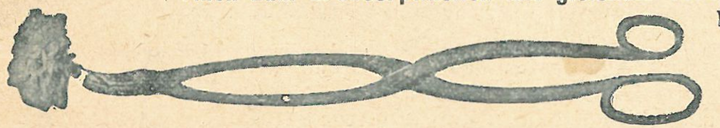
Die Mechanik besteht aus einem Langloch e, in welchem der Stift g des Backens b (Abb. 3) verschiebbar ist. Die Feder f bewirkt ein stets scharfes Andrücken der Halterbacken gegen einander, so dass Früchte etc. bis **2 Pfund Gewicht noch sicher gehalten werden.**

Die Nachteile der alten Präsentierscheren, z. B. dass die Blumen oder Früchte schon abgeschnitten wurden und herabfielen, ehe noch das Einklemmen durch die Backen erfolgen konnte, gibt es bei „Dresdensia“ nicht mehr, denn bei dieser wird **erst** geklemmt und **dann** geschnitten. „Dresdensia“ federt selbsttätig wieder auf. „Dresdensia“ lässt sich wie jede gewöhnliche Schere schleifen, so dass kein Abnieten oder gar Ablöten des Halterbackens nötig ist. Bei „Dresdensia“ sind die Halterbacken-Teile unveränderlich und kann die Schere durch Reparatur nicht leiden.

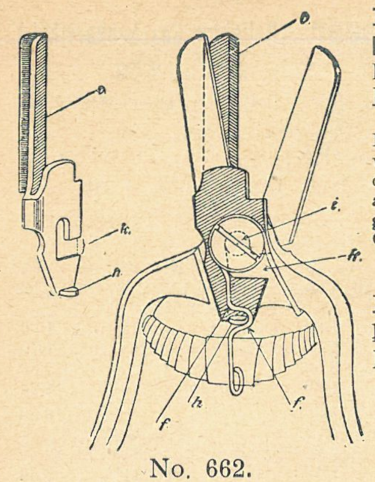
Preis **ff. vernickelt** ganze Länge 16 cm Mk. **3.70.**

Der Preis versteht sich einschliesslich Lederkappe, welche bis an die Schenkel über die Schere geschoben wird und zur Sauberhaltung, sowie als Verschluss dient.

Auch zum Erdbeerpflücken mit gleichem Vorteil zu verwenden.



No. 661. Extra lange Präsentierschere **System „Dresdensia“**, mit Klemmvorrichtung wie vorst. No. 660, zum Abschneiden in stachlichem Gebüsch oder an hohen Spalieren zu empfehlen. Ganze Länge 40 cm Mk. **7.50**, 50 cm Mk. **8.—**, **vernickelt** à Mk. **3.—** mehr.



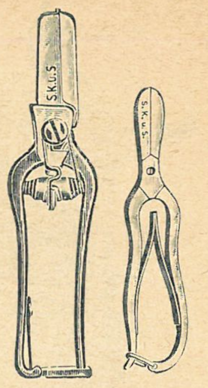
No. 662.

No. 662. Trauben-, Beeren- und Blumen-Präsentierschere „Dresdensia", zugleich Reiser-, Zweig- und Pincierschere. Dieselbe Neuheit, vergl. No. 660 Seite 25.

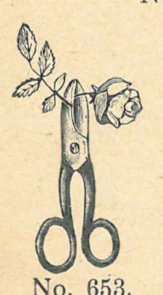
Der federnde Halterbacken (b) ist abnehmbar. Man löst ihn einfach durch Abheben der Feder (f) vom Knopf (h), sodann Hochziehen des Backens, so dass er unter dem Schraubenkopf (i) durch den knieartigen Ausschnitt (k) entfernt werden kann und die gebräuchliche Reiserschere ist fertig. (Vergl. auch Obstschere No. 580 Seite 41.)

Länge 19 cm Mk. **5.50.**

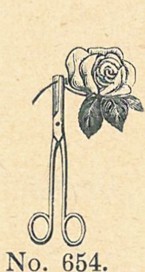
No. 663. Wie vorstehend, aber ohne beweglichem Halterbacken. Empfohlen durch Herrn Landesobstbauinspektor v. Jablanszy, Länge 16 cm Mk. **4.50.**



No. 662. No. 663.



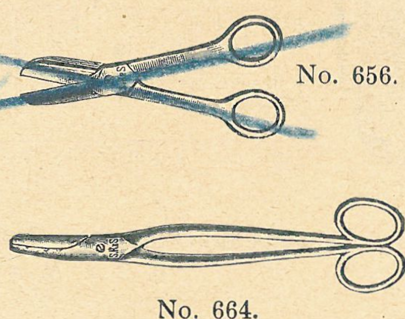
No. 653.



No. 654.



No. 655.



No. 656.

No. 664.



No. 659.

No. 653. Rosenpräsentierschere, stark, Griffe schwarz lackiert, 18 cm Mk. **2.60, do.,** schwächer Mk. **1.80.**

No. 654. Do., schwächer, vernickelt, 13 cm lang M. **2.—**, 18½ cm lang M. **2.25.**

No. 655. Do., mit elastischem Stahlfeder-Blumenhalter Mk. **2.25.**

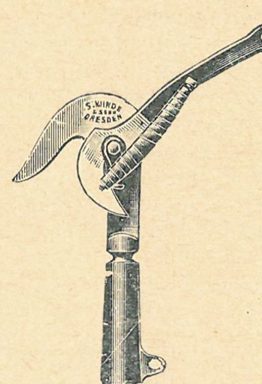
~~**No. 656. Do.,** mit extra breitem Metallfesthalter, 16 cm Mk. **3.25.**~~

No. 657. Tafeltrauben-Präsentierschere, auch für Blumen, fein bronziert Mk. **2.50.**

No. 664. Erdbeerpflückschere, vernickelt, 21 cm lang Mk. **2.25.**

No. 664 a. Do., lackiert, 21 cm lang Mk. **1.75.**

No. 659. Blumenpflückschere, mit Dülle, in welcher ein beliebig langer Stock befestigt wird, Mk. **3.75.**



No. 366. No. 156.

No. 366. Sehr leichte Blumen- und Raupenschere, ganz aus Stahlblech gepresst und gehärtet. Die elastische Stahltriebfeder hält gleichzeitig den abgeschnittenen Ast fest, solange die Schnur angezogen bleibt. Preis ohne Stiel Mk. **5.25.**

No. 156. Starke Raupenschere mit ziehendem Schnitt, aus engl. Tiegelstahl Mk. **9.50.**

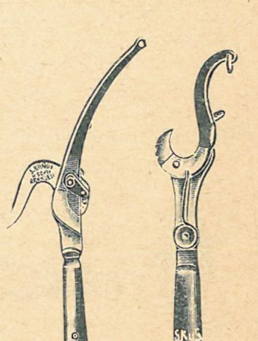
Do., etwas kleiner und schwächer Mk. **8.20,** Rollfeder Mk. —.50.

No. 155. Extra starke Raupenschere mit sehr langem Messerhebel, **aus engl. Tiegelstahl** Mk. **9.—**, kleiner und schwächer Mk. **7.—**, Rollfeder à Mk. —.50.

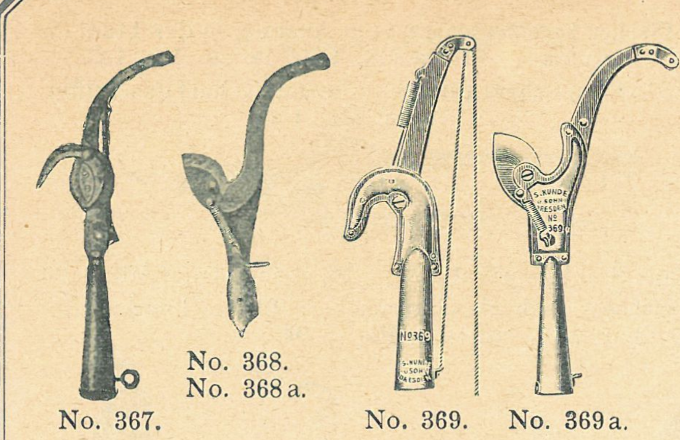
No. 1550. Do., aus deutschem Stahl, extra stark Mk. **7.50,** kleiner und schwächer Mk. **5.60,** Rollfeder à Mk. —.50.

No. 157. Raupenschere in gewöhnlicher Ausführung, gross Mk. **3.50,** mittel Mk. **2.75,** klein Mk. **2.25.**

No. 365. Holländische Raupenschere, aus bestem deutschen Stahl. Ist von Autoritäten als die beste Raupenschere empfohlen und von den meisten Verwaltungen eingeführt. **Extra** stark, ganze Länge 42 cm. Englischer Stahl Mk. **11.—**, **No. 3650** deutscher Stahl Mk **8.75** Ersatzfeder à Mk. —.60.



No. 155. 1550, 157. No. 365.



No. 367. No. 368. No. 368 a. No. 369. No. 369 a.

No. 367. Raupenschere, mit Vorrichtung zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges Mk. **6.25**, Rollfedern à Mk. —.50.

No. 368. Raupenschere „Simplex“, mit oberem Schnitt Mk. **1.75**, stärker Mk. **2.25**, Reservefeder à Mk. —.25.

No. 368 a. Extra grosse Holländische Raupenschere, m. Rollfeder, ganz. Länge 43 cm Mk. **5.50**, Reservefeder 60 Pf.

No. 369. Raupenschere Duplex (mit doppeltem Haken) von unten fassend Mk. **2.75**.

No. 369 a. Do., von oben fassend Mk. **3.25**, Reservefeder à Mk. —.25.

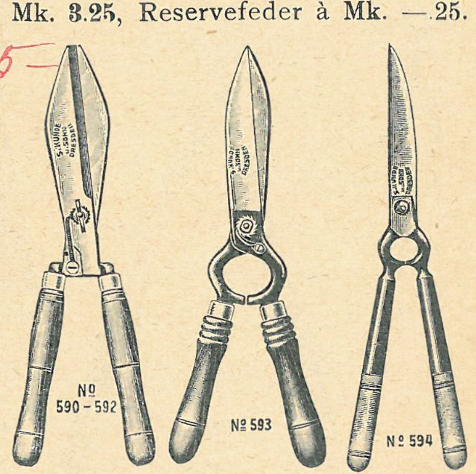
No. 590. Ganz leichte Buchsbaumschere, aus bestem Stahl, Länge 53 cm Mk. ~~**2.50**~~. 2.75

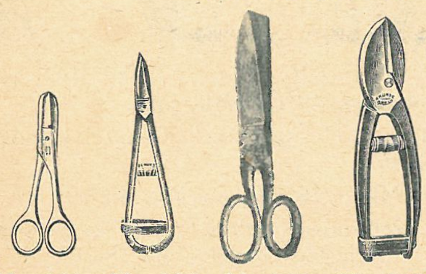
No. 591. Heckenschere, aus bestem Stahl, Länge 45 cm Mk. **2.75**, 50 cm Mk. **3.50**, 55 cm Mk. **3.80**, 60 cm Mk. **4.20**, 65 cm Mk. **4.50**.

No. 592. Starke Heckenschere, erste Qualität, prima fein verstählt, mit **feststellbarer Messingflügelmutter,** Länge 50 cm Mk. **5.50**, 55 cm Mk. **6.—**, 60 cm Mk. **6.25**, 65 cm Mk. **6.75**.

No. 593. Do., französ. Modell, Länge 50 cm Mk. **7.50**, 57 cm Mk. **8.—**, 65 cm Mk. **9.—**.

No. 594. Do., leicht und schlank, feinste Qualität, Klingen ciseliert, mit hohlen Griffen und Holzheften, Länge 55 cm Mk. **9.50**, 58 cm Mk. **10.75**, 64 cm Mk. **13.50**.





No. 361. No. 166. No. 362. No. 147.

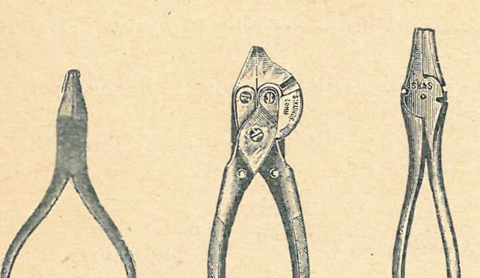
No. 361. Drahtschere für Binderei Mk. **1.—**.

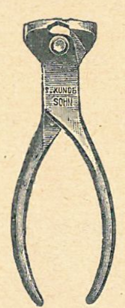
No. 166. Do., mit Pufferfeder und Schluss Mk. **1.20**.

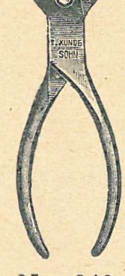
No. 362. Do., nur für Blumendraht, auch als Pack- und Arbeitsschere zu verwenden, 18 cm lang Mk. **1.50**, 20 cm lang Mk. **1.60**.

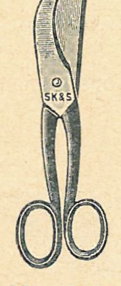
No. 147. Blech- und Drahtschere, stark, 21 cm lang, Mk. **2.20**.

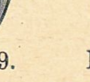
Scherenkette, aus Stahl, zum Anhängen an den Gürtel Mk. **—.60**.

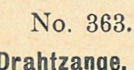












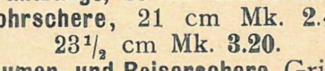
No. 345. No. 347. No. 348. No. 349. No. 363. No. 127.

No. 345. Flachzange, 13 cm lang Mk. **—.50**.

No. 346. Parallel-Flachzange, 14 cm Mk. **2.40**.

No. 347. Do., mit seitlichem Drahtschneider, 14 cm Mk. **4.25**.

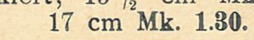
No. 348. Flachzange mit 3fachem Drahtschneider, 17 $^{1}/_{2}$ cm Mk. **—.90**.



No. 349. Drahtzange, 13 cm Mk. **1.40**.

No. 363. Rohrschere, 21 cm Mk. **2.45**, 23 $^{1}/_{2}$ cm Mk. **3.20**.

No. 127. Blumen- und Reiserschere, Griffe lackiert, 15 $^{1}/_{2}$ cm Mk. **1.20**, 17 cm Mk. **1.30**.



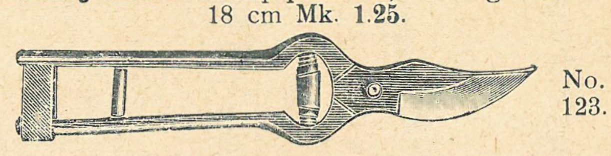
No. 127 a. Do., vernickelt, 15 $^{1}/_{2}$ cm Mk. **1.80**.



No. 129. **Ciselier-Egrenierschere,** zum Ausbeeren der Trauben, vernickelt, 16 cm Mk. **1.**—, 18 cm Mk. **1.25.**

No. 1290. **Steckling-Schere** für Topfpflanzen, scharf geschliffen, 18 cm Mk. **1.25.**

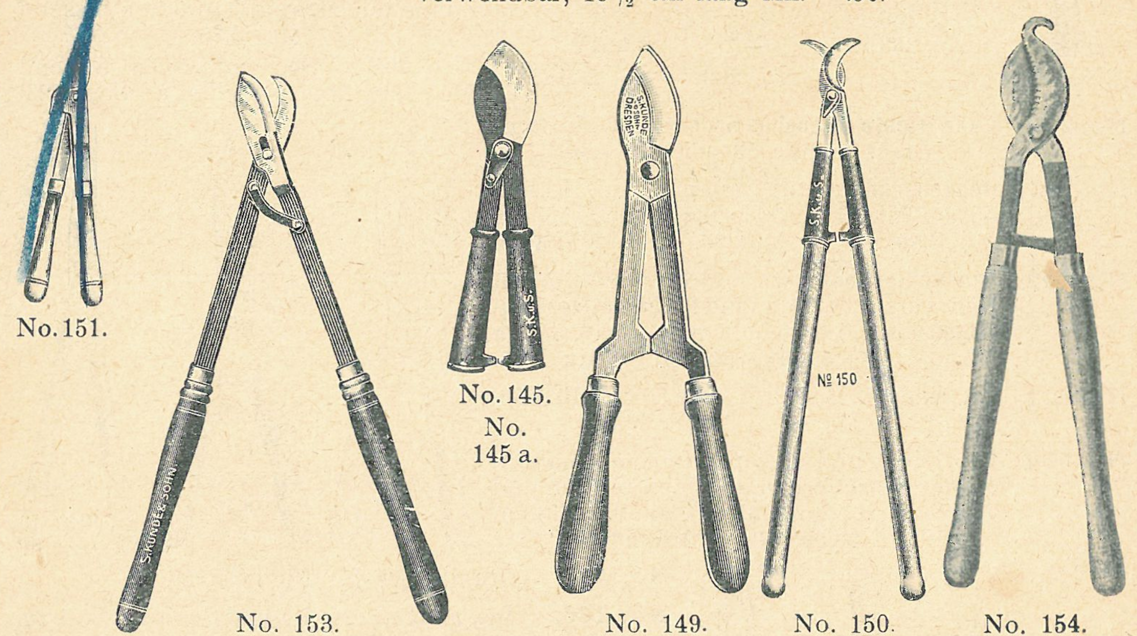
No. 129 a.



No. 123.

No. 129 a. **Egrenierschere** mit Feder, aus Stahl gepresst Mk. —**.70**, geschmiedet Mk. —**.90.**

No. 123. **Kleine Trauben- oder Rebenschere,** auch als Gartenschere für leichte Arbeiten verwendbar, $18^1/_2$ cm lang Mk. —**.90.**



No. 151. No. 145. No. 145 a. No. 153. No. 149. No. 150. No. 154.

~~**No. 151.** **Astschere,** mit starkem Drahtabschneider, Länge 40 cm Mk. **5.25.**~~

No. 153. **Astschere,** mit ziehendem Schnitt und langen Holzgriffen. Ganze Länge 70 cm Mk. **5.60.**

No. 153 a. **Do.,** ohne ziehenden Schnitt, Länge 50 cm Mk. **4.75,** 70 cm Mk. **5.25.**

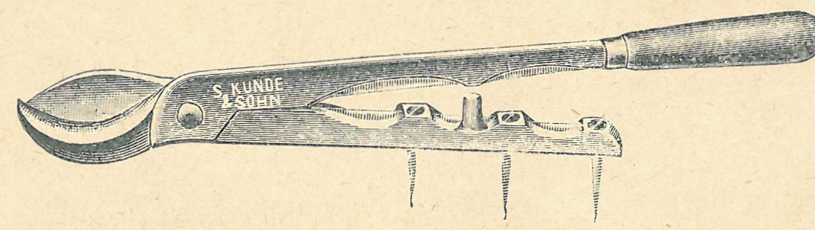
No. 145. **Starke Astschere,** feinste Qualität, ohne ziehenden Schnitt, mit kräftigen Tüllen zur Aufnahme von beliebig langen Holzgriffen Mk. **8.75.**

No. 145 a. **Do.,** 28 cm lang, etwas schwächer Mk. **5.50.**

No. 149. **Do.,** feinste Qualität, mit massiven, kräftigen Schenkeln und festen Holzgriffen. Ganze Länge 50 cm Mk. **10.**—.

No. 150. **Do.,** zweischneidig, mit Tüllen und Holzgriffen, Länge 82 cm Mk. **9.**—, Länge 102 cm Mk. **10.50.**

No. 154. **Durchforstungsschere,** stark, mit doppeltem Haken, ca. 67 cm lang Mk. **6.25,** extra stark, ca. 90 cm lang Mk. **8.25.**



No. 1400. **Starke Wurzelschere,** zum Aufschrauben auf den Tisch oder auf einen Holzbock, ganze Länge inkl. Heft 67 cm Mk. **15.**—.

No. 146. **Starke Wurzelschere,** auf kräftigen, vierbeinigen Holzbock montiert, mit kräftiger Hebelübertragung. Schere **zweischneidig,** aus feinstem Ia Klingenstahl geschmiedet. Die Schere ist auf das sauberste gearbeitet, liefert einen **vollkommen glatten, sauberen** Schnitt, quetscht nicht und leistet circa das 10fache einer gewöhnlichen starken Gartenschere. Unsere Wurzelschere ist jeder Baumschule, die Versand hat, warm empfohlen, und ermöglicht einen flotten Betrieb Mk. **50.**—.

S. Kunde & Sohns Garten- und Baumsägen.

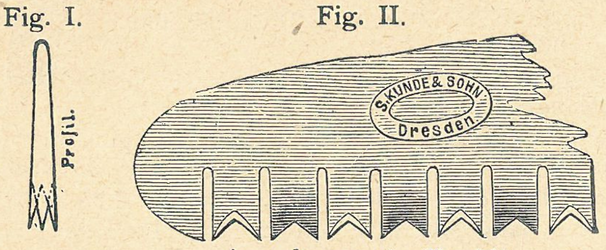
Stichsägen, Taschensägen.

Die Sägen No. 101, 102, 103, 105 und 106 sind sämtlich mit unserem verbesserten **„Drei-Reihen-Zahn"** versehen (Fig. I). Durch den jedesmal in der Mittellinie stehenden fünften Zahn wird das zwischen den Seitenzähnen stehen gelassene Holz, was früher nur weggerissen wurde, **weggeschnitten**, wodurch eine grössere Raschheit des Schneidens erlangt wird. Ferner kann durch die zwischen den Zähnen ausgestanzten Lücken (Fig. II und III) der gelöste Sägespan bequem entweichen, wodurch ein Klemmen auch in ganz grünem Holze ausgeschlossen ist, und das Nachschärfen leicht von statten geht.

Wir fabrizieren diese Säge in zwei Anordnungen der Schneidzähne: **a) zum Ausforsten und Ausputzen mit grobem**, speziell **raschem Schnitt, b) mit feinem** speziell **sauberen Anschnitt** der weichen Rinde, als auch einer **sehr guten Glätte des Sägeschnittes.**

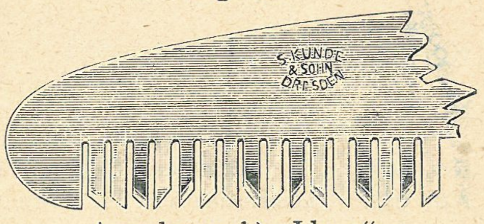
Fig. I. Profil.

Fig. II.



Anordnung a) „Rapid".

Fig. III.



Anordnung b) „Iduna".

No. 101 a. **„Rapid"-Stichsäge,** aus bestem deutschen Stahl, mit Tülle für Hand und Stange (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.50.**

No. 101 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.60.**

No. 1010 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm **Mk. 2.25.**

No. 102 a. **„Rapid"-Stichsäge,** aus deutschem Stahl, mit S-Griff und Holzschalen (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.25.**

No. 102 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.40.**

No. 1020 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm **Mk. 2.25.**

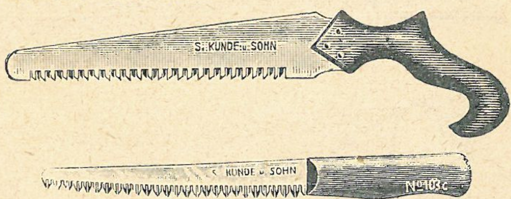
No. 103 a. **„Rapid"-Stichsäge,** aus deutschem Stahl, mit buchenem Holzgriff (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.—.**

No. 103 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm **Mk. 3.20.**

No. 1030 b. **„Iduna"-Stichsäge,** aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm **Mk. 2.—.**

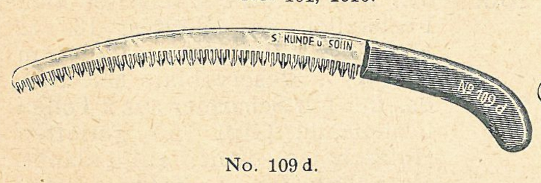
No. 103½. **Do.,** mit feiner Zahnung (Fig. III), mit Pistolenheft, wie Abb. No. 109 d, Blattlänge 29 cm **Mk. 1.20.**

No. 104. **Do.,** mit sehr dünnem prima Gussstahlblatt, zum Formieren und Veredeln sehr geeignet, Blattlänge 28 cm **Mk. 2.75.**

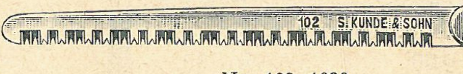


No. 101, 1010.

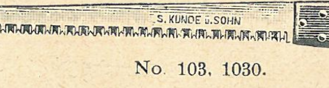
No. 103 c.



No. 109 d.



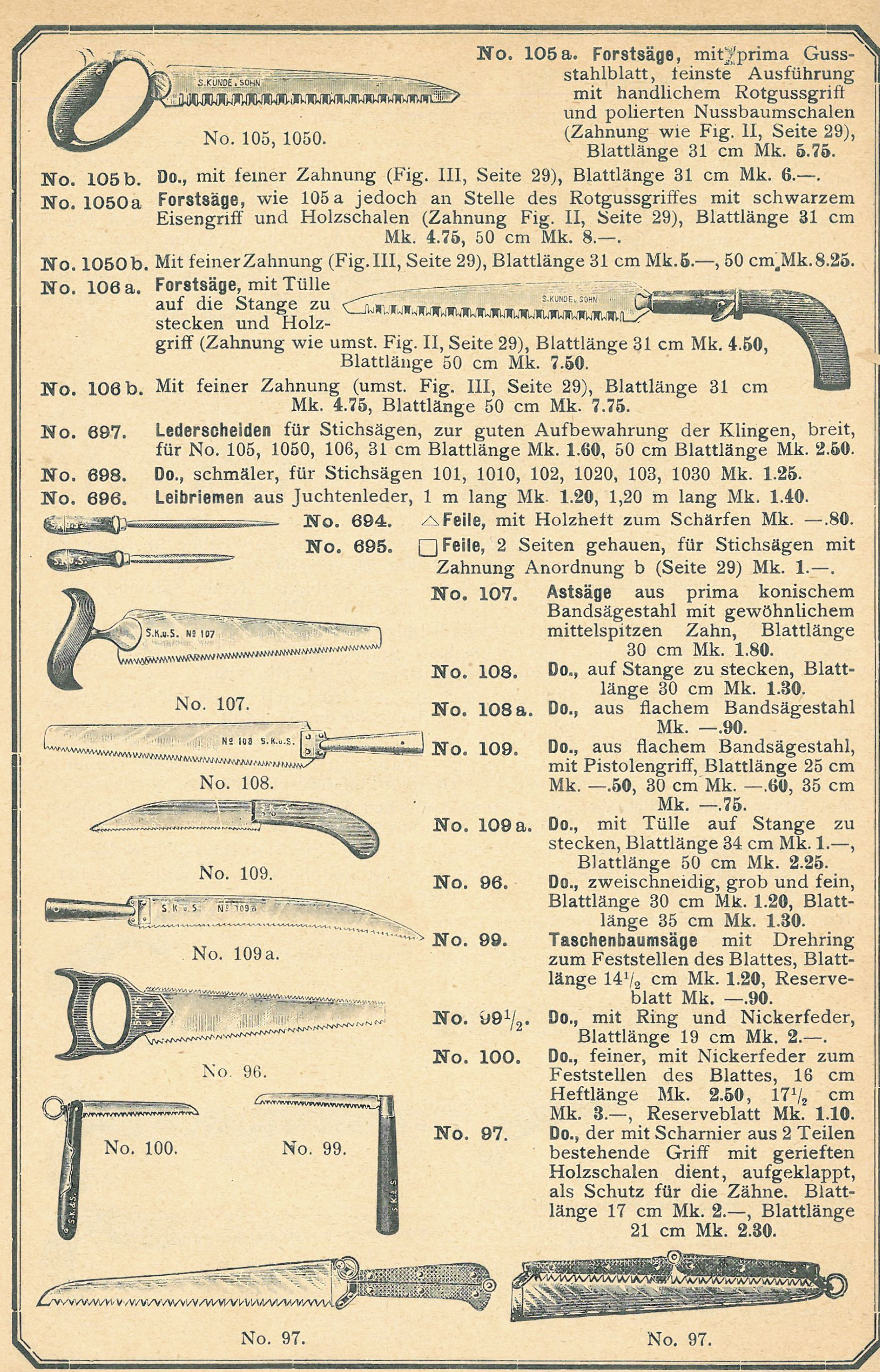
No. 102, 1020.



No. 103, 1030.

No. 103 c. **Poda oder Kaffeesäge mit Idunazahn** (Fig. III) aus bestem deutschen Stahl, Blattlänge 23 cm **Mk. 2.—.**

No. 109 d. **Gebogene Poda oder Kaffeesäge** mit **Idunazahn** (Fig. III) aus bestem deutschen Stahl, Blattlänge 31 cm **Mk. 3.—.**



No. 105, 1050.

No. 105a. Forstsäge, mit prima Gussstahlblatt, feinste Ausführung mit handlichem Rotgussgriff und polierten Nussbaumschalen (Zahnung wie Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **5.75**.

No. 105b. Do., mit feiner Zahnung (Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **6.—**.

No. 1050a Forstsäge, wie 105a jedoch an Stelle des Rotgussgriffes mit schwarzem Eisengriff und Holzschalen (Zahnung Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **4.75**, 50 cm Mk. **8.—**.

No. 1050b. Mit feiner Zahnung (Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **5.—**, 50 cm Mk. **8.25**.

No. 106a. Forstsäge, mit Tülle auf die Stange zu stecken und Holzgriff (Zahnung wie umst. Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **4.50**, Blattlänge 50 cm Mk. **7.50**.

No. 106b. Mit feiner Zahnung (umst. Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. **4.75**, Blattlänge 50 cm Mk. **7.75**.

No. 697. Lederscheiden für Stichsägen, zur guten Aufbewahrung der Klingen, breit, für No. 105, 1050, 106, 31 cm Blattlänge Mk. **1.60**, 50 cm Blattlänge Mk. **2.50**.

No. 698. Do., schmäler, für Stichsägen 101, 1010, 102, 1020, 103, 1030 Mk. **1.25**.

No. 696. Leibriemen aus Juchtenleder, 1 m lang Mk. **1.20**, 1,20 m lang Mk. **1.40**.

No. 694. △ **Feile**, mit Holzheft zum Schärfen Mk. **—.80**.

No. 695. □ **Feile**, 2 Seiten gehauen, für Stichsägen mit Zahnung Anordnung b (Seite 29) Mk. **1.—**.

No. 107. Astsäge aus prima konischem Bandsägestahl mit gewöhnlichem mittelspitzen Zahn, Blattlänge 30 cm Mk. **1.80**.

No. 108. Do., auf Stange zu stecken, Blattlänge 30 cm Mk. **1.30**.

No. 108a. Do., aus flachem Bandsägestahl Mk. **—.90**.

No. 109. Do., aus flachem Bandsägestahl, mit Pistolengriff, Blattlänge 25 cm Mk. **—.50**, 30 cm Mk. **—.60**, 35 cm Mk. **—.75**.

No. 109a. Do., mit Tülle auf Stange zu stecken, Blattlänge 34 cm Mk. **1.—**, Blattlänge 50 cm Mk. **2.25**.

No. 96. Do., zweischneidig, grob und fein, Blattlänge 30 cm Mk. **1.20**, Blattlänge 35 cm Mk. **1.30**.

No. 99. Taschenbaumsäge mit Drehring zum Feststellen des Blattes, Blattlänge $14^1/_2$ cm Mk. **1.20**, Reserveblatt Mk. **—.90**.

No. $99^1/_2$. Do., mit Ring und Nickerfeder, Blattlänge 19 cm Mk. **2.—**.

No. 100. Do., feiner, mit Nickerfeder zum Feststellen des Blattes, 16 cm Heftlänge Mk. **2.50**, $17^1/_2$ cm Mk. **3.—**, Reserveblatt Mk. **1.10**.

No. 97. Do., der mit Scharnier aus 2 Teilen bestehende Griff mit gerieften Holzschalen dient, aufgeklappt, als Schutz für die Zähne. Blattlänge 17 cm Mk. **2.—**, Blattlänge 21 cm Mk. **2.30**.

No. 107.

No. 108.

No. 109.

No. 109a.

No. 96.

No. 100.

No. 99.

No. 97.

No. 97.

Formiersägen, Veredlungssägen.

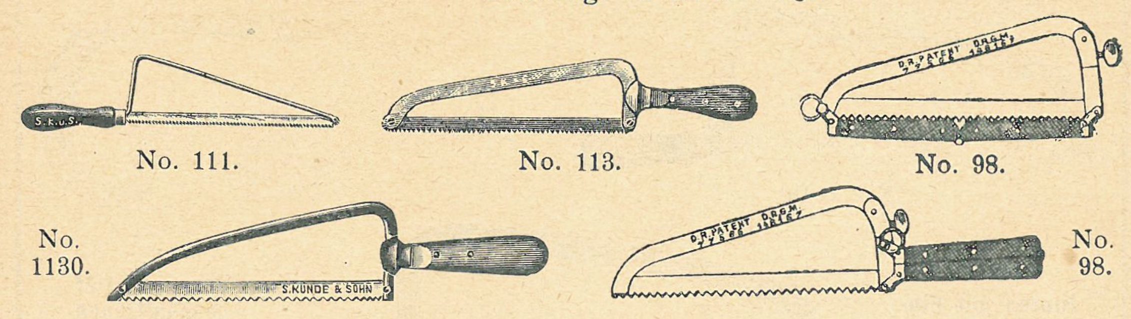
No. 111. **Mit Drahtbügel** aus Messing, Blatt 19 cm aus dünnstem Uhrfederstahl, feinste Zahnung Mk. **1.—**.

No. 113. **Do.**, mit fein poliertem Messingbügel und polierten Nussbaumschalen, Blatt 19 cm, feinste Zahnung Mk. **3.25**.

No. 1130. **Do.**, aber mit Stahldrahtbügel und fein bearbeiteten Birnbaumschalen Mk. **1.60**.

No. 1130 a. **Wie vorstehend**, mit drehbarem Blatt Mk. **4.—**.

No. 98. **Do.**, mit eisernem Bügel und Spannregulierung. Der mit Scharnier aus 2 Teilen bestehende Griff mit Holzschalen dient, aufgeklappt, als Schutz für die Zähne, daher sehr bequem in der Tasche. Blattlänge 17 cm Mk. **2.—**, Blattlänge 21 cm Mk. **2.35**.



No. 111. No. 113. No. 98.

No. 1130. No. 98.

Baumsägen mit Bügel.

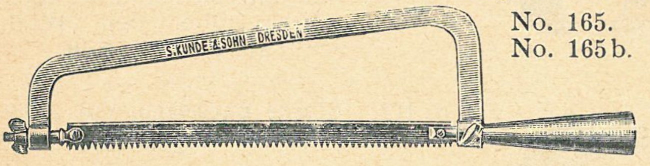
Die Baumsägen mit Bügel liefern wir in 2 Ausführungen und zwar, wenn in der Bestellung nichts Besonderes vorgeschrieben wird, mit blauem, mittelspitzen Bandsägeblatt, geschränkt und gut geschärft fertig zum Gebrauch. Auf besondere Bestellung liefern wir die Sägen jedoch auch mit einem prima dünnen Gussstahlsägeblatt, poliert, in extra Qualität von der weltberühmten Marke Peugeot frères, wofür folgender Mehrpreis berechnet wird: Blattlänge 25 cm Mk. **—.50**, 30 cm Mk. **—.55**, 35 cm Mk. **—.60**.

No. 114.
No. 114 a.
No. 114 b.

No. 114. **Baumsäge**, mit spitzem, starken schmiedeeisernen Bügel, schwarz poliertem Holzgriff, Blatt drehbar. Blattlänge 30 cm Mk. **1.60**, 35 cm Mk. **1.80**, 41 cm Mk. **2.—**.

No. 114 a. **Do.**, Blatt feststehend mit Spannschraube an der Spitze. Blattlänge 30 cm Mk. **1.50**, 35 cm Mk. **1.70**.

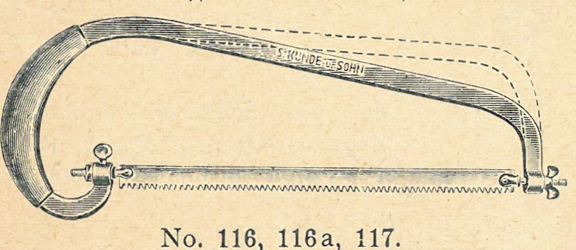
No. 114 b. **Do.**, mit hohem Bügel (s. punktierte Form), zum Ausroden mit grosszähnigem, drehbaren Blatt, Länge 35 cm Mk. **1.90**, Länge 41 cm Mk. **2.10**.



No. 165.
No. 165 b.

No. 165. **Baumsäge**, mit Tülle für die Hand und für die Stange, Blatt drehbar, Blattlänge 30 cm Mk. **1.75**.

No. 165 b. **Do.**, mit hohem Bügel (s. die punktierte Form vorst. No. 114 b), zum Ausroden, mit drehbarem Blatt 35 cm Mk. **2.25**, 41 cm Mk. **2.75**.



No. 116, 116 a, 117.

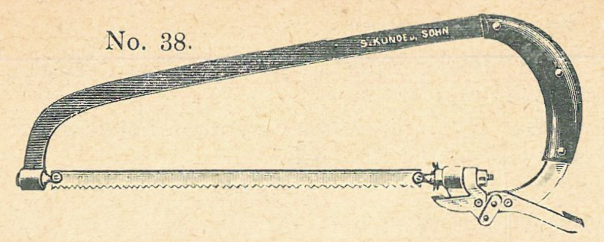
No. 116. **Hohenheimer Baumsäge**, Griff mit Juchtenleder überzogen, äusserst bequem in der Hand, Blatt drehbar. Blattlänge 25 cm Mk. **3.—**, 30 cm Mk. **3.20**, 35 cm Mk. **3.40**.

No. 116 a. **Wie vorstehend**, Griff ohne Lederüberzug. Blattlänge 25 cm Mk. **2.20**, 30 cm Mk. **2.30**, 35 cm Mk. **2.50**.

No. 117. **Do.**, Blatt feststehend 30 cm Mk. **1.25**, mit Juchtengriff Mk. **2.20**.

No. 116 b. **Podasäge**, mit hohem Bügel (s. punktierte Form) mit drehbarem Blatt. Blattlänge 25 cm Mk. **2.30**, 30 cm Mk. **2.50**, 35 cm Mk. **2.75**.

No. 116 c. **Dieselbe**, mit Lederüberzug à Mk. **—.80** mehr.



No. 38.

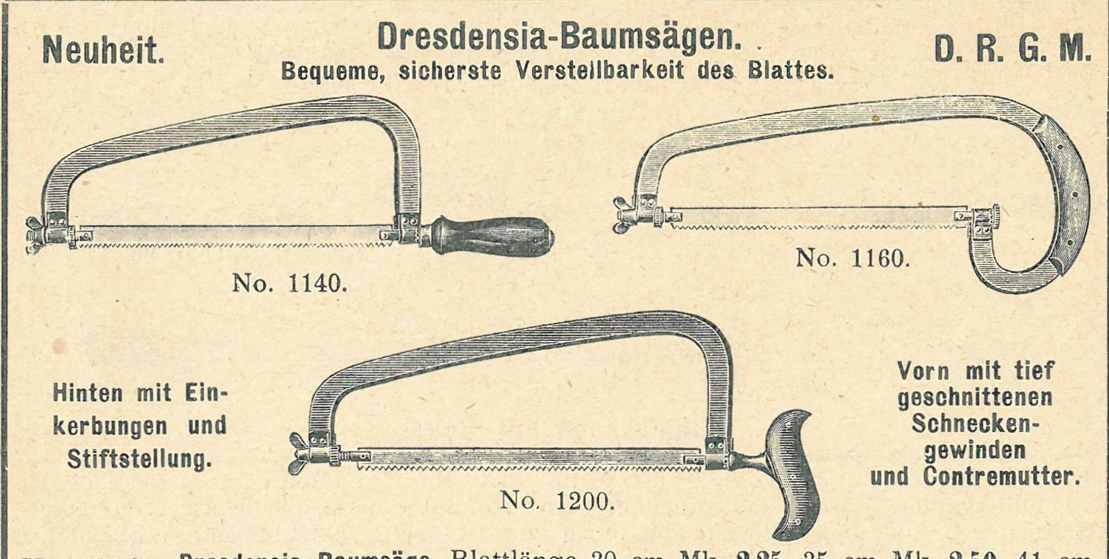
No. 38. Normalsäge, Hohenheimer Bügel mit poliertem Holzgriff. Die Verstellung resp. die Spannung und Entspannung des Blattes geschieht durch einen Hebel. Blattlänge 30 cm Mk. **3.90**.

No. 38a. Do, mit Lederüberzug Mk. **4.60**.

Neuheit. **D. R. G. M.**

Dresdensia-Baumsägen.

Bequeme, sicherste Verstellbarkeit des Blattes.



Hinten mit Einkerbungen und Stiftstellung.

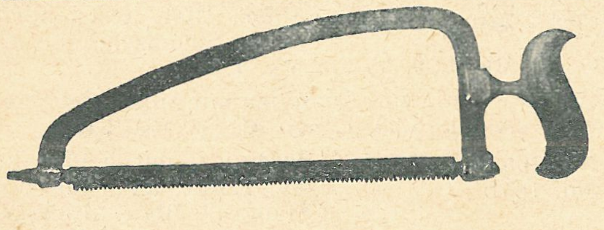
Vorn mit tief geschnittenen Schneckengewinden und Contremutter.

No. 1140. **Dresdensia-Baumsäge**, Blattlänge 30 cm Mk. **2.25**, 35 cm Mk. **2.50**, 41 cm Mk. **2.80**.

No. 1160. **Do.**, mit Hohenheimer Bügel, Griff mit Lederüberzug, Blattlänge 25 cm Mk. **3.50**, 30 cm Mk. **3.75**, 35 cm Mk. **4.—**.

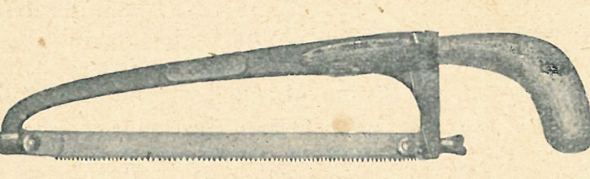
No. 1160a. **Wie vorstehend**, Griff ohne Lederüberzug, Blattlänge 25 cm Mk. **2.60**, 30 cm Mk. **2.80**, 35 cm Mk. **3.10**.

No. 1200. **Do.**, **Geisenheimer Form**, Blattlänge 30 cm Mk. **2.80**.



No. 120. **Geisenheimer Säge**, mit S-Griff, in der Mitte des Bügels Blatt drehbar, Länge 30 cm Mk. **2.50**.

No. $120^1/_2$. **Wie vorstehend**, mit S-Griff am unteren Teil des Bügels (direkt über dem Blattansatz) Mk. **2.50**.



No. 112. **Starke Baumsäge**, mit gusseisernem Bügel. Mit Tülle für Handgebrauch oder Stange, Blattlänge 28 cm Mk. **4.50**.

No. 115 **Do.**, mit schwarzem Stahldrahtbügel, Blatt feststehend, Blattlänge 30 cm Mk. **—.80**.

Reserveblätter für Sägen 111 und 113, 1130, 1130a, 98 Mk. **—.30**.

Do., für die übrigen Bügelsägen, mittelspitz, geschränkt und geschärft, blau angelassen 25 cm Mk. **—.25**, 30 cm Mk. **—.30**, 35 cm Mk. **—.40**.

Do., Prima dünne Gussstahlsägeblätter, extra Qualität von der weltberühmten Marke Peugeot frères, poliert, 25 cm Mk. **—.50**, 30 cm Mk. **—.60**, 35 cm Mk. **—.70**.

No. 693. Schränkzange für Bügelsägen Mk. **2.75**.

S. Kunde & Sohns Werkzeuge und Artikel
zur Veredlung, Zucht und Pflege von Pflanzen und Bäumen.

Aluminium-Etiketten, absolut wetterfest, leicht, unverwüstlich, unzerbrechlich, billig. Die Schrift mit Tinte, Bleistift oder chem. Tinte bleibt tiefschwarz und verwittert nicht. Nachstehende Preise sind inkl. Kupferdraht.

No. 325 55×25 mm
pr. 10 St. Mk. —.20
„ 100 „ „ 1.75
„ 1000 „ „ 13.—

No. 326 70×15 mm | pr. 10 100 1000 St.
No. 326 a 95×25 mm | Mk. —.15 1.25 11.—
„ —.30 2.25 16.—

No. 327 50×50 mm
pr. 10 St. Mk —.25
„ 100 „ „ 2.—
„ 1000 „ „ 14.—

No. 328
45 mm Durchm.
pr. 10 St. Mk. —.25
„ 100 „ „ 2.—
„ 1000 „ „ 14.—

Da sich in der Praxis herausgestellt hat, dass das Loch der Etiketten nach längerer Zeit infolge der durch den Wind verursachten Reibungen an dem Kupferdraht sich nach und nach durchscheuert, liefern wir auf Wunsch die Etiketten mit eingestanzter Messingöse, wofür folgender Mehrpreis berechnet wird: 10 Stück Mk. —.**10**, 100 Stück Mk. **1**.—, 1000 Stück Mk. **9**.—.

Schieber mit Schreib-fläche. Celluloidschutz.

No. 329. Aluminium-Schutzschild (bester Ersatz für Porzellan). Unter der durchsichtigen Celluloideinlage befindet sich der Schieber mit der jederzeit auswechselbaren Schreibfläche, die aus beliebigem Karton-Papier bestehen kann. Der Schieber wird gleichzeitig durch den Draht festgehalten, so dass er nicht herausfallen, oder ohne weiteres von unberufener Seite herausgezogen werden kann.

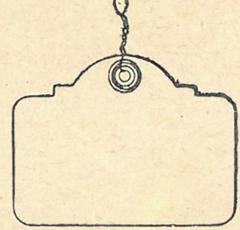
Preis per Stück Mk. —.**15**, Preis 500 Stück Mk. **40**.—,
„ 100 „ „ **8.50**, „ 1000 „ „ **70**.—.

No. 460. Steckschild, aus 1/2 mm starkem Aluminium 118×20 mm 10 St. Mk. —.**35**, 100 St. Mk. **3**.—, 1000 St. Mk. **24**.—.

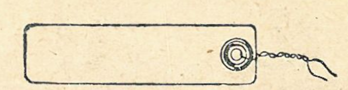
Aluminium-Schilder mit ges. gesch. Wulst-Öse, ein Ausreissen und Durchscheuern vollständig ausgeschlossen.



No. 461, 64×44 mm
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4 —.


No. 462, 76×58 mm
10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 4 50.

No. 464, 80×20 mm
10 St. Mk. —.35, 100 St. Mk. 2.50.


No. 464a, 96×25 mm
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

Freibleibend, da Aluminium ständigen Preisschwankungen unterworfen ist.

Chemische Tinte hierzu à Mk. —.**20**.
Zum Schreiben eignet sich eine Kugelspitzfeder am besten. Die Tinte ist vor Gebrauch zu schütteln und stets gut verschlossen zu halten. Dickgewordene Tinte ist mit Benzin zu verdünnen.

No. 180. No. 180a.

No. 180. Numerierzange zur Numerierung in Bleistreifen mit Zahlen 0 bis 9 Mk. **3.25**.

No. 180a. Signierzange mit komplettem Alphabet für Bleistreifen-Numerierung Mk. **8.25**, **Walzblei** dazu, in endlos langen Streifen, $7 \times {}^3/_4$ mm 1 kg Mk. **1.—**, 25 kg à Mk. **—.85**.

No. 324. Numerierschlägel, mit freistehenden Ziffern, einschl. Farbe und Stielbürste Mk. **9.—**.

No. 320. Knopfmass a. Messing, 100 mm Teilung, z. Messen v. Bäumchen etc. Für den Versand in Baumschulen unentbehrlich Mk. **1.80**.

No. 324. No. 320. No. 320 a.

No. 320a. Massstab, Crême lackiert, mit 2 Massen, mit Messingbeschlag und Klammern an den Enden, 1 m, 6 teilig, 15 mm breit Mk. **—.75**,
Do., mit Feder . . . . . 1 „ 10 „ 10 „ „ für Tasche „ **1.30**,
2 „ 10 „ 16 „ „ „ **1.60**.

No. 321. Bandmass mit starkem Leinenband in Messingkapsel, mit Federdruck, 2 m Band Mk. **1.40**.
Do. in brauner Lederkapsel mit langer Patentkurbel. Band mit starker echter Phosphorbronzedraht-Einlage (unveränderlich bei allen Witterungseinflüssen). 5 m Mk. **3.20**, 10 m Mk. **3.75**, 20 m Mk. **6.50**.

No. 322. Stahl-Bandmass in Neusilberkapsel mit Federdruck, 2 m lang Mk. **2.60**, 5 m Mk. **5.25**.
Do. in brauner Lederkapsel mit feststellbarer Kurbel, 10 m Mk. **9.50**, 20 m Mk. **14.—**.

No. 321, 322.



No. 160. S. Kunde & Sohns Kopulierleere mit offener Rinne, 8, 10, 12 mm Durchmesser. Das Werkzeug wird an das Reis oder die Rebe angelegt und letztere, in der langen offenen Rinne liegend, mit der den Griff umspannenden Hand zugleich festgehalten, während die andere Hand mit der oberhalb des Reises flach auf der Schiene liegenden Klinge einen tadellos genauen Kopulierschnitt ausführt. (Form des Schnittes nebenstehende Abb.) Für Handgebrauch Mk. **1.25**.

No. 161. Do., zum Anschrauben an den Tisch Mk. **2.—**.

No. 162. Do., mit abnehmbarem Fuss, zum gleichzeitigen Handgebrauch Mk. **2.25**.

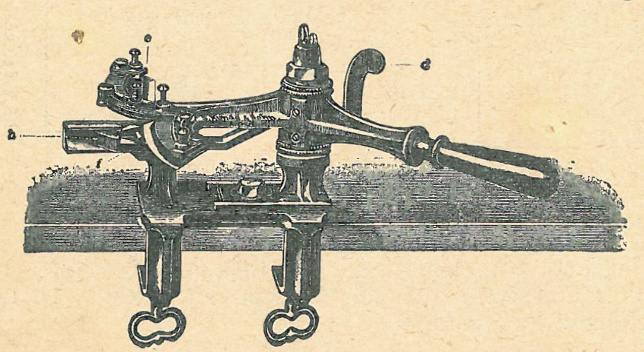
No. 160.

No. 169. Richtersches Kopulierrohr, zum Anschrauben an den Tisch, gehärtete Schneidbahn. Innerer Durchmesser des Rohres 8, 10, 12 mm Mk. **1.50**.

No. 168. Korkveredlungszange, für Rebenveredlung, Grauguss Mk. **1.20**, Temperguss Mk. **1.50**.

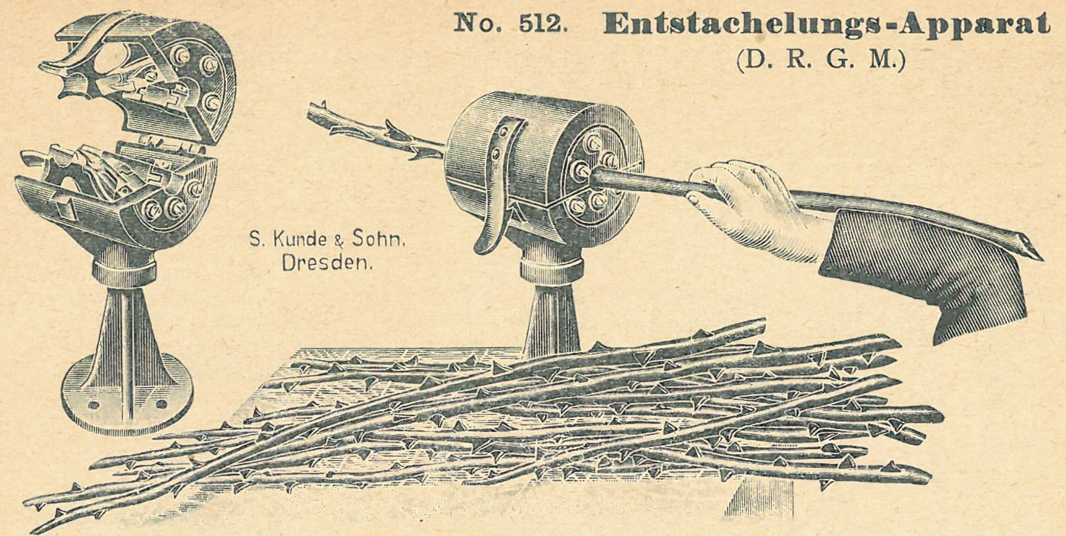


No. 511. Rebveredlungsmaschine.



Der Handgriff c wird gegen den Hebel d gedrückt, wodurch sich die unter dem Schrägschnittmesser e befindliche Klemme h öffnet. In diese geöffnete Klemme wird die Rebe eingeschoben, der Handgriff nachgelassen, wodurch die Rebe eingespannt ist. Nun kann der Schrägschnitt der Rebe mit dem Messer e ausgeführt werden. Nach dem Schrägschnitt wird mit dem zweiten Messer f der Zungenschnitt gemacht, wobei die Rebe in der vorgeschriebenen Lage bleibt. Ist derselbe ausgeführt, bleibt das Messer im gemachten Schnitt stehen, die Klemme wird durch einen Druck am Hebel d geöffnet und die Rebe wird unter leichtem Druck nach oben herausgenommen. Das Hinaufdrücken der Rebe hat den Zweck, die Schnittspalte — so wie beim Handschnitt — zu erweitern. Mk. **26.—**.

No. 512. Entstachelungs-Apparat
(D. R. G. M.)



Dieser besteht aus einem auf der Tischplatte aufschraubbarem eisernen Gehäuse, in dessen Innerem 6 elastisch federnde Messer so angeordnet sind, dass jeder hindurch gezogene Rosenwildling mühelos entstachelt wird. Wesentlich ist das **Abschneiden** der Stacheln gegenüber dem Abreissen und Abstossen mittels Leder- oder Stahldraht-Handschuhen, oder sonstigen Entstachelungs-Apparaten, die **keine Messer** besitzen, sondern Filzeinlage etc., wodurch die Stacheln **herausgerissen** werden und es selbst bei frischen Stämmchen eine grosse Zahl Verletzungen gibt, die einen ebenso grossen Ausschuss bilden.

Verletzungen sind bei unserem Apparat fast vermieden. Die 6 kleinen scharfen Messer sind so angeordnet, dass sie die Stacheln etwas oberhalb ihrer Verwachsungsstelle glatt abschneiden. Die Rinde kann infolge des entsprechend nach auswärts sich wölbenden Schliffes der Messer nicht verletzt werden. Höchstens können einige Augen mit weggeschnitten werden, doch das hat nichts zu bedeuten, da man ja das obere Ende, wo die Augen stehen bleiben sollen, unentstachelt lassen kann. Der Apparat macht sich in Rosenschulen bereits in wenigen Tagen bezahlt, denn die Leistung eines Mannes mit diesem ist **täglich bequem** 2000 bis 3000 Wildlinge, während mit dem Messer nur wenige Hundert mühevoll fertig werden. Mk. 35.—.

No. 80. Geissfuss mit seitlichem Schnitt Mk. 1.40.

No. 81. Do., doppelschneidig, mit Schnitt auf Stoss und auf Zug Mk. 2.25.

No. 83. Do., neues verbessertes Modell auf Stoss und Zug Mk. 2.25.

No. 82. Dreikantiger amerikanischer Abziehstein hierzu Mk. 2.—.

No. 82½. Dreikantiger Indiastein, gröber, zum Vorschleifen Mk. 3.—.

No. 80. No. 81. No. 83. No. 82.

No. 510. Neue Geissfussschere, D. R. P. Diese neue Geissfussschere hat unter anderem der Kgl. Lehranstalt Geisenheim zur Prüfung vorgelegen und schreibt Herr Anstaltsgärtner Baumann in den **Geisenheimer Mitteilungen** folgendes: „Die neue Geissfussschere wurde hier einer Probe unterworfen und für praktisch befunden, weshalb ich dieselbe den Baumschulen- und Gartenbesitzern empfehlen kann. Mit derselben kann man an der Unterlage einen Geissfussschnitt herstellen, wie dies mit der Hand fast nicht möglich ist. Besonders verdient hervorgehoben zu werden, dass man den Schnitt lang, kurz und so tief man will, auszuführen vermag. Das Reis, welches man zum Veredeln verwenden will, kann deshalb dick oder dünn sein, denn die Schere kann genau dem Reise angepasst werden. Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Geissfussveredelungen am besten überwallen, die schönsten Triebe liefern und fast gar nicht vom Wind abgebrochen werden. Möge deshalb das neue Instrument dazu beitragen, dass die Geissfussveredelungsmethode mehr wie bisher im praktischen Obstbaubetriebe zur Ausführung gelangt."

Preis Mk. 5.50, Ersatzmesser à Mk. 2.20.





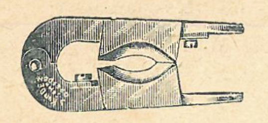
No. 178. No. 177. No. 174. No. 174½.

No. 178. Rindenlöser, aus Messing, zum Pfropfen hinter der Rinde Mk. —.60.

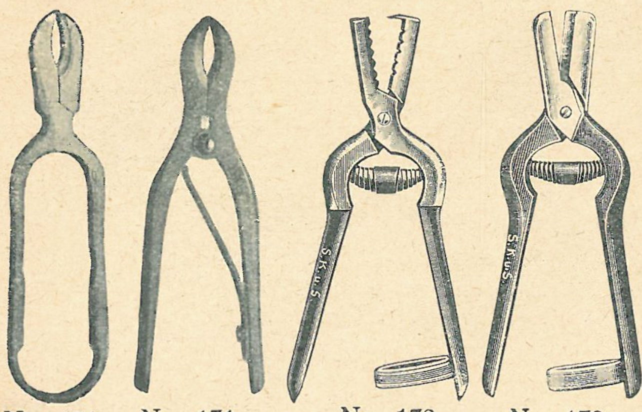
No. 177. Spaltpfropfeisen, aus einem Stück Stahl Mk. 1.40.

No. 174. Do., der Spalthaken vor der Schneide, 21 cm lang Mk. 2.—.

No. 174½. Do., in gewöhnlicherer Ausführung, 28 cm lang Mk. 1.85.



No. 170. Weinringler, zum sauberen selbsttätigen Herausschälen eines Ringes aus der Rinde, zur Erzielung schnellen Reifens Mk. 3.50.



No. 171. No. 171. No. 172. No. 173.

No. 171. Ringelzange, für den gleichen Zweck ohne Schraube, durch Bügelfederung selbsttätig zusammendrückend Mk. 5.—.

No. 171a. Do., m. Schraube u. Feder M. 4.75.

No. 172. Pincierzange nach Lukas, zum Quetschen und Abkneipen der Zweigspitzen an Obstbäumen, zur Erzielung eines kräftigen Ansatzes Mk. 3.50.

No. 173. Pincierschere nach Lukas, zum gleichen Zwecke Mk. 4.—.

Zwei weitere **Pincierscheren** sind unter No. 662, 663 Seite 26 zu finden.

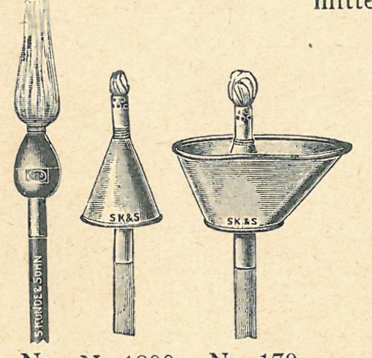


No. 176.

No. 176. Lukas' Metrogreff. Durch die mit dem Messer gemachten Schnitte wird der überschüssige Saft entzogen und ein schnelleres Reifen erzielt. Mk. 2.—.

No. 175. **Lukas' Schröpfeisen,** für denselben Zweck Mk. —.80.

No. 189. Raupenfackel mit Tülle für die Stange, zum Abbrennen des Ungeziefers mittels Spiritus oder Benzin, explodiert nicht, Mk. 1.—.



No. 189. No. 1890. No. 179.

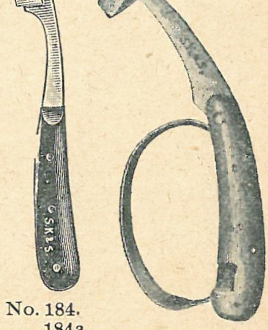
No. 1890. Do., Marke „Vulkan", spitzkegelförmig Mk. —.80.

No. 179. Raupenfackel mit Raupensammler Mk. 1.75.

No. 184. Wundenreiniger oder **Baumreisser** zum Ausschneiden fauler Stellen an den Bäumen, auch z. Zeichnen der Bäume dienend, ganze Länge 20 cm Mk. 1.40.

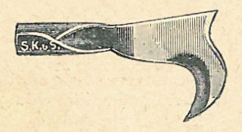
No. 184a. Do., schwächer, ganz. Länge $15\frac{1}{2}$ cm Mk. —.90.

No. 187. Do., mit umlegbarer Klinge, Heftlänge 11 cm Mk. 1.60.

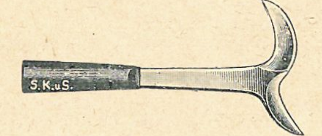


No. 184. „ 184a. No. 188.

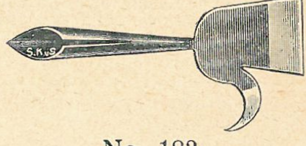
No. 188. Do., Klinge einlegbar, mit Schutzbügel gegen Verletzungen der Handoberfläche durch die Rinde a) Schutzbügel **abnehmbar,** Heftlänge 11 cm Mk. 1.75. b) Schutzbügel **aufklappbar,** Heftlänge 11 cm Mk. 2.—. c) **Extra stark,** Bügel aufklappbar, Heftlänge $12\frac{1}{2}$ cm Mk. 2.60.



No. 158.



No. 159.

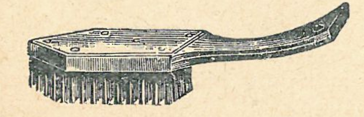


No. 183.

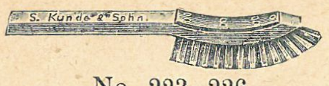
No. 158. Astabstosser aus Stahlblech gepresst Mk. 1.40. **No. 159. Do.,** geschmiedet Mk. 2.—. **No. 183. Do.,** geschmiedet Mk. 2.10.



No. 222. Rindenbürste, mit gewöhnlichen, starken, flachen Stahlborsten, Form spitz, für die Aeste Mk. 1.20.



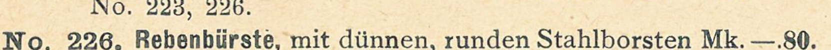
No. 224. Rindenbürste, breite Form, für den Stamm mit starken, flachen Stahlborsten Mk. 1.20.



No. 223, 226.

No. 223. Rindenbürste, schmale Form, mit feinen flachen Stahlborsten Mk. —.75.

No. 225.



No. 226. Rebenbürste, mit dünnen, runden Stahlborsten Mk. —.80.

No. 225. Do., mit Loch auf die Stange zu stecken Mk. 1.70.

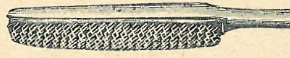
Patent-Obstbaumbürsten „Reform“. Die dauerhaften, sehr elastischen, dichten, gegenseitig gekröpften, verzinkten Stahldrahtborsten arbeiten sehr gründlich und schliessen jede Verletzung aus.

No. 465.



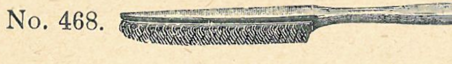
Für Reben, junge Obstbäume, Spaliere und Zwergobst.
No. 465 Mk. 3.20.

No. 467.



Für alte Obstbäume mit abgebogenem Stiel.
No. 467 Mk. 4.60.

No. 468.



Für alte Obstbäume mit geradem Stiel.
No. 468 Mk. 4.60.

Mit eiserner Tülle und Gewinde für Stiel.
No. 469 Mk. 6.—.

No. 185. Baumkratzer, dreieckig Mk. 1.10.

No. 185$^1/_2$. Do., schwächer . . . „ —.90.

No. 167. Do., 68 cm lang, auf einer Seite gezahnt Mk. 1.60.

No. 164. Do., mit seitlich abgebogenem, ovalen Schabeisen, 31 cm lang Mk. 1.50.

No. 186. Do., dreieckig, mit Tülle für die Hand und für die Stange Mk. 1.50.

No. 185. No. 185$^1/_2$. No. 167. No. 164. No. 186.



No. 395.

No. 395. Moosschaber bei Arbeiten in verzweigtem Holz dort unentbehrlich, wo die Kratze oder Bürste nicht eindringen kann, Mk. 2.—.

No. 263. Basthalter aus Messingdraht, zum Einklemmen von Bast- u. Weidenbündeln Mk. —.60.

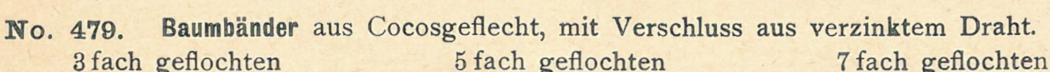
No. 401.
„ 402.
„ 403.

No. 401. Obstbaumasthalter „Fructifer“, aus Stahl. Bester Ersatz für Holzstützen mit Gabel, kein Anbinden nötig, schont die Bäume ausserordentlich.
Lichte Weite 12 cm 1 Stück Mk. —.35, 10 Stück Mk. 2.75, 100 Stück Mk. 22.50.

No. 402. Do. Lichte Weite 10 cm 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 21.—.

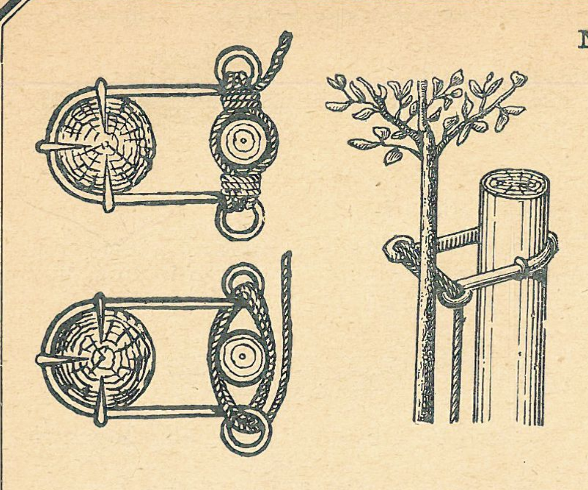
No. 263.

No. 403. Do. Lichte Weite 8 cm 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 19.50.

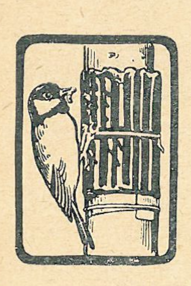


No. 479. Baumbänder aus Cocosgeflecht, mit Verschluss aus verzinktem Draht.

3 fach geflochten	5 fach geflochten	7 fach geflochten
100 St. 40 cm lang Mk. 3.—,	100 St. 40 cm lang Mk. 4.50,	100 St. 40 cm lang Mk. 5.25,
100 „ 50 „ „ „ 3.50,	100 „ 50 „ „ „ 5.50,	100 „ 50 „ „ „ 6.—,
100 „ 60 „ „ „ 4.—,	100 „ 60 „ „ „ 6.—,	100 „ 60 „ „ „ 6.50,
		100 „ 70 „ „ „ 7.50.



No. 475. Dietrichs patentierter Baumhalter aus elastischem Bandstahl, der mit Haspen an den Pfahl geschlagen wird, und durch dessen vordere Oesen Cocosfaserstrick, wie in nebenstehenden Abbildungen, geschlungen wird, der einen sicheren festen polsterartigen Halt gewährt. Zu den Baumhaltern wird Cocosfaserstrick in entsprechender Menge mit geliefert.
Preis 1 Stück Mk. —.**25**.
30 Stück 1 Postpaket ohne Cocosstrick Mk. **5**.—.
25 Stück 1 Postpaket mit Cocosstrick Mk. **5**.—.
Cocosfaserstrick extra kg Mk. **1**.—.



No. 437. Insektenfanggürtel „Einfach“ besteht aus einem 25 cm breiten Streifen präparierten und fettdichten Papiers in der Farbe des Baumstammes, welches der Länge nach in 2 ungleiche Hälften gefaltet ist, zwischen denen ein Streifen Wellpappe eingeklebt ist.
Preis 1 Rolle 30 Mtr. Mk. **4.50**.
2 Rollen = 1 Postpaket.

No. 436. Hinsbergs Lauril Baumsalbe zur Bedeckung und pilzfreien Abschliessung von Schnitt-, Säge- u. Stosswunden. Man verhütet durch Lauril Hohlwerden der Bäume und Äste und Entstehung von Krebskrankheiten. Preis in Dosen $^1/_4$ kg Mk. —.**50**, $^1/_2$ „ „ —.**90**, 1 „ „ **1.60**.

No. 438. Hinsbergs Baumwachs
bleibt stets gleichmässig kaltflüssig.
In Dosen zu
50 gr Mk. —.25,
125 „ „ —.35,
250 „ „ —.65,
500 „ „ 1.10,
1 Kilo „ 2.—.

Läuft in der Sonne nicht ab, legt sich fest an und erhärtet bald.





No. 439. Hinsbergs Insekten-Harzölseife zur Vertilgung von Blutlaus, Schildlaus und Blattläusen. Den Pflanzen völlig unschädlich.
1 Kilo Blechflasche Mk. **1**.—,
5 Kilo Blechflasche Mk. **3.80**.

No. 423. Hinsbergs Lauril-Raupenleim, I. Qualität, in Büchsen von $^1/_2$ kg Mk. —.**60**, 1 kg Mk. **1**.—, Kübel mit Henkel 5 kg Mk. **4.50**. Grössere Quantitäten auf Anfrage.

No. 422. Lauril-Karbonileum gegen Blut- und Schildläuse, gegen Krebs an Apfelbäumen, gegen Gummifluss an Apfelbäumen. Preis 1 kg Mk. **1**.—, 5 kg Mk. **4**.—.

No. 422a. Tenax-Präparat, kann mit Erfolg gegen alle Schädlinge verwendet werden, wo bisher Kupferkalk- oder Kupfersodabrühe zur Anwendung kam, also gegen den **falschen Mehltau des Weinstocks**, Schorf der Apfel- und Birnbäume, Kartoffel- und Tomatenkrankheit etc. Preis 1 kg Mk. —.**85**.


No. 435.

No. 424. Papierstreifen, präp., dunkelgrün, in Rollen von 40 m Länge, 10 cm breit Mk. **1**.—, 15 cm breit Mk. **1.50**, 20 cm breit Mk. **1.90**.

No. 435. Query Bast, zart, schmiegsam und spleisbar, schliesst alle Nachteile und Unbequemlichkeiten des Raffiabastes aus, besitzt aber alle guten Seiten desselben.
Breite 4 mm, 1 Rolle von 50 m Länge Mk. —.**30**, 100 m Mk. —.**45**,
1 „ „ 250 „ „ „ **1.10**, 1000 „ „ **4**.—.

No. 421. Baumwachswärmpfanne mit Wasserkessel aus Eisenblech, mit Windsicherung. Pfannendurchmesser 9 cm Mk. **2.50**, 12 cm Mk. **3**.—.



No. 260. Amerikanisches Beil, prima Stahl Mk. **3.75.**
No. 261. Do., mit Hammer und Nagelzieher Mk. **3.50.**
No. 261a. Do., nur mit Hammer Mk. **3.50.**
No. 217. Deutsches Garten- und Küchenbeil, 0,900 kg Mk. **1.50**, 1,200 kg Mk. **1.80.**
No. 219. Holzaxt f. Waldarbtr. {Prima Qual. 1,5 kg M. **2.50**, extra „ 1,5 „ „ **3.50.**
Do., mit angestähltem Kopf 1,5 kg Mk. **5.75.**
No. 218. Collins-Axt, m. Hikory-Kuhfussstiel, **prima** Stahl, Stiellänge 40 cm, Gewicht ca. 1 kg Mk. **3.50**,
„ 55 „ „ „ $1^1/_4$ „ „ **4.30**,
„ 85 „ „ „ $1^1/_2$ „ „ **5.20.**

No. 208. Kultursichel mit Beil, das beste u. handlichste Werkzeug für Ausforstungsarbeiten. Mk. **3.75.** Anerkennung siehe No. 9 Seite 71. Liste weiterer Anerkennungsschreiben zu Diensten.

No. 456. Pfahltreiber, D. R. G. M., unentbehrlich für jede Gärtnerei, Baumschule, Obstplantage, Forstwirtschaft, Gemeinde, Behörde etc. Preis Mk. **4.50.**

No. 457. Schlaghammer hierzu mit 2 Bahnen, à 4, 5 und 6 kg, Preis à kg ohne Stiel Mk. **1.20.**

No. 458. Rückewolds **Baumgeraderichter**, D. R. P., ist so recht geeignet den grossen Schwierigkeiten, die sich beim Geraderichten vom Sturme losgerissener, oder schief gewachsener Bäume zu begegnen. Die grosse Hebelübersetzung erleichtert die Arbeit so, dass sie selbst bei nicht mehr jungen Bäumen noch von einem Manne ausgeführt werden kann. Durch mehrmaliges Ansetzen wird der Stamm nach und nach an den Pfahl herangeholt.
Preis Mk. **18.—.**

Ausführlicher Sonderprospekt prompt zu Diensten.
Empfehlungsschreiben No. 22 Seite 72.



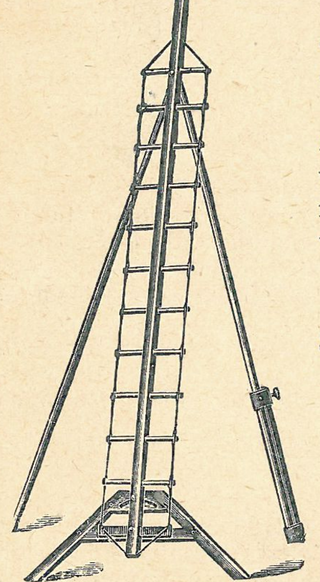
Baumbesteiger No. 459. D. R. G. M.

Mit Schlossgärtner Reinholds Baumbesteiger wird das Absägen der Aeste beim Fällen der Bäume, das Auslichten zu dichter Kronen, ja sogar das Besteigen ganz glatter Stangen, wenn an Stelle der Drahtseile solche aus Hanf genommen werden, leicht und gefahrlos bewerkstelligt. Das Besteigen eines Baumes ist nach kurzer Uebung fast ebenso leicht wie das Besteigen einer Leiter.

Ausführlicher Spezialprospekt prompt zu Diensten. Preis Mk. 17.—, **Sicherheitsgurt** hierzu Mk. 8.40.

No. 455. Freistell-Leiter „Sicher"

System Pekrun (D. R. G. M. 231102).

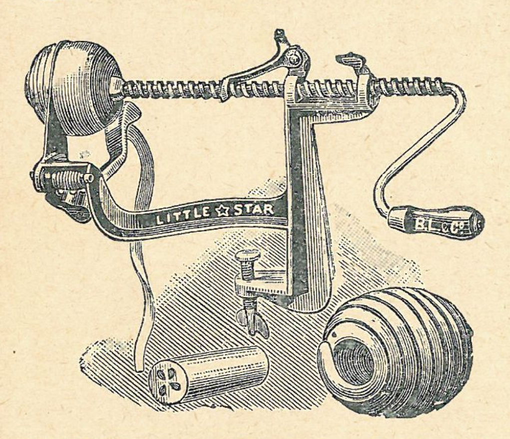


Uebertrifft in Konstruktion und Handhabung alle bisher für Obst- und Gartenbau empfohlenen Freistell-Leitern.

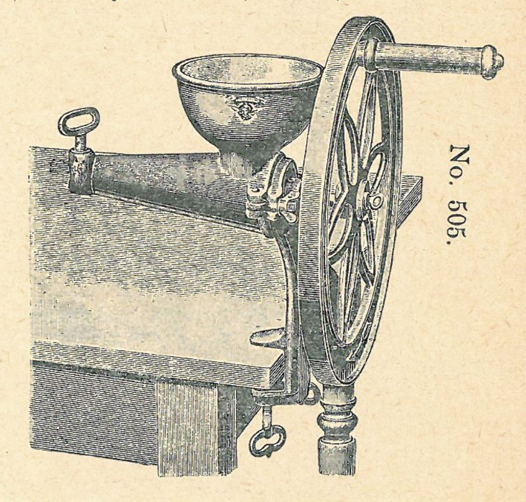
Durch den beweglichen Fuss lässt sich die „Sicher" ebenso fest und sicher auf Berglehnen aufstellen, wie in der Ebene.

Die Gegenstützen sind leicht abzunehmen und werden mühelos wieder eingeschoben, nachdem die Leiter in die gewünschte Lageveränderung gebracht wurde. Die „Sicher" ist nach Abnahme der Gegenstützen an Mauern und Wänden verwendbar.

a) mit festem Fuss für ebenes Land.				**b) mit beweglichem Fuss** für hügligen Boden.			
Sprossen:	Länge:	Gew.:	Mk.	Sprossen:	Länge:	Gew.:	Mk.
10	2,50	13	14.—	12	3,—	17	19.—
12	3,—	15	16.—	14	3,50	20	21.—
14	3,50	17	18.—	16	4,—	23	23.—
16	4,—	20	20.—	18	4,50	26	24.—
18	4,50	23	21.—	20	5,—	28	25.—
20	5,—	25	22.—				



No. 509. Amerikanische Apfelschälmaschine „Star", mit Scheibenschneider und Kernausstecher Mk. 3.—.



No. 505. Frucht- und Saftpresse, innen und aussen silberglänzend verzinnt Mk. 13.50.

No. 506. Dieselbe, ohne Schwungrad, mit eiserner Kurbel Mk. 9.—.



S. Kunde & Sohns Obstpflücker.

v. Manstein's

No. 579. „Greif"

Ersatz für die menschliche Hand.

„Greif" kann keine Frucht beschädigen, da die fassenden Flächen der Fruchtform angepasst und gepolstert sind.

Der Mechanismus besteht aus einem glatt gehenden selbsttätig zurückfedernden Fingerabzug. Man drückt einfach mit dem Zeigefinger (siehe Fig.) den Abzug herunter und hält dadurch die Frucht fest, die man alsdann (siehe Abb. III) durch eine Bewegung nach oben **in natürlicher Weise mit Stiel** vom Fruchtholz löst. Es wird also letzteres beim Pflücken mit „Greif" in vorteilhaftester Weise geschont, was bei allen anderen Pflückern mit ihren umfangreichen Gestellen bekanntlich sehr wenig der Fall ist. **Hand bleibt Hand**, das weiss jeder erfahrene Fachmann, **„Greif" ist gleichsam die verlängerte Hand.**

„Greif" **wird nur komplett mit Stiel geliefert**, er wiegt einschliesslich 2 m Stiel nicht mehr als 6- bis 700 gr, also federleicht in der Hand, fast nicht zu spüren! Das Pflücken mit „Greif" macht wirkliches Vergnügen.

Einzelne „Greifs" werden zum Schutze ihres leichten Pappelstieles mit Holzschiene verpackt und versandt. Trotzdem Verpackung unberechnet. **Porto kostet 75 Pf., weil Sperrgut.** Auf ein Postpaket von 5 Kilo gehen 7 Stück „Greif" No. 579.

No. 579. „Greif" mit 2 m langem Pappelstiel à Stück Mk. **2.75.**

No. 579a. „Greif" wird auf Wunsch **auch mit 1 m langem Stiel** geliefert. Preis bleibt derselbe.

No. 579b. „Greif" mit 3 m langem Bambus à Mk. **4.—.**

No. 579c. „Greif", mit 4 m langem Bambus, in der Mitte teilbar, so dass man nach Wunsch mit 2 od. 4 m Länge arbeiten kann Mk. **5.50.**

Belobigungsschreiben No. 10 bis 12 Seite 71.

No. 580. Obstabschneider, Reiser- und Zweig-Schere „Dresdensia"

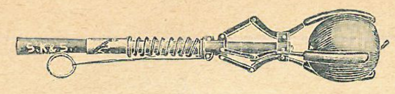
D. R. G. M.

(vergl. No. 660 Seite 25) hält jede Frucht fest.

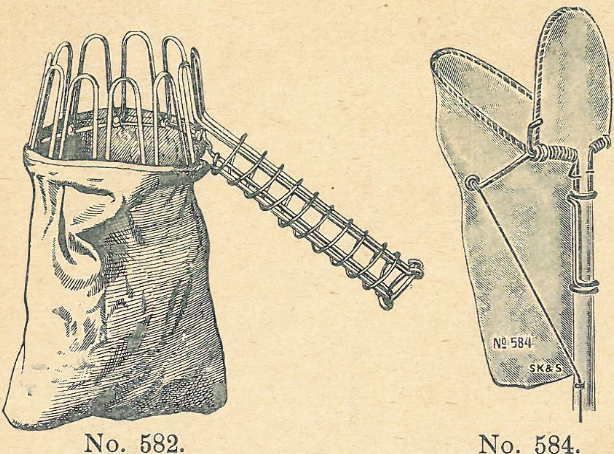
Erst wird die Frucht mittels der Präsentierbacken fest gefasst und dann erst geschnitten. Alles durch einen einzigen Druck am Hebel (h) wie bei obigem Mansteins „Greif". Das ganze Instrument wiegt inklusiv 1 m 90 cm (resp. bis Drücker 1 m 60 cm) langem Stiel 0,600 kg. (Auf Wunsch Stiel 1 m lang.) Nach **Abnahme der Präsentiervorrichtung** (vergl. No. 662 Seite 26) kann die Schere zum **Entspitzen** und leichtem **Grünschnitt** Verwendung finden. Preis à Stück Mk. **6.75.**

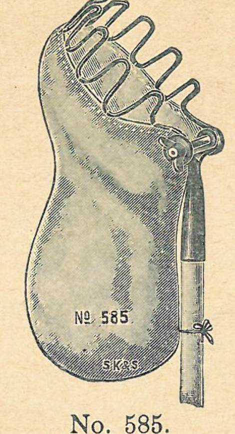
No. 580b. Do., mit 3 m langem Bambus Mk. **8.50.**

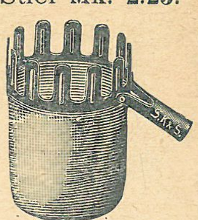
No. 580c. Do., m. 4 m langem Bambus (wie oben No. 579c beschrieben) Mk. **10.—.**



No. 581. Obstpflücker „Automat" mit 3 gepolsterten Fingern, durch Federung selbsttätig schliessend, mittels Zugschnur zu öffnen. Ohne Stiel Mk. **2.25.**







No. 583.

No. 583. Do., mit gezahntem Eisenblechbügel Mk. **—.75.**

No. 582. No. 584. No. 585.

No. 582. Do., sehr leicht, mit verzinktem Drahtbügel Mk. **—.80.**

No. 584. Do., mittels Feder schliessend Mk. **1.25.**

No. 585. Do., mit gezahntem Drahtbügel Mk. **1.75.**

No. 473. Fix-Pflücker, für Bohnen, Erdbeeren etc., sehr empfehlenswert, kein Abreissen, kein Beschädigen der Pflanze, bequemes Arbeiten, grösste Arbeitsleistung.
Preis Mk. **—.25**, 10 Stück Mk. **2.—**, 100 Stück Mk. **18.—.**

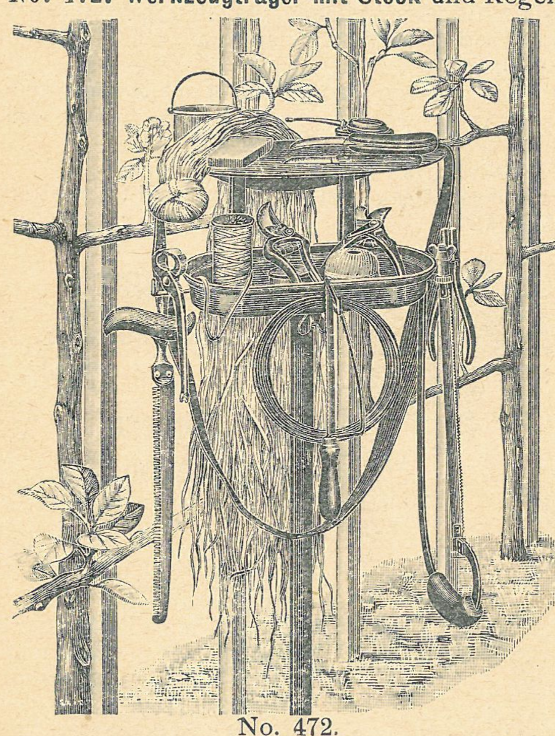
No. 473.

No. 472. Werkzeugträger mit Stock und Regenschutz (D. R. P.) für Pomologen und Gartenliebhaber aus starkem verzinkten Stahlblech und lackiertem Eisengestell und Eisenstock. Der Werkzeugträger dient dazu beim Arbeiten an Obstbäumen, Spalieren, Sträuchern etc. alle erforderlichen Werkzeuge und Instrumente jederzeit bequem zur Hand zu haben und aus der Hand legen zu können. Daher kein **Verrosten** und **Beschmutzen** der Werkzeuge mehr, kein Verlegen und Verlieren auf dem Erdboden. Das Dach dient als Schutz bei Regenwetter oder zum Ablegen der Werkzeuge.

Bei Arbeiten an Cordons, Stauden und dergl. schraubt man den Stock mit dem Schutzdach ab und stellt den Kasten an der Arbeitsstelle neben sich hin.

Bei Arbeiten auf der Leiter kann man den Kasten vermittels des verstellbaren Gurtbandes über die Schulter hängen. An den Seitenwänden befinden sich 3 Haken zum Anhängen von Werkzeugen, Bast oder Drahtringen.

Preis Mk. **4.—**, excl. Verpackung.



No. 472.

No. 472a. Erdbeer-Hilfspflückapparat, in Ausführung genau wie vorstehend, jedoch ist der Stiel nicht abnehmbar und der Kasten ohne Gurtband und Haken.

Vorteile:

1. **Mehr-Pflückleistung** von ca. 20 bis 30 Liter **pro Tag**, da stets mit beiden Händen **zugleich** gepflückt wird.
2. Vollkommen **sauber bleibende Erdbeer-Emballagen**, wie Schachteln, Körbchen etc., welche in den Behälter gestellt werden.
3. Das schräge Dach bietet vollkommenen Schutz vor Regen, Nässe etc., so dass **Wasser in den Schachteln nicht mehr vorkommen kann.** Es kann auch direkt in den Behälter gepflückt werden.

Der Apparat kann überall durch Einspiessen der Spitze in den Boden plaziert werden und dürfte auch im Winter als Vogelfütterungs-Vorrichtung Dienste leisten. Mk. **3.—.**

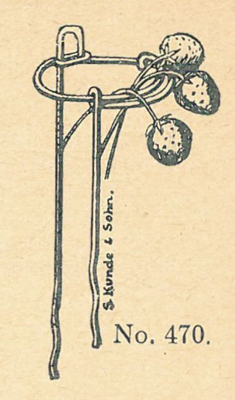
Erdbeer- und Blumenstützer „Dresdensia“.

Fig. I.

Fig. II.

No. 470.

Erdbeerstützer, aus verzinktem Stahldraht, kann durch Zusammen- oder Auseinanderschieben beliebig im Umfang verändert werden. Preis 10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. **8.50**.


No. 470.

No. 471.

Erdbeerstützer „Dresdensia“ D. R. G. M. No. 322865.

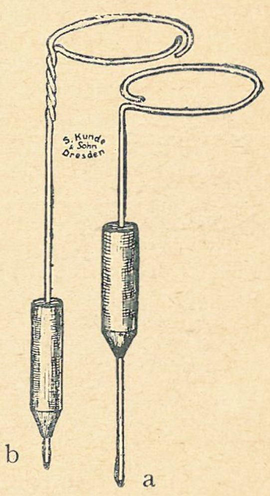
Fig. I und II veranschaulichen die Verwendung dieses Stützers.

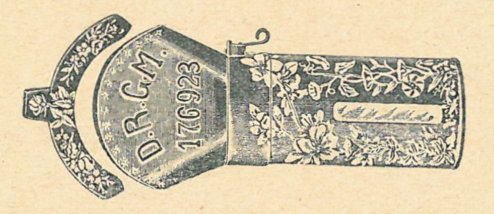
Dieser Stützer ist ein Universalgeradehalter für Blumen, Pflanzen, Erdbeeren u. s. w. im Zimmer wie im freien Lande, wo die Pflanzen dem Regen und Wind ausgesetzt sind oder durch die Schwere ihrer Früchte geneigt sind umzubrechen.

Unser D. R. G. M. Stützer sieht, weil er **nur einen Fuss hat**, sehr zierlich aus. Dieser Fuss ist aus steif gezogenem blanken verzinkten Eisendraht und lässt sich hoch und tief stellen, **weil er in dem in der Erde festsitzenden Holzpflöckchen** eine sichere Führung hat.

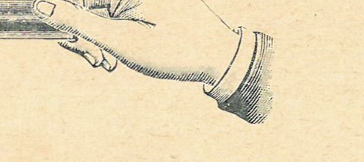
a) Ausführung mit einem federnden Ende 10 Stück Mk. —.**70**, 100 Stück Mk. **6.—**.

b) Ausführung mit zwei federnden Enden 10 Stück Mk. —.**80**, 100 Stück Mk. **6.50**.

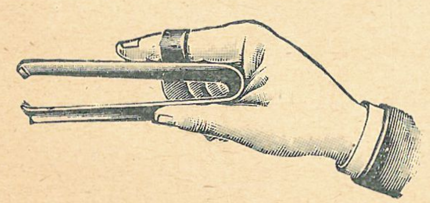

b a
No. 471.



No. 496.
Samenstreuer „Blitz“
(D. R. G. M.)
für alle Arten von Saatgut verwendbar
Mk. **1.50**.



No. 476. Samenstreuer „Komet“ aus Celluloid ist jedem Gärtner und privaten Gartenbesitzer als der handlichste Samenstreuer bestens zu empfehlen. 11 cm lang Mk. —.**50**.



No. 477. Raupenableseapparat zum Abraupen von Kohlgewächsen. Mk. —.**20**.

No. 478. Do., mit 2 entgegenstehenden Bürstchen zum Entfernen der Blattläuse (empf. in No. 2 des Lehrmeisters im Garten- und Kleintierhof, Leipzig) Mk. **1.50**.

S. Kunde & Sohns Rasenmähmaschinen eigenen Fabrikates.

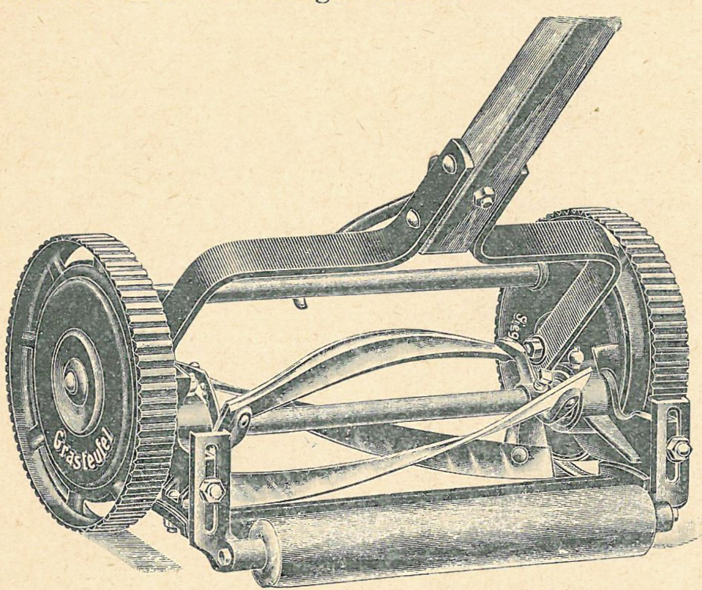
Unsere Rasenmäher haben überall die beste Aufnahme gefunden und erhalten sich das in sie gesetzte Vertrauen im Gebrauch, da wir nur das **allerfeinste Material** verwenden bei **genauester Justierung** der einzelnen Teile.

In kurzer Zeit über 2500 Maschinen verkauft.

Die **Kammräder** sind aus Stahlguss, daher fast ohne Abnutzung. Die **Messer** sind aus dem besten Stahl und sorgfältig gehärtet, daher lange Schneide haltend.

Ersatzteile stets am Lager. **Reparaturen**, auch anderer Fabrikate prompt und billig.

Die **Lieferung** erfolgt **franko** innerhalb Deutschlands, um jedermann Gelegenheit zu bieten, sich von der Vorzüglichkeit unserer Rasenmäher zu überzeugen, und wir nehmen jede Maschine, die nicht konveniert, bereitwilligst gegen franko und Rückzahlung zurück. Risiko also ausgeschlossen.



Marke Grasteufel.

(Gesetzlich geschützt.)

No. 309 A, 3090 A.

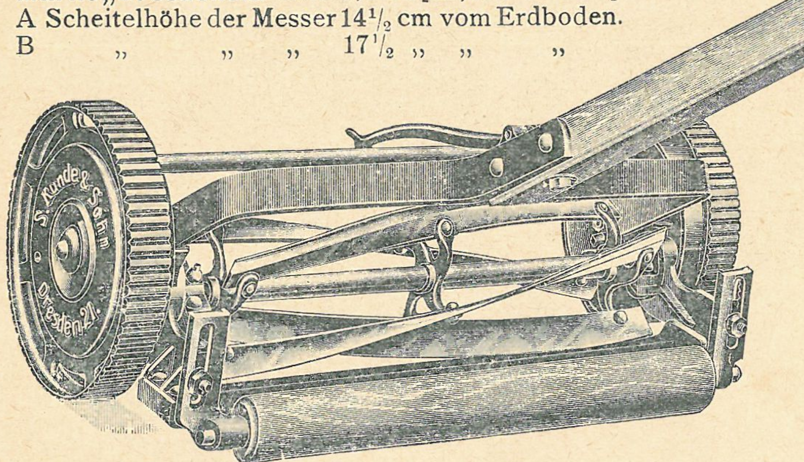
Grasteufel ist im Modell genau nach dem nachstehenden altbewährten „Dresdensia"-Rasenmäher gebaut, jedoch in **leichterer** Ausführung, die aber allen Anforderungen, die man an ein erstklassiges Fabrikat stellen kann, vollauf genügt und übernehmen wir für diese, wie für alle nachstehenden Rasenmäher volle Garantie. Diese Maschine bringen wir auf den Markt, um der alles überschwemmenden amerikanischen Konkurrenz die Spitze zu bieten und zu zeigen, dass in Deutschland auch eine billige und dabei solidere Maschine gebaut werden kann.

Scheitelhöhe der Messer $14\frac{1}{2}$ cm.

	Schnittbreite:	25	30	35	40 cm
No. 309 A. Grasteufel, ohne Kugellager,	mit 3 Messern Mk.:	25.—	27.—	30.—	32.—
	„ 4 „ „	26.—	28.—	31.—	33.—
No. 3090 A. Do., mit Kugellager	und 3 „ „	30.—	33.—	35.—	38.—
„ „	„ 4 „ „	32.—	35.—	37.—	40.—

Marke „Dresdensia" No. 310, 3100 [311, 3110 Seite 45].

A Scheitelhöhe der Messer $14\frac{1}{2}$ cm vom Erdboden.
B „ „ „ $17\frac{1}{2}$ „ „ „



Dresdensia ist unsere **Spezialmarke.** Etwas schwerer wie der Grasteufel sind diese Maschinen f. den ununterbrochenen Gebrauch bestimmt. Ihre peinliche Zusammenstellung und die Güte des Materials schliessen baldige Reparaturen von vornherein aus.

*) Bei Maschinen in Schnittbreite 62 ist Zugvorrichtung (siehe Seite 45) empfehlenswert.

No. 310 A. Ohne Kugellager, Scheitelhöhe der Messer vom Erdboden $14\frac{1}{2}$ cm mit 4 Messern.

	Schnittbreite:	24	28	34	39	45	50	62 cm
	Mk.:	30.—	33.—	36.—	40.—	44.—	47.—	54.—*)
No. 3100 A. Do., mit Kugellager	„	38.—	42.—	46.—	50.—	54.—	57.—	64.—*)

No. 311 B. Dresdensia B, hochschneidend, Scheitelhöhe der Messer vom Erdboden 17½ cm; zu empfehlen für grosse Parkanlagen, in denen das Gras nicht so oft geschnitten werden kann. Mit 5 Messern.

	Schnittbreite:	39	45	50	62 cm
	Mk.:	46.—	50.—	53.—*)	60.—*)
No. 3110 B. Do., mit Kugellager	„	56.—	60.—	63.—*)	70.—*)

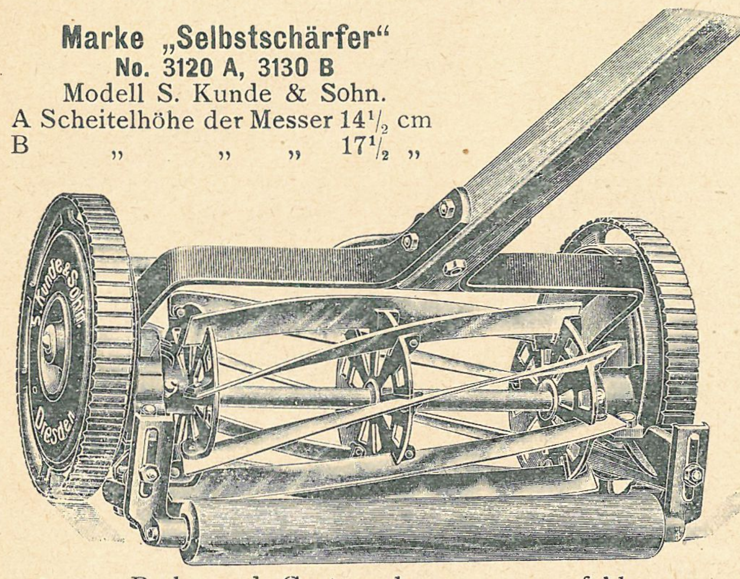
*) **Zugvorrichtung** zu 311 B und 3110 B 62 cm nötig, zu 311 B und 3110 B 50 cm empfehlenswert. Preis Mk. **1.50**.

Marke „Selbstschärfer"

No. 3120 A, 3130 B

Modell S. Kunde & Sohn.

A Scheitelhöhe der Messer 14½ cm
B „ „ „ 17½ „



Selbstschärfer sind Maschinen, bei denen man die Messerwelle, nachdem die Messer durch den Gebrauch stumpf geworden sind, einfach in umgekehrter Richtung einsetzt, d. h. dass die stumpf gewordenen Kanten der Messer nicht mehr gegen die Schnittkante des Untermessers steht. Bei diesen Maschinen werden durch den Gebrauch in demselben Masse, wie die vorderen Kanten stumpf werden, die dahinter liegenden Kanten **selbsttätig geschärft.** Das Umdrehen der Messerwelle kann von jedermann in der einfachsten Weise selbst besorgt werden. Der Selbstschärfer ist besonders für grössere Park- und Gartenanlagen zu empfehlen, wo die Maschinen andauernd in angestrengtem Gebrauch sind.

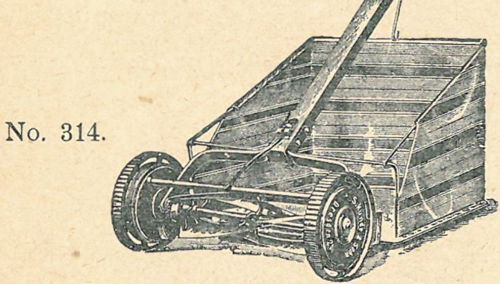
No. 3120 A. Selbstschärfer, mit 6 Spiralmessern, Schnitthöhe 14½ cm, mit Kugellagerung

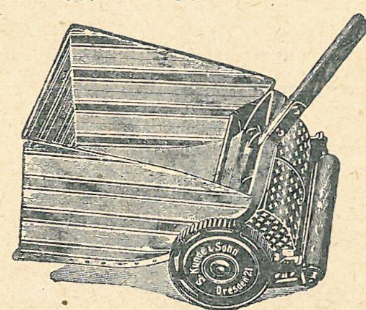
Schnittbreite:	28	34	39	45	50	62 cm
Mk.:	52.—	56.—	60.—	67.—	74.—	88.—

No. 3130 B. Selbstschärfer, hochschneidend, mit 8 Spiralmessern, Schnitthöhe 17½ cm, mit Kugellagerung

Schnittbreite:	39	45	50	62 cm
Mk.:	72.—	79.—	86.—	100.—

No. 314.





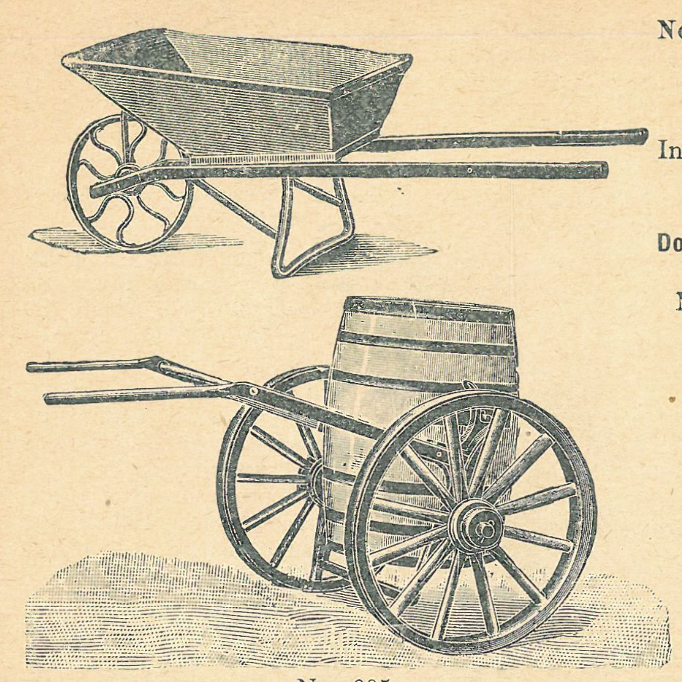
No. 314a, 315.

No. 314. Grasfangkorb aus Segeltuch, wird **hinter** der Maschine am Stiel befestigt, bis 34 cm Breite Mk. **5.**—, grösser bis 50 cm Mk. **6.**—, grösser bis 62 cm Mk. **7.50**, mit **soliden Ledereckеn** versehen à Mk. **2.50** mehr.

No. 314a. Grasfangkorb aus Segeltuch, wird **vorn** an der Maschine befestigt, bis 25 cm Mk. **4.**—, bis 35 cm Mk. **4.75**, bis 50 cm Mk. **5.75**, 62 cm Mk. **7.25**. Bei Anwendung des vorn angebrachten Fangkorbes ist unbedingt die nachstehende Messerhaube No. 315 nötig, weil das Gras sonst beim Schneiden nicht in den Fangkorb gelangen kann.

No. 315. Messerhaube hierzu bis 25 cm Mk. **4.50**, bis 30 cm Mk. **4.75**, bis 35 cm Mk. **5.**—, bis 40 cm Mk. **5.25**, bis 50 cm Mk. **5.50**, 62 cm Mk. **6.**—.

No. 316. Aufsteckrad zur Erleichterung des Rasenkantenschneidens für Grösse A Mk. **7.50**.



No. 605.

No. 601. Eiserne Kastenkarre, mit winkeleisernem Träger, eisernen Handgriffen und schmiedeeisernen Rädern,

Inhalt ca. 50 l, Gew. ca. 35 kg Mk. **19.—**,
„ „ 75 „ „ „ 37 „ „ **20.—**,
„ „ 100 „ „ „ 41 „ „ **22.50.**

Do., mit kippbarem Behälter und hölzerne Karren auf Anfrage.

No. 605. Wasserwagen, mit eingehengter, kippbarer Tonne, solidem schmiedeeisernen Gestelle und starken 80 cm hohen und mit 65 mm breiten eisernen Reifen beschlagenen **Holzrädern.** Leichtes und bequemes Ausschöpfen mit grossen Giesskannen. Die ca. **180 Liter** fassende Tonne wird mit Leichtigkeit durch die Hebelkraft des Wagens aufgehoben und transportiert. **Spurbreite** 95 cm, Gewicht 99 kg Mk. **68.—**.

No. 605a. Do., mit **eisernen Rädern,** welche zum Transport auf weichen Wegen zu empfehlen sind Mk. **60.—**.

Die Tonne ist ein Petroleum- oder Schmalzfass ohne Deckelverschluss und können beliebige Reservetonnen dieser Art hierzu Verwendung finden. Passender Beschlag hierzu à Mk. **4.—**.

No. 606. Do., mit **ovaler,** hölzerner Tonne, **200 Liter Inhalt,** bei gleicher Spurbreite von 95 cm, Gewicht ca. 97 kg, mit **Holzrädern** Mk. **73.—**.

No. 606a. Wie vorstehend, aber mit eisernen Rädern Mk. **65.—**.

Mit Deckelverschluss versehen erhöhen sich die Preise obiger Wasserwagen No. 605 bis 606 um Mk. **8.—**. Preise mit selbsttätiger Sprengtonne auf Anfrage.

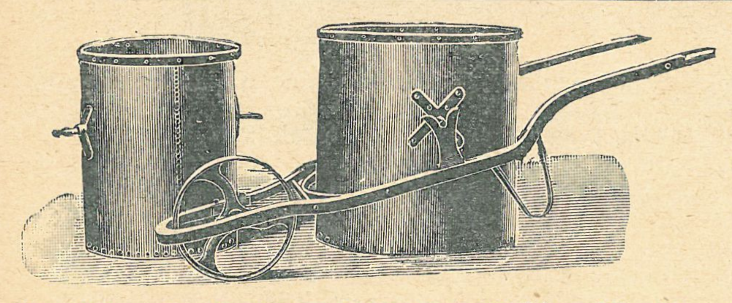
No. 603. Wasserwagen mit runder Tonne aus **starkem Eisenblech,** mit Holzrädern, Inhalt 200 Liter Mk. **105.—**.

No. 603a. Wie vorstehend, mit Eisenrädern Mk. **98.50.**

No. 604. Wasserwagen mit ovaler Tonne **aus starkem Eisenblech,** mit Holzrädern, Inhalt 250 Liter Mk. **110.—**.

No. 604a. Wie vorstehend, mit Eisenrädern Mk. **105.—**.

Mit Deckelverschluss erhöhen sich die Preise der Wasserwagen No. 603 und 604 um Mk. **7.25** per Stück.



No 607a. Einrädriger Wasserkarren mit auswechselbarer **runder hölzerner** Tonne, 80 Liter fassend Mk. **43.—**.

No. 607b. Wie vorstehend, mit **runder eiserner** Tonne Mk. **50.—**.

No. 608a. Do., mit **ovaler hölzerner** Tonne, 100 Ltr. fassend Mk. **46.50.**

No. 608b. Wie vorstehend, mit ovaler eiserner Tonne Mk. **53.—**.

No. 608c. Runde eiserne Extratonne, 80 Liter Mk. **20.—**, **do.** 100 Liter Mk. **25.—**.

Deckelverschluss für hölzerne Tonne kostet mehr Mk. **5.50.**
„ „ eiserne „ „ „ „ **7.75.**

No. 306. **Elektrisch geschweisste Stahlwalze** mit Holzstiel für **Wasserfüllung,** ohne Naht und Nieten, mit Stielgewicht. Das Gewicht lässt sich dem jeweiligen Zweck entsprechend durch mehr oder weniger Füllen derselben regulieren.

Grösse	1	2	3	4	5	6
Breite cm	50	60	70	80	100	100
ungefüllt kg	65	70	75	100	120	150
gefüllt „	135	155	184	235	265	375
Mk.	**55.—**	**60.—**	**65.—**	**70.—**	**80.—**	**110.—**

mit Zugvorrichtung für Pferdebetrieb auf Anfrage.

No. 307. **Zweiteilige Garten- und Rasenwalze,** mit Stielgewicht, welches den Stiel immer in handbereiter Lage hält.

Grösse	1	2	3	4
Breite cm	36	38	50	53
Gewicht ca. kg	65	85	150	200
Mk.	**48.—**	**60.—**	**85.—**	**110.—**

No. 308. **Do.** Einfachere Ausführung mit Holzstiel Mk. **42.—** **50.—** **75.—** **95.—.**

No. 294. **Schlauchwelle** für ca. 10 bis 15 m mittleren Schlauch, mit Drehling und Quergriff zum Tragen Mk. **10.50, do.** grösser Mk. **13.—.**

No. 307.

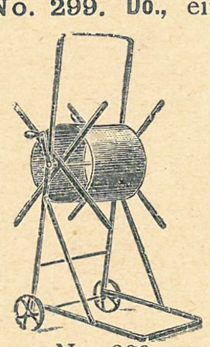
No. 298. **Do.,** einfachere Ausführung Mk. **6.75.**

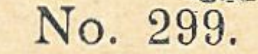
No. 295. **Schlauchkarre,** Grösse I, für ca. 20 bis 25 m schwachen Schlauch eingerichtet Mk. **15.50.**

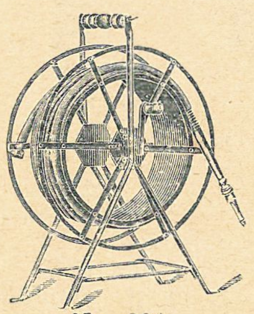
Do., Grösse II, mehr Schlauch fassend Mk. **18.—.**

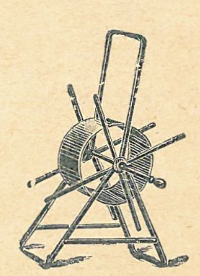
Do., Grösse III, mehr Schlauch fassend als Grösse II Mk. **28.—.**

No. 299. **Do.,** einfachere Ausführung, Grösse I Mk. **9.—.**







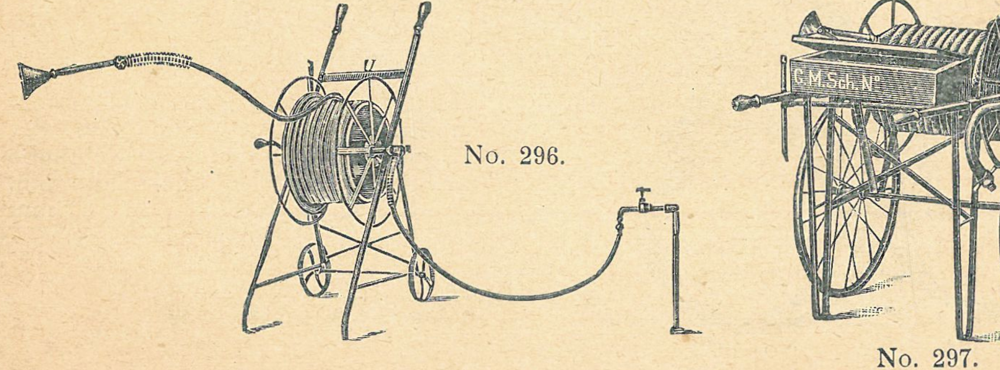


No. 295. No. 299. No. 294. No. 298.

No. 296. **Schlauchkarre „Spezialität“** vereinigt in sich alle Vorteile, sie schont den Schlauch und ist das bequemste in Bezug auf Bedienung, was es bis jetzt gibt. Das Wasser läuft durch den aufgewickelten Schlauch, der nur so weit abgerollt wird, wie gerade nötig.

Grösse I für 25 m Schlauch 12 bis 16 mm inneren Durchmesser Mk. **26.—,**
„ II „ 30 „ „ 19 „ 22 „ „ „ „ **32.—,**
„ III „ 40 „ „ 25 mm „ „ „ **38.50.**

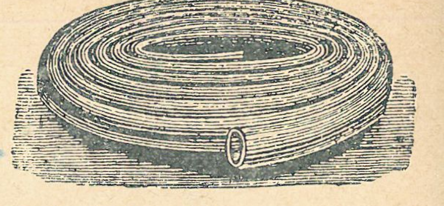
No. 297. **Schlauchwagen** mit Werkzeugkasten für bis 35 m mittleren Schlauch Mk. **35.—.**



No. 296.

No. 297.

No. 483. Prima-Gummischlauch. Auf 6 Atmosphären Wasserleitungsdruck geprüft. In grau oder rot.



Inn. Durchm.	13	16	16	19	20	22	22	25	28
Wandstärk. mm	3	3	$3^1/_2$	$3^1/_2$	4	$3^1/_2$	4	4	4
Preis pr. m Mk.	1.40	1.70	1.90	2.35	2.50	2.60	2.80	3.40	3.60

Preise für grössere Dimensionen zu Diensten, auch für obige Lochweiten, aber mit stärkerer Wandung, wodurch die Dauerhaftigkeit entsprechend erhöht wird.

No. 484. Roter Hanfschlauch mit Gummieinlage.

Innerer Durchmesser mm	13	16	18	20	23	25	27	30
Mk.	1.20	1.30	1.40	1.60	1.70	1.80	1.95	2.10.

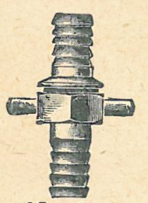
No. 485. Gummi-Spiralschlauch, mit **eingelegter** verzinkter **Stahldraht-Spirale,** wodurch das Knicken des Schlauches verhütet wird. Aussen gerippt oder glatt, mit Leinen-Einlagen und Segeltuch-Umlagen.

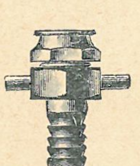
Innerer Durchmesser mm	13	16	19	22	25	28
Wandstärke mm	$3^1/_2$	$3^1/_2$	4	4	$4^1/_2$	$4^1/_2$
Mk.	1.60	2.—	2.50	3.—	3.75	4.—.

No. 490. Schlauchschoner, besteht aus einer 25 cm langen verzinkten Eisenspirale, welche dazu dient, das Brechen oder Knicken des Schlauches an der Verbindung mit dem Standrohr, wo der Schlauch die stärkste Krümmung macht, zu vermeiden.

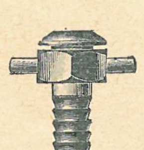
Aeusserer Schlauchdurchmesser	13	16	20	25	30 mm
à Mk.	—.50	—.50	—.60	—.60	—.70.

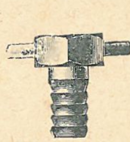
Schlauchverschraubungen.


No. 666.


No. 667.


No. 667a.

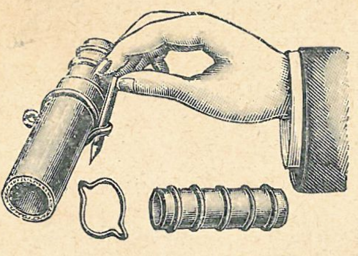

No. 668.


No. 669.

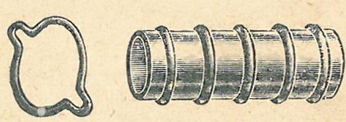

No. 670.


No. 671.

Innerer Schlauchdurchmesser mm:		10—13	14—16	18—19	20—23	24—28	29—35
No. 666. Schlauchverschraubung	M.	—·90	1.20	1.65	1.95	2.80	4.45
„ 667. „ „ f. Standrohr	„	1·15	1.40	1.85	2.15	3.35	5.10
„ 668. „ „ z. Anlöten	„	—·90	1.20	1.75	1.95	2.80	4.45
„ 669. Flügelmutter mit Schlauchdichtung	„	—·60	—.90	1.15	1.25	1.85	2.70
„ 670. Schlauchverbindung	„	—·45	—.65	—.85	—.90	1.55	—
„ 671. Gewinde zum Anlöten	„	—·35	—.40	—.55	—.65	—.95	1.45
„ 667a. Schlauchverschr. für Standrohr	„	1·25	1.60	2.10	2.50	3.50	—



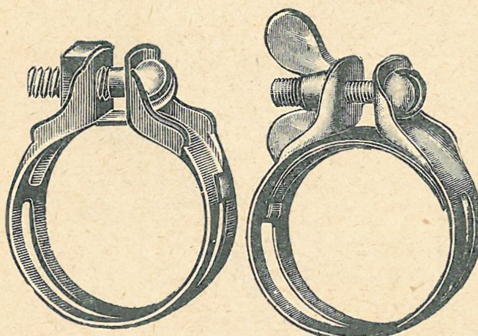
No. 493. „Crescent"-Schlauchreparatur-Röhrchen und Schlauchbinderinge



Röhrchen für inneren Schlauchdurchmesser von:

mm	13—16	16—20	22—26	28—29	31—32
à Mk.	—.20	—.30	—.40	—.65	—.70

Ringe à Mk. —.10, 10 Stück Mk. —.75.


No. 494. No. 495.

No. 494. „Atlantic"-Schlauchklemmen aus starkem Messingblech zum Einbinden der Stutzen in den Schlauch, mit Schraube und Mutter für äuss. Schlauchdurchm.

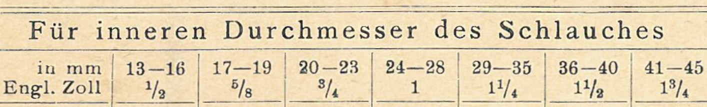
	16—22	23—26	27—30 mm
Mk.	—.25	—.30	—.40.

No. 495. Do., mit Messingflügelmutter à Mk. —.30, —.40, —.50.

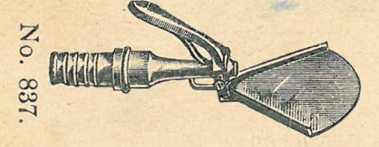
No. 289. Universal-Strahlrohr „Dresdensia“. Dieses Strahlrohr ist das willkommenste für jeden Gartenbesitzer, denn das **lästige Benässen der Kleider** beim Spritzen ist mit diesem Strahlrohr vollständig ausgeschlossen. Es gibt **Vollstrahl** und **Brause,** welche sich bis zur **feinsten Nebelverstäubung** regulieren lässt, sowie zum vollständigen Abschluss des Wassers.

Die Regulierung erfolgt durch Vor- und Zurückschrauben der Spindel, an welcher ein kleines Rad angebracht ist.

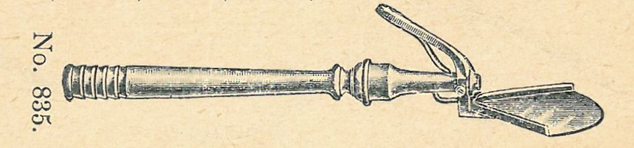
Das Strahlrohr mit Gehäuse ist aus Messing, die Spindel aus Rotguss, so dass eine Abnutzung oder Reparatur so gut wie ausgeschlossen ist.



Für inneren Durchmesser des Schlauches							
in mm	13—16	17—19	20—23	24—28	29—35	36—40	41—45
in Engl. Zoll	$\frac{1}{2}$	$\frac{5}{8}$	$\frac{3}{4}$	1	$1\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{3}{4}$
Preis Mk.	**4.50**	**4.75**	**5.50**	**6.50**	7.—	**7.50**	**7.75**



No. 837.



No. 835.

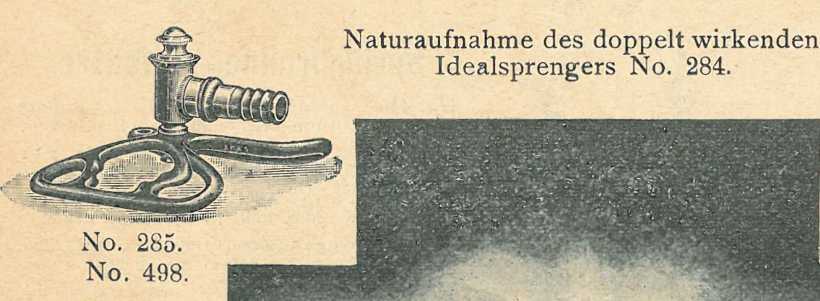
Für inneren Durchmesser des Schlauches in mm		10—13	14—16	18—19	20—23	24—28
No. 837. Schlauchmundstück mit Schaufel	Mk.	**2.50**	**2.90**	**3.10**	**3.75**	**4.—**
No. 836. Wie vorstehend, mit Abstellhahn	„	**4.30**	**4.65**	**5.25**	**6.45**	**7.55**
No. 835. Do., mit langer Schlauchhülse	„	**3.50**	**3.80**	**4.—**	**5.—**	**5.70**
No. 833. Wie vorstehend, mit Abstellhahn	„	**5.65**	**6.—**	**6.65**	**8.55**	**10.—**

No. 285. S. Kunde & Sohns Idealrasensprenger aus Messing, mit schlittenartigem Untergestell, bequem während des Sprengens mittels Schnur fort zu bewegen. Sprengt, bis zum feinsten Staubregen regulierbar, in unübertrefflicher Gleichmässigkeit. Mk. **3.75**, für Schlauchweite über 20 mm Mk. **4.25.**

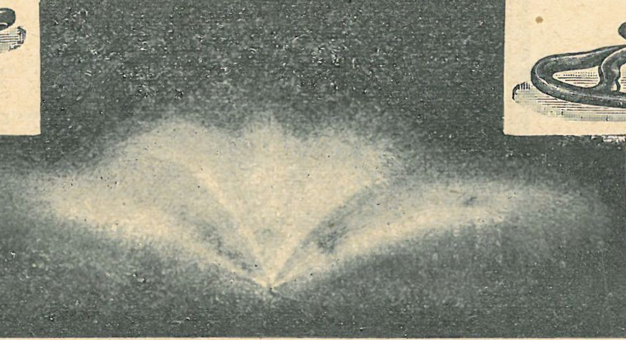
No. 498. Wie vorstehend, mit langem Messingstift zum Einstecken in den Boden Mk. **2.60.** Schlauchstützen hierzu 20 cm Mk. —.**75**, bis 30 cm Mk. **1.—.**

No. 284. S. Kunde & Sohns Idealdoppelsprenger, ebenfalls bequem regulierbar, sprengt doppelt, genau wie auf der untenstehenden photographischen Abbildung ersichtlich, **in flacher und steiler Richtung.** Ein Hauptvorteil liegt in der vollkommensten gleichmässigen Durchtränkung der **ganzen** Sprengfläche, während die einfachen Sprenger in der Regel nur eine Peripherie anfeuchten und die Mitte trocken lassen. Um einen vorzüglichen Effekt zu erzielen, ist eine lichte Weite des Schlauches von **mindestens 18 mm nötig.** Mk. **6.50**, für Schlauchweite über 20 mm Mk. **7.—.**

Naturaufnahme des doppelt wirkenden Idealsprengers No. 284.



No. 285.
No. 498.



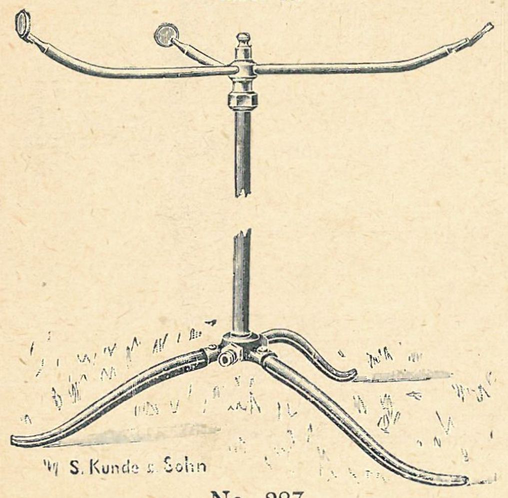
No. 284.

Turbinen-Rasensprenger
aus Messing mit eisernen Füssen.

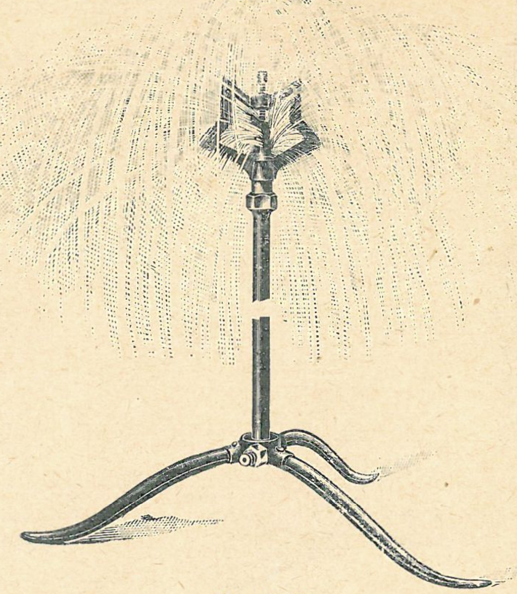
Ganze Höhe inkl. Fuss:		60 cm	1 m	1.50 m
No. 286.	2 armig	Mk. 9.50	10.—	10.50
No. 287.	3 armig	„ 10.50	11.—	11.50
No. 287a.	4 armig	„ 11.25	11.50	12.—

Anschlussverschraubungen siehe No. 667 a Seite 48.

S. Kunde & Sohns neuer Sternsprenger „Modell 1910“ (D. R. G. M.) No. 291.



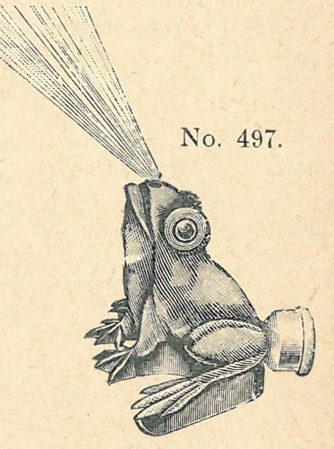
No. 287.


No. 291.

No. 291. S. Kunde & Sohns Sternsprenger Modell 1910. Der Stern dreht sich selbsttätig um die Verteilerdüse, wodurch eine ganz besonders ausgiebige und gleichmässige Verteilung erzielt wird. (Diese Anordnung ist durch D. R. G. M. geschützt.)

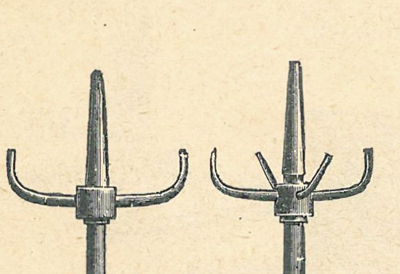
			Anschlussverschraubung hierzu siehe No. 667 a Seite 48.
Ganze Höhe	60 cm	Mk. 5.50	
„ „	1 m	„ 6.—	
„ „	$1^1/_2$ m	„ 6.75	

No. 499. Amerikanischer Rasensprenger, aus einem Stück gegossen, schwarz emailliert Mk. 1.65.
Schlauchstutzen hierzu aus Messing für Schlauch bis 20 mm lichte Weite M. —.75,
„ 30 „ „ „ „ 1.—.


No. 497.

No. 499.

No. 497. Rasensprenger „Frosch“ dieser in den natürlichen Farben des Frosches hübsch lackierte Rasensprenger erfreut sich allgemeiner Beliebtheit Mk. 3.25. **Schlauchstutzen** hierzu wie No. 499.


No. 419. No. 420.


No. 415. No. 416.



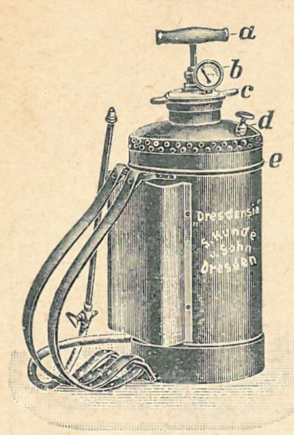
No. 417. No. 418.

Springbrunnen-Aufsätze.

No. 415. Gerader Strahl mit Kugel, Conus 10 mm Mk. —.80, 13 mm Mk. 1.—.
No. 416. Vierstrahl, Conus 10 mm Mk. 2.10, 13 mm Mk. 2.40.
No. 417. Brause mit Strahl, Conus 10 mm Mk. 1.50, 13 mm Mk. 1.75.
No. 418. Kugelbrause, Conus 10 mm Mk. 2.25, 13 mm Mk. 2 60.
No. 419. Mühle mit 2 Röhren und Strahl, Conus 10 mm Mk. 5.20, 13 mm Mk. 5.80.
No. 420. Mühle mit 4 Röhren und Strahl, Conus 10 mm Mk. 6.—, 13 mm Mk. 7.—.

Auf Wunsch steht Sonder-Preisliste mit 43 verschiedenen Aufsätzen, abgebildet mit ihrer Wasserwirkung, zur Verfügung.

Spezialliste mit Abbildungen sämtlicher Ersatzteile zu Diensten.



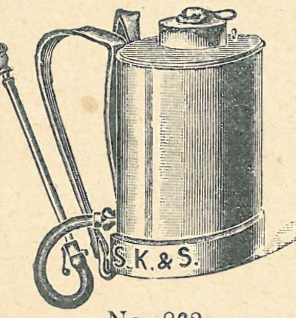
No. 863a und b.

No. 863a und **b.** **Selbsttätige Rebenspritze Dresdensia Modell 1910** für Reben, Bäume, Gärten, Tabakplantagen etc., sowie zum Anstreichen der Wände und Bäume. Feinste Verstäubung aller Mischungen, als Kupferkalk, Petroleum-Emulsion, Karbolineum, Tabak-, Seifen-, Bordolaiser Brühen etc. Dresdensia „Modell 1910" ist aus **reinem starken Kupfer**, das **Pumpwerk ganz aus starkem Messing** gearbeitet. Der Kupferbehälter ist in allen Teilen so stark und widerstandsfähig, dass er allen zu stellenden Anforderungen in vollem Masse gerecht wird. Jeder Apparat ist an 10 Atmosphären abprobiert. **Einmaliges Aufpumpen auf 8 Atmosphären genügt**, den Kessel ohne nachzupumpen vollständig zu entleeren. Nur durch diesen **hohen Druck** erzielt man die **äusserst wichtige feinste Verstäubung.** Mit dieser selbsttätigen Spritze ist es möglich, dass ein Mann allein, da er beide Hände frei hat, bequem die höchsten Obstbäume ohne Zuhilfenahme der Leiter bespritzen kann. Man bedient sich zu diesem Zweck eines Steigrohres, welches bis zu 7 Meter Länge geliefert wird.

Die Konstruktion ist so einfach, dass **jeder Laie imstande ist, den Apparat auseinander zu nehmen** und bequem zu reinigen. **Reparaturen** sind bei normaler Behandlung so **gut wie ausgeschlossen.** Beschreibung über Behandlung wird jeder Spritze mitgegeben. Um jedermann ohne Risiko Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit dieser Spritze zu überzeugen, sind wir bereit, dieselbe einige Tage zur Probe zu senden. Fracht zu Lasten des Bestellers.

No. 863a. Für etwa 10 Liter Flüssigkeit Mk. **49.**— einschliesslich Kiste.

No. 863b. „ „ 15 „ „ „ **55.**— „ „



No. 862.

No. 862. Weinberg- und Pflanzenspritze „Dresdensia", ebenfalls aus reinem starken Kupfer und Messing angefertigt, mit automatischer Membran-Hebelpumpe zum Verspritzen von Bordolaiser Brühe, Karbolineum etc. Inhalt 16 Liter.
Preis inkl. Kiste Mk. **38.**—.

No. 58. Doppelter Verstäuber für No. 862 und 863 grob und fein Mk. **4.50.**

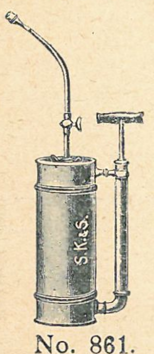
No. 15. Verlängerungsrohr aus Messing, 50 cm lang, zu vorstehendem Verstäuber Mk. **1.75.**

No. 864. Steigrohre aus Bambus mit durchgehendem Messingrohr, zum Bespritzen von Baumkronen. Grösse a) 2 m lang Mk. **4.**—, Grösse b) 3,50 m lang Mk. **5.50,** Grösse c) 5,50 m lang Mk. **9.**—.

No. 864a. Do. mit 2 ineinander geschobenen Messingrohren, können durch Ausziehen des zweiten Rohres am oberen Ende noch bis 1½ m verlängert werden. Grösse a) bis 3½ m Mk. **6.50,** b) bis 5 m Mk. **8.50,** c) bis 7 m Mk. **13.**—.

Tenax-Präparat, mit Wasser vermischt, hat man sofort spritzfertige Kupfertonerde-Sodabrühe 1 kg Mk. **1.**—, 10 kg Mk. **8.50.**

Karbolineum, ein in Wasser lösliches Harzerzeugnis, 1 kg M. **1.**—, 5 kg M. **4.**—, 25 kg M. **15.**—.



No. 861.

No. 861. Hand-Rebenspritze (D. R. G. M.) aus **starkem Kupferblech** mit ausziehbarem Messingrohr bis zu ½ m und Sparverstäuber, unentbehrlich für kleine Betriebe, als Ersatz für die grossen tragbaren Rebspritzen, zur Benutzung von Medikamenten. Sehr zu empfehlen zur Vertilgung von Ungeziefer in Garten, an Weinreben, an Spalier- und Obstbäumen, Rosen- und Blumenbeeten, zur Bestäubung von Blumen und Pflanzen in Gewächshäusern. Inhalt 2½ Liter, der durch Aufpumpen von Luft bis zu 4 Atmosphären entleert wird, spritzt nach Oeffnen des Hahnes ganz selbsttätig. Das Pumpenrohr dient gleichzeitig als Handgriff.

Preis ohne Manometer Mk. **18.50**
„ mit „ „ **21.50** } einschliesslich Kiste.

No. 859. Mundverstäuber, aus Weissmetall mit Porzellanmundstück. Mk. —.45.

No. 860.

No. 860. Selbsttätige Spritzkanne „Blitz", ganz aus Messing, vernickelt, zum Bestäuben von Zimmerpflanzen.

Inhalt ca. 1/2 Liter mit Handgriff Mk. **6.75**, ohne Handgriff Mk. **6.—**,
„ „ 1 „ „ „ „ **8.50**, „ „ „ **7.75**.

S. Kunde & Sohns Garten- und Gewächshaus-Handspritze „Dresdensia" No. 550, 920, 850 (D. R. G. M.).

Mit auswechselbaren Verstäuberdüsen a, b und c (a = grobe Brause, b = feine Brause, c = Nebelverstäubung.

Die Kappe d wird abgeschraubt und die gewünschte Düse eingesetzt. Ohne Düse entsteht einfacher Strahl. **Die Ersatzdüsen werden im Innern des Heftes aufbewahrt**, in welchem zu diesem Zweck eine Kammer eingedrückt ist, die von aussen mittels Schraube verschliessbar ist. Aeusserst solid gearbeitet aus **nahtlos gezogenem Messingrohr**. Kolben aus **doppelten Lederkappen, keine** Hanfpackung, Deckelverschluss **mit Stopfbüchsenpackung**, gegossene **massive** Brausen, die feinen Brausen sind mit **Saugventil** versehen.

d
Düse
e
DRESDENSIA
S. KUNDE & SOHN DRESDEN

Abb. I.

a b c

No. 550 und 920.
In Tätigkeit mit Nebeldüse c.

No. 550 und 920.
In Tätigkeit mit Brausedüse a.

No. 550. Starkwandige Spritze „Dresdensia", mit auswechselbaren Verstäuberdüsen, wie aus obiger Abbildung I ersichtlich.

	Rohrlänge	Durchmesser	Ventil	Preis
a)	43 cm	37 mm	mit	Mk. **10.50**,
b)	45 „	40 „	„	„ **11.—**,
c)	47 „	43 „	„	„ **11.50**,
d)	35 „	28 „	ohne	„ **5.75**.

Wie vorstehend, aber mit **gewöhnlicher Lochbrause.**

No. 55. Mit einer Brause

	Rohrlänge	Durchmesser	Preis
a)	43 cm	37 mm	Mk. **7.50**,
b)	45 „	40 „	„ **8.—**,
c)	47 „	43 „	„ **8.50**.

No. 57. Do., mit 2 verschiedenen Brausen, Dimensionen wie No. 55, a) Mk. **9.50**, b) Mk. **10.—**, c) Mk. **10.50**.

No. 58. Do., mit 1 Strahl und 1 Brause, Dimensionen wie No. 55, Preise wie No. 57.

No. 59. Do., mit einem Strahl und 2 versch. Brausen, Dimensionen wie No. 55, a) Mk. **11.—**, b) „ **11.50**, c) „ **12.50**.

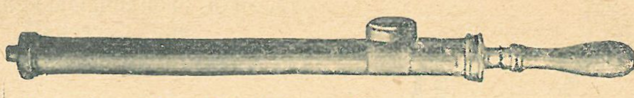
No. 59.

Vorstehende Spritzen No. 55 bis 59 liefern wir auch mit einem schrägen Verbindungsstutzen, welcher der Brause oder dem Strahl eine Lage im halben rechten Winkel zum Spritzenrohr gibt und im Gewächshaus, wo die Blumen von unten gespritzt werden müssen, wesentliche Erleichterung schafft. Preis Mk. **2.—** mehr.

No. 920. Do., schwächer „Dresdensia", mit auswechselbaren Verstäuberdüsen (vergl. ob. Abb. I). Deckel ohne Stopfbüchsenpackung.

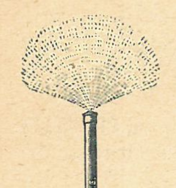
	Rohrlänge	Durchmesser	Ventil	Preis
a)	31 cm	25 mm	ohne	Mk. **4.50**,
b)	38 „	30 „	„	„ **5.50**,
c)	44 „	35 „	mit	„ **7.50**,
d)	48 „	40 „	„	„ **8.75**.

No. 92. Gartenspritze, schwächere Ausführung, aus nahtlos gezogenem Messingrohr, mit **einer gewöhnlichen Lochbrause** und **einem Strahl.** Deckel ohne Stopfbüchsenpackung.



a) Rohrl. 31 cm, Durchm. 25 mm Mk. **3.25,** | c) Rohrl. 44 cm, Durchm. 35 mm Mk. **5 25,**
b) „ 38 „ „ 30 „ „ **4.25,** | d) „ 48 „ „ 40 „ „ **6.75.**

No. 90. Kleine Messingblumenspritze, a) Rohrlänge 16 cm, Rohrstärke 13 mm Mk. **—.50,** b) Rohrlänge 18 cm, Rohrstärke 16 mm Mk. **—.75.**



No. 91. Kleine Verstäuberspritze, mit eingelötetem Spritzplättchen, aus Messing, lackiert a) Rohrlänge 16 cm, Rohrstärke 13 mm Mk. **—.60,**
b) „ 18 „ „ 16 „ „ **—.85.**
Vernickelt a) Mk. **—.75,** b) Mk. **1.—.**

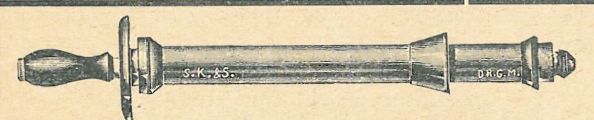
No. 900. Verstäuberspritze, aus starkem Messingrohr, poliert, mit auslösbarer Nebeldüse (D. R. G. M.), kein Verstopfen, eignet sich auch besonders gut zum Verstäuben von Petroleum-Emulsion, Kalkmilch etc.

a) Rohrlänge 18 cm, Rohrstärke 15 mm Mk. **2.—, vernickelt** Mk. **2.30,**
b) „ 28 „ „ 15 „ „ **2.25,** „ „ **2.60,**
c) „ 28 „ „ 22 „ „ **3.50,** „ „ **3.90.**

No. 91, 900.

No. 901. Beste Zerstäuberspritze „Ideal" D. R. G. M. Die innen gelagerte Handspritze, die sonst wie jede andere Spritze arbeitet, ist in der ganzen Länge des Rohres mit einem Zinkbehälter umgeben, welcher ca. 1/3 Liter Flüssigkeit aufnimmt, diese wird durch Aus- und Einziehen des Kolbens zum feinsten Nebel verspritzt. Mk. **3.50.**

No. 902. Wie vorstehend, aber in rein Messing mit Luftabschlussventil Mk. **6.25.**



No. 850. Märkische Obstbaumspritze „Dresdensia", mit auf Seite 52 Abb. I beschriebenem Universalspritzkopf. Sehr geeignet zum Verspritzen von Medikamenten. **Verstopfen unmöglich.**
a) Rohrlänge 38 cm, Durchmesser 30 mm Mk. **6.50,**
b) starkwandig, Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm Mk. **11.—.**

No. 85. Wie vorstehend, aber mit gewöhnlicher Lochbrause.
a) Rohrlänge 38 cm, Durchmesser 30 mm Mk. **5.25.**
b) **extra stark,** Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm Mk. **10.—.**



No. 870. Hydronette „Dresdensia", mit auf Seite 52 Abb. I beschriebenem Universalspritzkopf, aus starkem Messing, mit permanentem Strahl, also **auf Zug und Druck** Wasser gebend. 1 m langem Saugschlauch. Extra Qualität, überall sofort dort gebrauchsfertig, wo keine Wasserleitung vorhanden ist. Die Handhabung geschieht durch Ein- und Ausziehen des Kolbens. Tragweite ca. 14 bis 16 Meter.
a) Rohrlänge 35 cm, Durchmesser 25 mm, Mk. **16.—,**
b) „ 45 „ „ 28 „ „ **18.50,**
c) „ 50 „ „ 30 „ „ **21.50.**

No. 87. Hydronette, wie vorstehend, jedoch mit **gewöhnlicher Lochbrause** und **Strahlmundstück.** a) Rohrlänge 35 cm, Durchmesser 25 mm Mk. **15.50,**
b) „ 45 „ „ 28 „ „ **18.—,**
c) „ 50 „ „ 30 „ „ **20.50.**

Brause a)

Brause b)

No. 404.

No. 404a. Freilandgiesskanne, ganz im Bad verzinkt, **extra stark und dauerhaft**, runde Form, mit gerader Brause.

Inhalt ca. Liter	12	15
	Mk. 5.—	5.50

No. 404ax. Do., Rohre und Brausen innen und aussen mit Messinghülsen „ 5.50 6.—

No. 404b. Wie No. 404a, jedoch mit abgebogener Brause b)

Inhalt ca. Liter	12	15
	Mk. 5.25	5.75

No. 404bx. Do., Rohre und Brausen innen und aussen mit Messinghülsen „ 5.75 6.25

Brause a)

Brause b)

No. 405, 413.

No. 405a. Freilandgiesskanne, ganz im Bade verzinkt, **extra stark**, ovale Form mit rundem Längsbügel, mit gerader Brause.

Inhalt ca. Liter	12	15	20
	Mk. 5.25	6.25	7.25

No. 405b. Wie 405a, jedoch mit abgebogener Brause b)

Inhalt ca. Liter	12	15	20
	Mk. 5.50	6.50	7.50

Extrabrausen Ausführung a) Mk. —.75,
„ b) „ 1.—.

No. 413b. Freilandgiesskanne, ganz im Bade verzinkt, **leichtere Ausführung**, ovale Form mit rundem Längsbügel. Brause mit Messingsieb, Rohre und Brausen innen mit Messinghülsen, mit abgebogener Brause.

Inhalt ca. Liter	8	10	13	15	20
	Mk. 5.75	6.—	6.50	7.—	8.—

Extrabrausen à Mk. 1.25.

No. 410a, No. 410b.

No. 410a. Giesskanne für Freiland, mit gewöhnl. Brause.
No. 410b. Do., mit abgebogener Brause (Abb. oben).
Diese Kannen sind aus starkem verzinnten Eisenblech hergestellt und mit roter Mennige gestrichen. Die Rohre und Brausen sind mit Messinghülsen innen und aussen versehen, daher kein Festrosten und absolutes Festsitzen garantiert. Inhalt ca. 10 Lit. Mk. 5.50, 13 Lit. Mk. 6.50, 15 Lit. Mk. 7.—. Extrabrausen a) Mk. 1.10, b) Mk. 1.20.

No. 409a, No. 411, No. 412.

No. 409a. Giesskanne für Freiland, rund, grün lackiert, mit verzinntem Eisenfuss, für den **Privatgarten** sehr geeignet, leicht und dauerhaft.
Inhalt ca. 8 Lit. Mk. 3.25, 10 Lit. Mk. 3.80, 13 Lit. Mk. 4.25.

No. 411a. Zimmergiesskanne, grün lackiert.
Inhalt ca. 2 Lit. Mk. 1.—, 3 Lit. Mk. 1.20, 4 Lit. Mk. 1.50.

No. 412. Giesskanne für Frühbeet, m. Brause a) od. b), rund, m. langem Rohr, a. starkem verzinnten Eisenblech, m. roter Mennige gestrichen. Rohre u. Brausen mit Messinghülsen. Inhalt ca. 3½ Liter Mk. 3.50, 5 Liter Mk. 4.—.

No. 414.

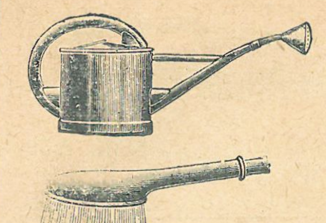
No. 414a.

No. 414. Verzinkte Gewächshauskanne „Marke Treuhand" mit abgebogener Brause.
Inhalt ca. 2½ Liter Mk. 4.—,
„ „ 4 „ „ 4.25.

No. 414a. Wie vorstehend, aber mit Längsbügel.
Inhalt ca. 4 Liter Mk. 4.75.
Extrabrause à Mk. 1.—.

No. 406. Giesskanne für Stellagen und Topfpflanzen aus starkem verzinnten Eisenblech mit Mennige gestrichen, ovale Form, Henkel und Rohr sind auf der Breitseite angebracht, damit die Wasserlast nicht so sehr nach vorn liegt. Umleghenkel auf Oberboden. Mit Verlängerungsrohr (ohne Brause) 3½ Liter Mk. 3.50, 5 Liter Mk. 4.—.

No. 407. Giesskanne für Gewächshaus und Frühbeet, mit Brause a) oder b), oval, mit Querbügel, kurzem Rohr und Brause mit Messingboden. 3½ Liter Mk. 3.75, 5 Liter Mk. 4.25.



No. 408. Giesskanne für Gewächshaus und Frühbeet, mit Längsbügel, mit Brause a) oder b). $3^1/_2$ Liter Mk. 3.75, 5 Liter Mk. 4.25, 8 Liter Mk. 5.—.

Extra-Brausen, a) gerade, b) abgebogene, c) Handform für Gewächshaus- und Frühbeetkannen Mk. —.75.

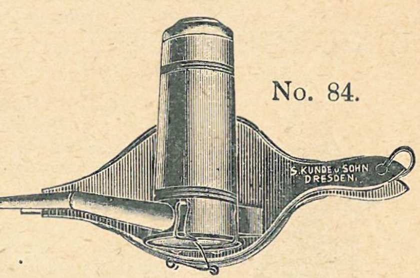
d) **Jaucheverteiler** aus Weissblech für Freilandkannen Mk. —.50.

c) e) **Verlängerungsrohr** für Freilandkannen, 30 cm Mk. —.50.



d)

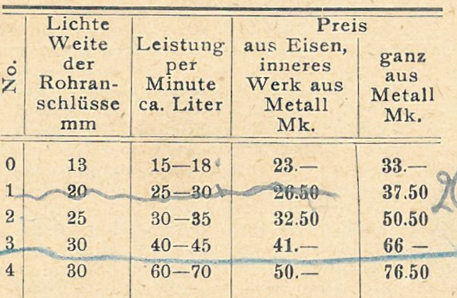
No. 84. Handschwefelverstäuber, aus Weissmetall, mit kräftigem Lederbalg, einfachster und solidester Verreibvorrichtung, Verlängerungsrohr und Verteiler. Mk. 5.50.



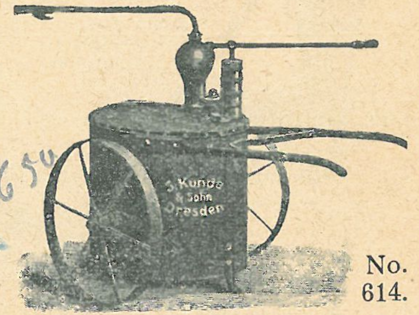
No. 84.

No. 614. Fahrbare Garten- und Feuerspritze, mit starkem eisernen Wasserbehälter, ca. 60 Liter Inhalt, Wurfweite ca. 12 m Mk. 75.—.

No. 892. Handflügelpumpen.

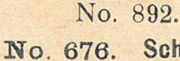


No.	Lichte Weite der Rohranschlüsse mm	Leistung per Minute ca. Liter	Preis aus Eisen, inneres Werk aus Metall Mk.	Preis ganz aus Metall Mk.
0	13	15—18	23.—	33.—
1	20	25—30	26.50	37.50
2	25	30—35	32.50	50.50
3	30	40—45	41.—	66 —
4	30	60—70	50.—	76.50



No. 614.

Sonderliste über weitere Spritzen zu Diensten.



No. 892.

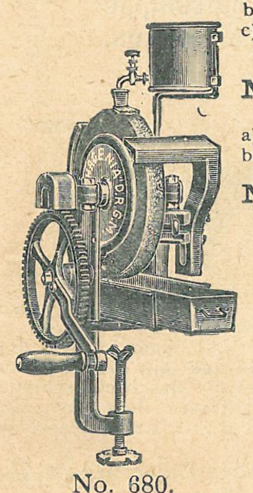
No. 676. Schleifsteintrog mit Kurbel für Handbetrieb, mit gusseisernem Gehäuse, genau wie Abbildung No. 677—679. Der Trog wird durch Schrauben an den Fusslöchern festgemacht, oder durch 1 oder 2 Schraubenzwingen, welche auf besonderes Verlangen mitgeliefert werden.
a) mit Stein ca. 210 mm Dchm. Mk. 5.—, Stein extra Mk. 1.80.
b) „ „ „ 300 „ „ „ 8.50, „ „ „ 2.90.
Schraubenzwingen à Paar Mk. —.45.

No. 677. Schleifsteintrog für Hand- und Fussbetrieb aus Gusseisen.
a) mit Stein, ca. 350×65 mm Mk. 22.—, Stein extra Mk. 5.—.
b) „ „ „ 400×70 „ „ 25.—, „ „ „ 6.—.
c) „ „ „ 500×75 „ „ 35.—, „ „ „ 8—.
Mit Tropfgefäss a) und b) mehr Mk. 2.50, für c) Mk. 2.80.

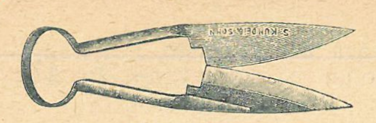
No. 678. Wie vorstehend, aber mit kräftigen Holzfüssen,
a) mit Stein, ca. 450×60 mm Mk. 27.50, Stein extra Mk. 6.75.
b) „ „ „ 500×75 „ „ 30.50, „ „ „ 8.—.

No. 677—678.

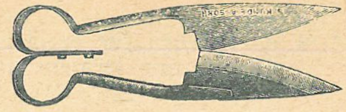
No. 680. Werkzeugschleifmaschine, D. R. G. M., „Modell 1909", mit scharf greifender 40 mm breiter Schmirgelscheibe, macht ca. 700 Touren in der Minute, mit gefrässten Zahnrädern, daher fast geräuschloser Gang. Diese Maschine ist besonders für gröbere Werkzeuge geeignet. Wenn die Härte des Stahles nicht angegriffen werden soll, wie z. B. beim Gartenmesser und bei der Gartenschere, ist äusserste Vorsicht zu gebrauchen, da die Schmirgelscheibe leicht den dünnen Stahl ausglüht. Es ist dann reichlich Wasser fliessen zu lassen, nicht so rasch zu drehen und nur leicht aufzudrücken. Mk. 30.—.



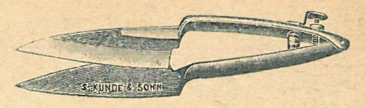
No. 680.



No. 522.



No. 523.



No. 524.

No. 522. Grasschere, a) feinste polierte Qualität, 32 cm lang Mk. **2.—**, 37 cm lang Mk. **2.50**, b) Griffe schwarz, 32 cm Mk. **1.60**, 37 cm Mk. **1.90**.

No. 523. Do., zum Auseinandernehmen behufs bequemeren Schleifens, Länge 32 cm Mk. **1.80**.

Auf Wunsch liefern wir die Grasscheren No. 522 und 523 mit neu erfundenem durch D. R. G. M. geschütztem **Verschlusskettchen**, welches beim Arbeiten das lästige Zuweitaufspringen vermeidet und nun endlich der Grasschere einen soliden Verschluss gibt. Preis à Mk. —.**40** mehr. Lose Kettchen versenden wir auf Wunsch zu gleichem Preise und kann diese jeder Schlosser anbringen.

No. 524. Grasschere „Ideal" mit Pufferfeder. Mittels Schraubenstiftes am unteren Ende lässt sich die Öffnung der Schneiden genau regulieren. 32 cm lang Mk. **1.80**.

No. 527. Rasenkanten- und Gebüschputzschere „Grünia" (D. R. G. M.). Diese besteht aus einer Schere, deren unteres Schneideteil mit Grasfangkasten versehen ist, und vorn eine Laufrolle, sowie einen federnden Halm- oder Zweigheber besitzt, der am Boden hinstreift und bewirkt, dass alle über den zu verschneidenden Rasenrand, oder aus der Buchsbaum-Einfassung hervorstehenden Zweige und Halme sicher erfasst und der Schere zugeführt werden. Durch den Umstand, dass die Laufrolle vorn unter der Spitze der Schere angeordnet ist, hat man den Vorteil, den hinteren Teil der Schere nach Bedarf heben und senken zu können. Der Stiel, an welchem der Apparat befestigt ist, lässt sich je nach Erfordernis seitlich, d. h. mehr oder weniger winklig zu der vertikalen Ebene der Schere, fest einstellen. Dies ist sehr vorteilhaft beim Beschneiden von Rundteilen oder Baumscheiben und kurvigen Blumenrabatten. Ausserdem ist dieser Stiel noch um seine Längsachse verstellbar.

Das obere Schneideteil der Schere öffnet sich stets selbsttätig durch Zugfeder und wird durch den anderen Stiel wieder zum Schnitt heruntergedrückt. Dieser Stiel ist am Rücken des oberen Scherenteils zwischen Spitze und Schraube gelagert und nach vorn, hinten und allen Seiten, sowie auch lose um seine Längsachse beweglich, so dass der bequeme spazierstockartige Griff seine Stellung beliebig wechseln kann. Die Schneidebewegung geschieht somit abwechselnd durch leichten Stoss und Zurückfederung und gewährt die Handhabung eine grosse Annehmlichkeit, die das Beschneiden der Kanten selbst in grossen Parkanlagen zum Vergnügen macht und keine Ermüdung verursacht, denn das leicht dahingleitende Werkzeug **passt sich stets genau der natürlichen Lage der Hand und der Stellung des Arbeiters an.** Preis Mk. **18.—**.

Zum Beschneiden von Buchsbaumbeet-Einfassungen wird eine in der Höhe verstellbare Schiene geliefert, auf welcher die Schere hingeführt werden kann. Preis derselben Mk. **4.50**.

Ausführlicher Spezialprospekt mit sehr fesselnden Ausführungen nach dem Erfinder Gärtner Grün steht zu Diensten!

No. 528.

No. 529.

No. 528. Rasenflachschere, mit langen polierten Holzgriffen Mk. **6.—**.

No. 529. Rasenkantenschere, mit Gleitrolle Mk. **9.50**.

Rasenschälschippe und Anreisshaken.

No. 540.

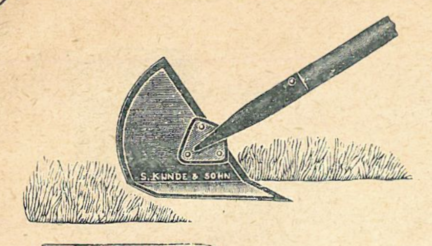
No. 541.

Die in Abb. 540 und 541 dargestellte Rasenschälschippe dient dazu, die Trennung des Rasens einschliesslich des Bodens, auf dem derselbe angewachsen ist, vorzunehmen, damit dieser dann plattenweise entfernt und an einer anderen Stelle zur weiteren Anwachsung daselbst plaziert werden kann.

Die Arbeit des Herausstechens des Rasens geschieht in folgender Weise: Mit dem in Abb. 541 dargestellten Anreisshaken zieht man in der Breite der Rasenschälschippe Furchen und teilt diese sodann wieder durch Querfurchen in regelrechte, viereckige Platten. An diese wird sodann die Rasenschälschippe angesetzt und Platte für Platte abgestochen und herausgehoben. Zur Ausführung dieser Arbeit sind zwei Personen erforderlich, von denen der eine das Ziehen besorgt, während der andere den Stiel der Rasenschälschippe resp. des Anreisshakens führt.

No. 540. Rasenschälschippe 30×35 cm, mit Zugeinrichtung für Kette oder Leine Mk. **12.75**.

No. 541. Anreisshaken hierzu Mk. **9.—**, beide ohne Stiel, Stiel extra Mk. —.**60**.

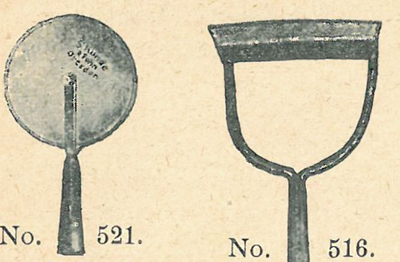


No. 649. Wegekantenschaufel „Bagegeo“, mit Eschenstiel, dient zum Schneiden von Rasenkanten, als Wegespaten, Unkrautjäter etc. Das Blatt ist aus einem Stück Stahl gearbeitet und weist 5 Schneideflächen auf. Mk. **3.70.**

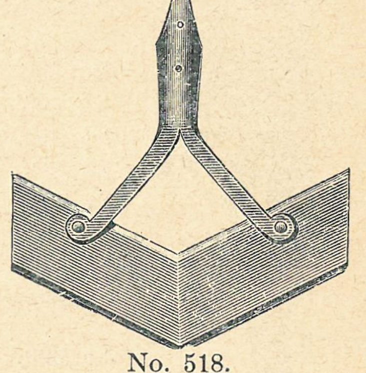


No. 648.

No. 648. Wegekantenschaufel, mit Stiel, „System Grunert“, D. R. P., zum bequemen und äusserst sauberem Abstechen der Rasenkanten an Park- und Gartenwegen Mk. **6.30.**

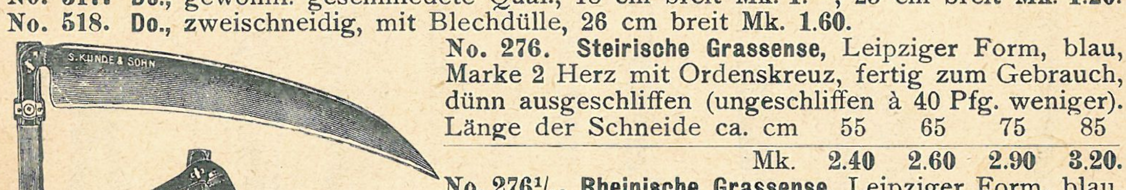

No. 521. No. 516.

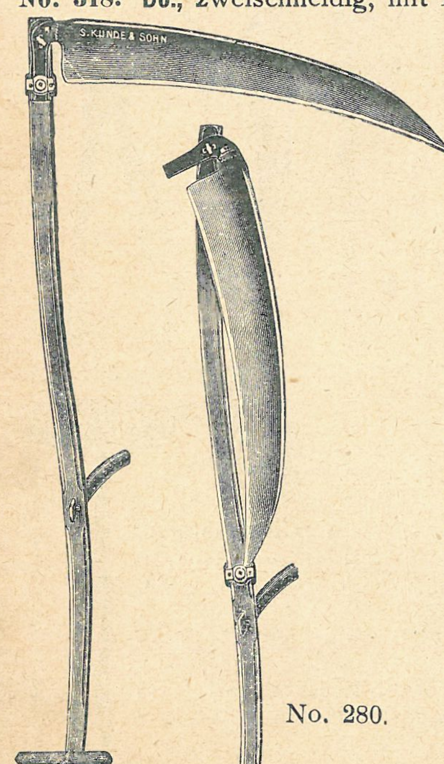
No. 517.


No. 518.

No. 520.

No. 520. Rasenkantenstecher, leicht, 21 cm breit Mk. **1.50,** sehr kräftig, 27 cm breit Mk. **2.70.** Mit T-Stiel Mk. **—.80** mehr.
No. 521. Do., mit rundem drehbaren Gussstahlmesser Mk. **2.90.**
No. 521a. Do., wie No. 521, aber mit seitlich angebrachtem Erdräumer Mk. **3.50.**
Mit Reformstiel (vergl. Spaten No. 619, Seite 62) Mk. **1.30** mehr.
Mit langem Stiel zum Anlegen an die Schulter Mk. **—.75** mehr.
No. 516. Wegereiniger, aus einem Stück geschmiedet, 20 cm breit Mk. **1.70,** 22 cm Mk. **1.80,** 24 cm Mk. **1.90.**
No. 517. Do., gewöhnl. geschmiedete Qual., 18 cm breit Mk. **1.—,** 23 cm breit Mk. **1.20.**
No. 518. Do., zweischneidig, mit Blechdülle, 26 cm breit Mk. **1.60.**





No. 280.

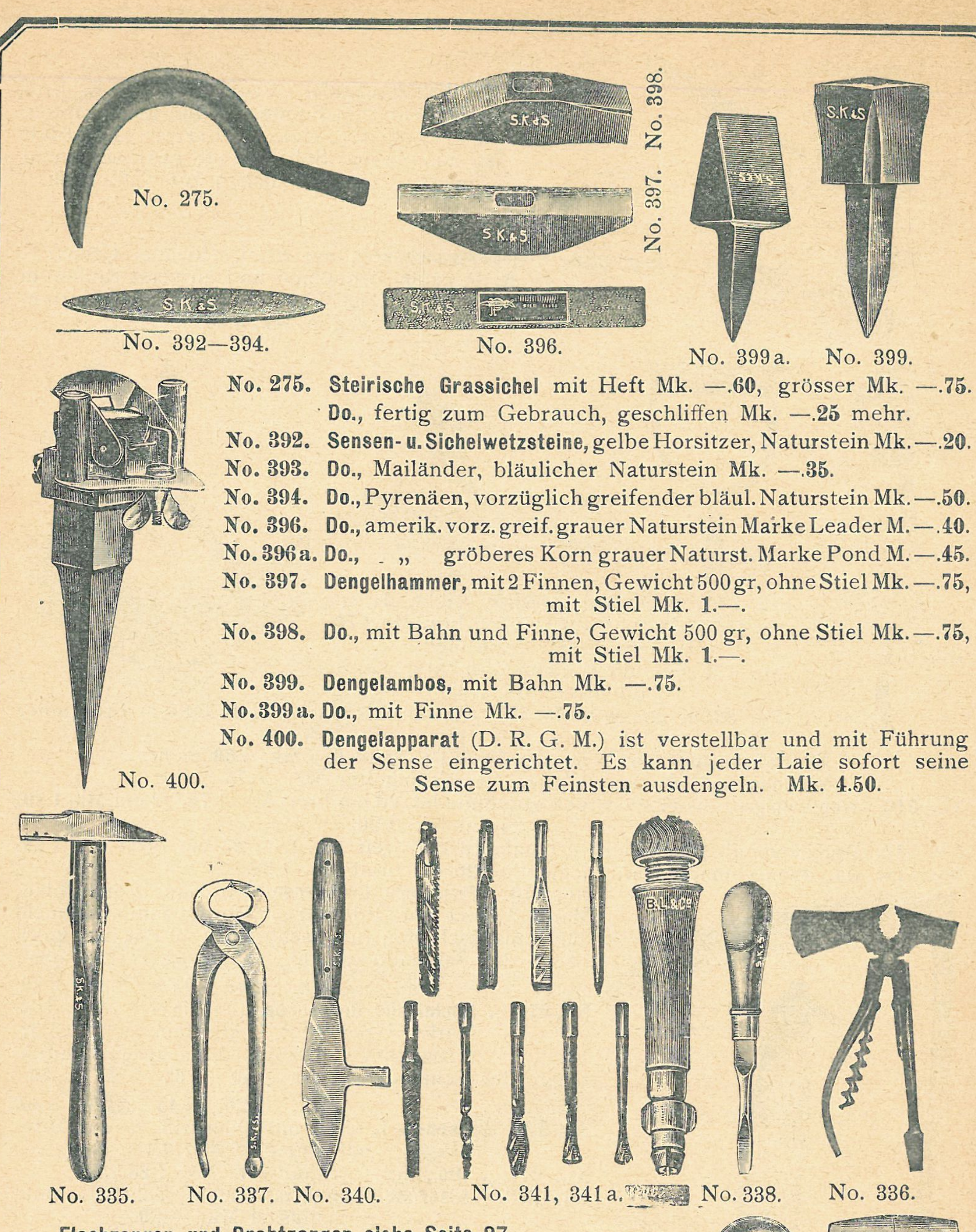
No. 276. Steirische Grassense, Leipziger Form, blau, Marke 2 Herz mit Ordenskreuz, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen (ungeschliffen à 40 Pfg. weniger).

Länge der Schneide ca. cm	55	65	75	85
Mk.	**2.40**	**2.60**	**2.90**	**3.20.**

No. 276½. Rheinische Grassense, Leipziger Form, blau, Marke Grasteufel. Allerfeinste Qualität, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen.

Länge der Schneide ca. cm	50	65	75	85
Mk.	**2.20**	**2.45**	**2.80**	**3.35.**

No. 277. Sensenwurf, oben mit Quergriff, in der Mitte mit Kniegriff Mk. **1.—.**
No. 277½. Do., mit Getreidewurf Mk. **1.25.**
No. 278. Eiserner Sensenring nebst Schraube und Schlüssel Mk. **—.20.**
No. 280. Patent-Sense „Dresdensia“, gelb geperlt, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen, gewährt die **sicherste Befestigung,** die überhaupt möglich ist. Ein **Lockerwerden** oder **Verziehen** der Sense beim Mähen ist ausgeschlossen. Die Sense kann mittels der angebrachten Zähne eng oder weit, **tief** oder **hoch** gestellt werden. Ein grosser Vorzug ist das **bequeme Zusammenklappen** für den Transport.
Komplett mit Baum, Patentbefestiger, Länge der Schneide ca. 60 cm Mk. **4.80,** ca. 70 cm Mk. **5.25,** „ 80 „ „ **5.50,** „ 90 „ „ **6.50.**
Mit Getreidewurf erhöht sich der Preis um Mk. **—.25.**
Ohne Sensenbaum verringert sich der Preis um Mk. **1.35.**



No. 275. No. 392—394. No. 396. No. 397. No. 398. No. 399a. No. 399. No. 400.

No. 275. Steirische Grassichel mit Heft Mk. —.60, grösser Mk. —.75.
Do., fertig zum Gebrauch, geschliffen Mk. —.25 mehr.

No. 392. Sensen- u. Sichelwetzsteine, gelbe Horsitzer, Naturstein Mk. —.20.

No. 393. Do., Mailänder, bläulicher Naturstein Mk. —.35.

No. 394. Do., Pyrenäen, vorzüglich greifender bläul. Naturstein Mk. —.50.

No. 396. Do., amerik. vorz. greif. grauer Naturstein Marke Leader M. —.40.

No. 396a. Do., „ „ gröberes Korn grauer Naturst. Marke Pond M. —.45.

No. 397. Dengelhammer, mit 2 Finnen, Gewicht 500 gr, ohne Stiel Mk. —.75, mit Stiel Mk. 1.—.

No. 398. Do., mit Bahn und Finne, Gewicht 500 gr, ohne Stiel Mk. —.75, mit Stiel Mk. 1.—.

No. 399. Dengelambos, mit Bahn Mk. —.75.

No. 399a. Do., mit Finne Mk. —.75.

No. 400. Dengelapparat (D. R. G. M.) ist verstellbar und mit Führung der Sense eingerichtet. Es kann jeder Laie sofort seine Sense zum Feinsten ausdengeln. Mk. 4.50.

No. 335. No. 337. No. 340. No. 341, 341a. No. 338. No. 336.

Flachzangen und Drahtzangen siehe Seite 27.

No. 343. No. 339.

No. 335. Haushammer mit Nagelzieher und Federbefestigung Mk. 1.—.

No. 336. Patenthammerzange, vernickelt, 14 cm Mk. 3.85, **do.**, ohne Champagnerhaken u. ohne Korkzieher Mk. 2.—. Feines Lederfutteral hierzu Mk. 1.50.

No. 337. Nagelzange-Beisszange mit Knopf und Klaue aus Stahl, kräftig, Mk. —.80.

No. 338. Schraubenzieher, Klinge 7 cm, Mk. —.25.

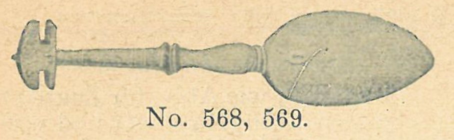
No. 339. Nagelbohrer, 3 mm Durchmesser Mk. —.20, 5 mm Durchmesser Mk. —.25.

No. 340. Kistenöffner, kräftig, mit Holzheft Mk. 1.75.

No. 341. Amerikanisches Universalwerkzeug mit 9 verschiedenen Einsätzen Mk. 5.50.

No. 341a. Do., extra fein und stark, mit 10 verschiedenen Einsätzen und Sägeblatt Mk. 7.50.

No. 343. Flaches Ölkännchen Mk. —.20.



No. 568, 569.

No. 570.

No. 568. Prima Glaserdiamanten mit Ebenholzgriff und Glasbrecher, Garantie für tadellosen Schnitt und solideste Fassung Mk. **5.—**.

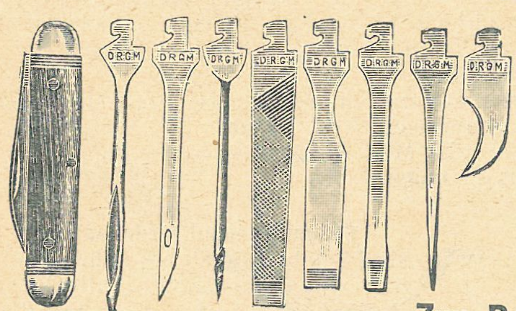
No. 569. Do., Patent, mit sehr grossem Diamanten Mk. **10.—**.

No. 570. Amerikan. Glasschneider mit 6 Stahlrollen Mk. **1.60**, stärker in der Ausführung Mk. **2.40**. Reserveeinsatz à 6 Stahlrollen Mk. **1.—**.

No. 571. Kittmesser Mk. **—.40**.

No. 571.

No. 384. Magnet - Diamantstahl. Zum Schärfen der gröberen Werkzeuge: wie Spaten, Hacken, Beile, Kratzen, Sensen etc. Der Stahl ist dreieckig, vorn in Schraubenzieher verlaufend Mk. **—.80**.



No. 342. Werkzeugtaschenmesser mit praktischem flachen Lederfutteral, bequem in der Tasche zu tragen. Die in der Abbildung ersichtlichen Werkzeuge sind sofort, sicher und bequem im Heft auszuwechseln.
Preis komplett Mk. 6.85.

Zur Bodenkultur!

Dresdensia-, Eureka- und Planet Junior-Räderhacken. Planet Junior- und Apoldania-Säemaschinen.

Bitte, verlangen Sie unsere reich ausgestattete **Sonderpreisliste** über **Räderhacken und Säemaschinen kostenfrei.**

Dresdensia-Einradhacke E No. 372 III, wie Abb., mit Häufelpflug und Mutterschlüssel. Preis Mk. **8.75**. Gewicht ca. 3,500 kg. Telegrammschlüssel **Agate.**

Dresdensia-Einradhacke E No. 372 II, an Stelle des Pfluges mit 1 Hackschar. Preis Mk. **8.25**. Gewicht ca. 3,500 kg. Telegrammschlüssel **Adelheid.**

E No. 372 III.

Die Hacken E No. 372 werden wegen ihres geringen Gewichtes, des niedrigen Preises und ihrer guten Verwendbarkeit gern gekauft.

A	B	C	D
schwer. Ausführ., starker Bügel, verstellbar.	Hacke wie A, aber leichterer Bügel, verstellb.	leichte Hacke, [nur für Handgebrauch, Bügel wie bei B.	leichtes Gerät wie C, aber mit festem, unverstellbaren Bügel.

Dresdensia-Einradhacke B No. 370, wie Abb., aber mit 2 Rechen. Preis Mk. **25.50**. Gewicht ca. 11 kg. Telegrammschl. **Balda.**

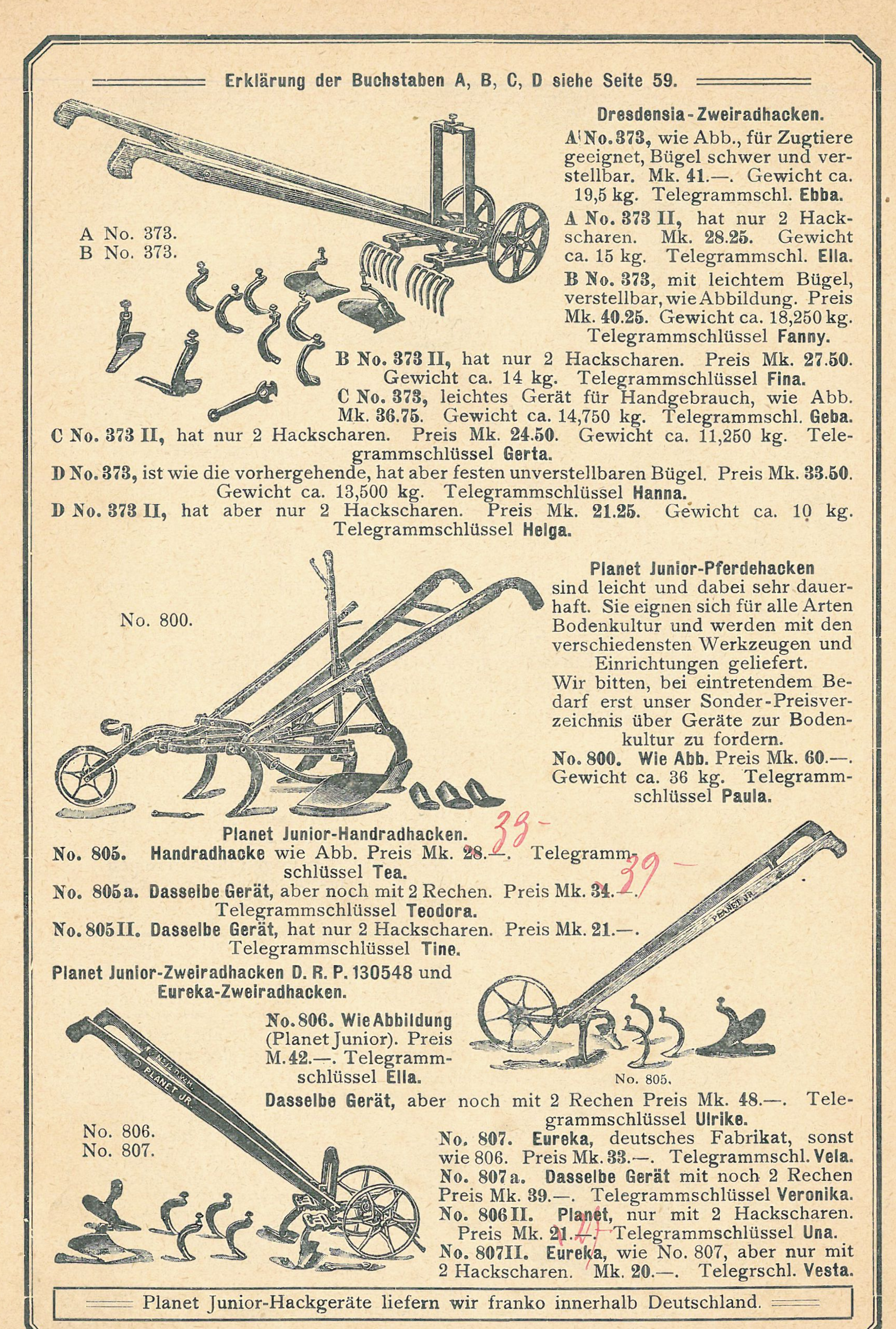
Einradhacke B No. 370 II, hat als Werkzeug nur 2 Hackscharen, 20 cm lang. Preis Mk. **16.50**. Gewicht ca. 7,500 kg. Telegrammschlüssel **Barbara.**

B No. 370.
C No. 370.

Einradhacken C gleichen B, sind nur kleiner und leichter.

C No. 370, wie Abb., aber mit 2 Rechen. Preis Mk. **23.50**. Gewicht ca. 9,500 kg. Telegrammschlüssel **Carola.**

C No. 370 II, hat als Werkzeug nur 2 Hackscharen, 20 cm breit. Preis Mk. **15.—**. Gewicht ca. 6,500 kg. Telegrammschlüssel **Cecilie.**



Erklärung der Buchstaben A, B, C, D siehe Seite 59.

A No. 373.
B No. 373.

Dresdensia-Zweiradhacken.

A No. 373, wie Abb., für Zugtiere geeignet, Bügel schwer und verstellbar. Mk. **41**.—. Gewicht ca. 19,5 kg. Telegrammschl. **Ebba.**

A No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Mk. **28.25**. Gewicht ca. 15 kg. Telegrammschl. **Ella.**

B No. 373, mit leichtem Bügel, verstellbar, wie Abbildung. Preis Mk. **40.25**. Gewicht ca. 18,250 kg. Telegrammschlüssel **Fanny.**

B No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. **27.50**. Gewicht ca. 14 kg. Telegrammschlüssel **Fina.**

C No. 373, leichtes Gerät für Handgebrauch, wie Abb. Mk. **36.75**. Gewicht ca. 14,750 kg. Telegrammschl. **Geba.**

C No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. **24.50**. Gewicht ca. 11,250 kg. Telegrammschlüssel **Gerta.**

D No. 373, ist wie die vorhergehende, hat aber festen unverstellbaren Bügel. Preis Mk. **33.50**. Gewicht ca. 13,500 kg. Telegrammschlüssel **Hanna.**

D No. 373 II, hat aber nur 2 Hackscharen. Preis Mk. **21.25**. Gewicht ca. 10 kg. Telegrammschlüssel **Helga.**

No. 800.

Planet Junior-Pferdehacken

sind leicht und dabei sehr dauerhaft. Sie eignen sich für alle Arten Bodenkultur und werden mit den verschiedensten Werkzeugen und Einrichtungen geliefert.

Wir bitten, bei eintretendem Bedarf erst unser Sonder-Preisverzeichnis über Geräte zur Bodenkultur zu fordern.

No. 800. Wie Abb. Preis Mk. **60**.—. Gewicht ca. 36 kg. Telegrammschlüssel **Paula.**

Planet Junior-Handradhacken.

No. 805. Handradhacke wie Abb. Preis Mk. **28**.—. Telegrammschlüssel **Tea.**

No. 805a. Dasselbe Gerät, aber noch mit 2 Rechen. Preis Mk. **34**.—. Telegrammschlüssel **Teodora.**

No. 805 II. Dasselbe Gerät, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. **21**.—. Telegrammschlüssel **Tine.**

No. 805.

Planet Junior-Zweiradhacken D. R. P. 130548 und **Eureka-Zweiradhacken.**

No. 806.
No. 807.

No. 806. Wie Abbildung (Planet Junior). Preis M. **42**.—. Telegrammschlüssel **Ella.**

Dasselbe Gerät, aber noch mit 2 Rechen Preis Mk. **48**.—. Telegrammschlüssel **Ulrike.**

No. 807. Eureka, deutsches Fabrikat, sonst wie 806. Preis Mk. **33**.—. Telegrammschl. **Vela.**

No. 807a. Dasselbe Gerät mit noch 2 Rechen Preis Mk. **39**.—. Telegrammschlüssel **Veronika.**

No. 806 II. Planet, nur mit 2 Hackscharen. Preis Mk. **21**.—. Telegrammschlüssel **Una.**

No. 807 II. Eureka, wie No. 807, aber nur mit 2 Hackscharen. Mk. **20**.—. Telegrschl. **Vesta.**

Planet Junior-Hackgeräte liefern wir franko innerhalb Deutschland.

Säemaschinen.

No. 801. Amerikanischer National-Handsäeapparat. Billigster und einfachster Breitsäer für alle Samenarten. Preis Mk. **10.50**. Telegrammschlüssel **Quida.**

No. 801.

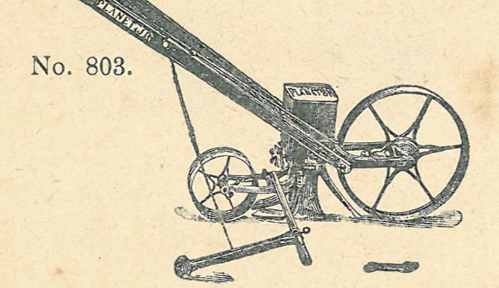
Apoldania-Drillmaschinen (D. R. P.) 1—7reihig, mit ausrückbaren Radachsen, im Gewicht von ca. 30—180 kg und im Preise von **56** bis **175** Mk.

No. 802.

No. 802. VIII. **Wie Abbildung,** 6reihig, Spur 1,10 m. Preis Mk. **170.**—. Gewicht ca. 172 kg. Telegrammschlüssel **Ruth.**

Bei Bedarf bitten wir Sie, unser Sonderpreisverzeichnis einzufordern.

No. 803. Planet Junior-Säemaschine für Reihen- und Häufchensaat. Sehr leicht zu handhaben. Preis Mk. **60.**—. Gewicht ca. 20 kg. Telegrammschlüssel **Selma.**



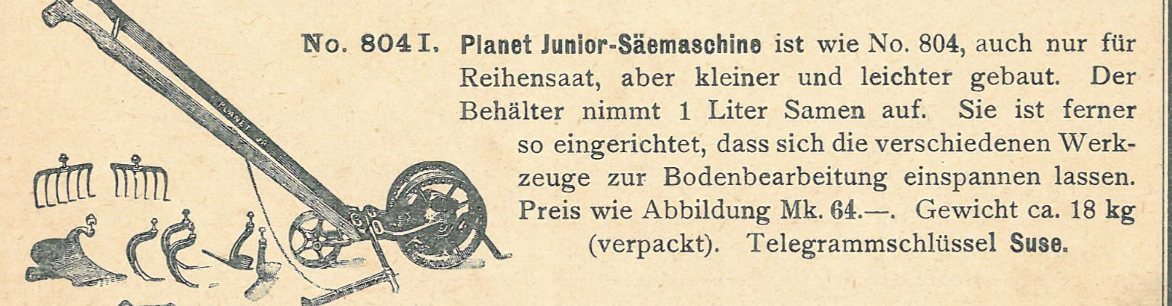
No. 803.

No. 803 fasst $2^1/_2$ Liter Samen.

No. 804 fasst 2,3 Liter Samen.

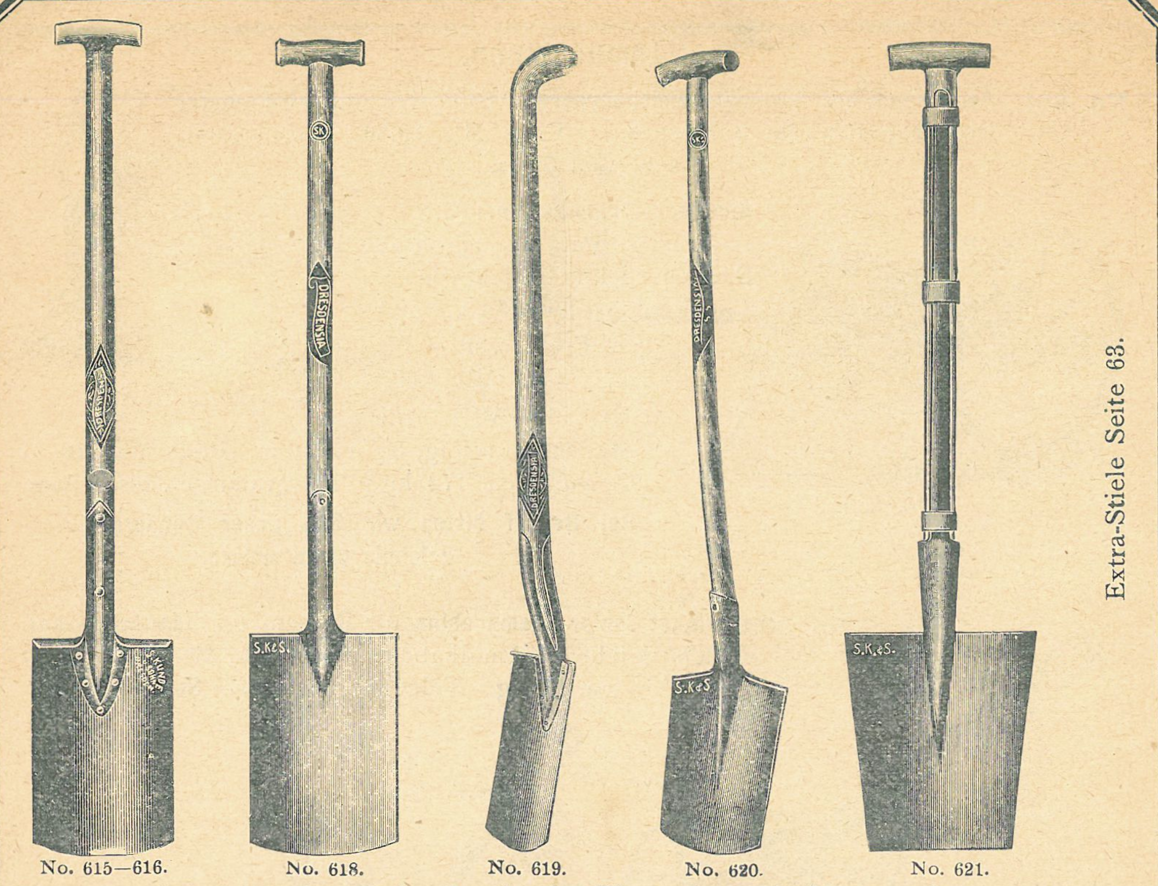
No. 804. Planet Junior-Säemaschine, nur für Reihensaat, leicht zu handhaben. Preis Mk. **48.**—. Gewicht ca. 18 kg verpackt. Telegrammschlüssel **Sitta.**

No. 804.



No. 804 I. Planet Junior-Säemaschine ist wie No. 804, auch nur für Reihensaat, aber kleiner und leichter gebaut. Der Behälter nimmt 1 Liter Samen auf. Sie ist ferner so eingerichtet, dass sich die verschiedenen Werkzeuge zur Bodenbearbeitung einspannen lassen. Preis wie Abbildung Mk. **64.**—. Gewicht ca. 18 kg (verpackt). Telegrammschlüssel **Suse.**

Planet Junior-Säemaschinen liefern wir franko innerhalb Deutschland.



No. 615—616. No. 618. No. 619. No. 620. No. 621.

Extra-Stiele Seite 63.

No. 615. **Gussstahlspaten, Marke „Dresdensia"**, Blatt schwarz lackiert, aus **bestem englischen Stahl** unserer bekannt unerreichten Garantie-Qualität, gehärtet, bleibt stets scharf, mit hohen Stahlschienen, unverwüstlich, Gewicht mit Stiel ca. 2 kg (2 Stück ein Postpaket). Mit oder ohne Fusskanten. Wenn nichts vorgeschrieben, liefern wir **mit** Fusskanten.

Grösse 0 Blatt 14×20 cm, Damenspaten mit poliertem T-Griff Mk. **2.25**,
Gr. I Blatt ca. 17×28 cm, ger. Eschest. m. T- od. Knopfgriff M. **3.40**, m. U-Griff M. **3.60**,
„ II „ „ 18×28 „ „ „ „ „ **3.50**, „ „ „ **3.70**,
„ IIa m. extra starkem Blatt, extra hoher Stielschiene T-Griff 18×28 cm „ **3.75**,
„ III Blatt ca. 19×28 cm, gerader Eschestiel m. T-Griff Mk. **3.60**, m. U-Griff „ **3.80**,
„ IIIa m. extra starkem Blatt, extra hoher Stielschiene T-Griff 19×28 cm „ **4.—**.

No. 616. **Dresdener Gussstahlspaten**, Blatt schwarz lackiert, aus **bestem deutschen Stahl.**
Gr. I Blatt ca. 19×27 cm, ger. Eschest. m. T- od. Knopfgr. M. **2.30**, m. geb. U-Gr. M. **2.60**,
„ II „ „ 19½×28 „ „ „ „ „ „ „ **2.50**, „ „ „ „ **2.80**,
„ III „ „ 21×29 „ „ „ „ „ „ „ **2.60**, „ „ „ „ **2.90**.

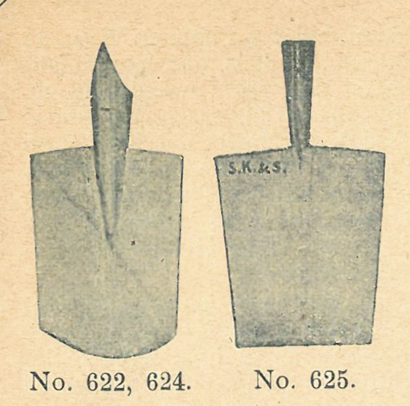
No. 617. **Desgl., Marke „Dresdensia"**, Blatt blank geschliffen, mit **gänzlich im Blatt versenkter** Tüllenzunge und versenkten Nieten, so dass ein Anhängen von Erde ausgeschlossen ist, Eschestiel mit geradem T-Griff, mit Fusskanten. Blatt ca. 19½×28 cm Mk. **2.90**, Blatt ca. 20×29 cm Mk. **3.—**.

No. 618. **Ideal-Gussstahlspaten, Marke „Dresdensia"**, Blatt und hohe Tülle zu **einem Stück** elektrisch verschweisst und blank geschliffen, ohne Fusskanten, mit geradem Eschestiel und T- oder Knopf-Griff. Bl. ca. 19×29 cm Mk. **3.75**, Bl. ca. 20×30 cm Mk. **4.—**.

No. 619. **Reform-Gussstahlspaten Golf**, D. R. P., Marke „Dresdensia". Die Hand bleibt in der natürlichen Lage, daher geringere Ermüdung der Hand. Mit oder ohne Fusskanten, Eschestiel. Blatt ca. 19½×28 cm Mk. **3.—**, Stiel extra Mk. **1.20**.

No. 620. **Geschmiedeter Gärtnerspaten**, aus deutschem Stahl, mit buchenem gebogenen T-Stiel und abgebogenen Fusskanten, Blatt 19×29 cm Mk. **2.75**.

No. 621. **Extra starker Rode-Spaten** mit Eschestiel und hohen bis **über** die ganze Stiellänge reichenden kräftigen Eisenschienen und Eisenbändern. Für Baumschulen unentbehrlich, vollkommenster Widerstand beim Auswuchten und Heben von Bäumen und Wurzeln. Ohne Fusskanten. Gewicht ca. 4½ bis 5 kg. Blatt oben ca. 25½, unten 19½ cm breit, 30 cm hoch. Mk. **10.—**.



No. 622, 624. No. 625.

No. 622. Geschmiedeter Gärtnerspaten, ohne Stiel, ohne Fusskanten, Blatt 29×19 cm, mit extra weiter Tülle für sehr starken Stiel. Mk. **1.90.**

No. 623. Do., nicht geschmiedete Qualität Mk. **1.—.**

No. 624. Do., spitzere Form Mk. **—.90.**

No. 625. Starker Baumschulenspaten, ohne Stiel, ohne Fusskanten, mit gerader Schneide und kräftiger geschlossener Tülle, Gewicht ca. $2^1/_2$ kg, Mk. **4.50.**

Stiele zu No. 622—625 siehe unten unter No. 427.

No. 626.

No. 626. Hausspaten „Golf", mit Reformstiel aus Buche (D. R. P.), mit oder ohne Fusskanten Mk. **2.50.**

No. 627. Do., spitz Mk. **2,50. Stiele extra Mk. 1.—.**



No. 628, 629.

No 628. Drainierspaten, geschmiedet, Mk. **5.—.**

No. 629. Do., nicht geschmiedete Qualität Mk. **2.25.**

No. 636 bis No. 639.

No. 636. Amerikanische Grabegabel mit hohen Stahlschienen und Eschestiel, mit vier flachen Zinken Mk. **4.25.**

No. 637. Deutsche Grabegabel, in gleicher Ausführung, extra stark, Mk. **3.75,** etwas schwächer Mk. **3.50.**

No. 638. Do., ohne Stiel mit Tülle Mk. **2.50,** schwächer Mk. **1.80.**

No. 639. Rabatten-Gabel, Form wie No. 636, jedoch kleiner, schmäler und leichter. Mit 4 Zinken und T-Griff M. **3.—, do.,** ohne Stiel, mit Tülle M. **1.50.**

No. 645. Erdschaufel, flach ohne Stiel, best geschmiedete Qualität Mk. **1.—.**

No. 646. Do., spitze Form Mk. **1.—.**

No. 647. Do., nicht geschmiedete Qualität, breite Form Mk. **—.80.**

No. 425. Spatenstiel aus Esche zu uns. No. 615—618, mit T-Griff, 4×94 cm Mk. **—.70.** mit U-Griff (auch für Grabgabeln) Mk. **1.—.** Einnieten dieser Stiele extra Mk. **—.30.**

No. 426. Do., mit T-Griff, aus Buche, 4×102 cm, zu uns. No. 620 Mk. **—.60.**

No. 427. Do., extra stark, $4^1/_2$×102 cm, passend für uns. No. 622—625, aus Esche mit T-Griff Mk. **—.75,** aus Buche mit T-Grift Mk. **—.50,** aus Esche mit U-Griff Mk. **1.—,** aus Buche mit U-Griff Mk. **—.80.**

No. 428. Schaufelstiel, rund gedreht, 4×135 cm, aus Jungbuche Mk. **—.50.**

No. 429. Dunggabelstiel, rund gedreht, 4×150 cm, aus Jungbuche Mk. **—.50.**

No. 431. Rechenstiel, glatt cylindrisch gedreht, aus Fichte, ca. 160×$2^3/_4$ cm Mk. **—.40,** 175×$2^3/_4$ cm Mk. **—.50.**

No. 432. Do., weiss, **geschweift,** aus **Esche** I. Qualität, 175×3 cm Mk. **1.—.**

No. 433. Hackenstiel, rund gedreht, aus Jungbuche, $2^1/_2$×140 cm Mk. **—.40,** 3×140 cm Mk. **—.45,** $3^1/_2$×140 cm Mk. **—.50.**





No. 632. Bindebock, dient dazu, bei den Pflanzen Wurzeln und Zweige zusammenzudrücken, so dass man diese leicht verpacken kann. Bei Rosen ist das Gerät unentbehrlich, da Verletzungen durch die Dornen bei Benutzung des Bindebockes ausgeschlossen sind. Da die Halter aus Rundstahl hergestellt sind, sind Verletzungen der Pflanzen bei einiger Vorsicht ausgeschlossen. Um mit beiden Händen arbeiten zu können, muss der Bügel mit dem Knie niedergehalten werden. Preis mit 1 Bindegestell Mk. **15.—**.
„ „ 2 Bindegestellen „ **24.—**.

No. 632.

No. 633. Gemmrigs Verpflanz-Apparat (D. R.-Patent 210614) ist für Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Baumschulenbetrieb, Gehölzzucht, Treibkulturen, Kulturversuche, wie überhaupt für die gesamte Pflanzenproduktion bestimmt und bezweckt das Verpflanzen kleiner Pflanzen aller Art **samt Erdballen.**

Spezialprospekt zu Diensten.

Grösse I **für Handbetrieb**, Hülsendurchm. 50 mm Mk. **6.—**. Grösse II **für Fussbetrieb**, Hülsendurchm. 90 mm Mk. **8.40**, mit Stellring Mk. **9.90**.

No. 634. Pflanzgabel, zum Einlegen der Setzreben in den Boden, 40 cm lang Mk. **—.75**, 50 cm lang Mk. **—.85**.

No. 635. Starke Gäte- oder Blumengabel, mit 3 Zinken, **geschmiedet**, ganze Länge 50 cm Mk. **1.30**.

No. 539. Blumengabel, ganze Länge 25 cm Mk. **—.50**, ganze Länge 42 cm Mk. **—.60**.
No. 542. Do., mit gedrehten Zinken, Länge 25 cm Mk. **—.90**, Länge 45 cm Mk. **1.25**.

No. 539. No. 542.

No. 240. Gätemesser, Stahl, geschmiedet u. gehärtet, mit Holzgriff, 25 cm lang, Mk. **1.10**.
No. 240a. Do., aus Stahlblech, 27 cm lang Mk. **—.65**.
No. 241. Gätegabel, gleiche Ausführ., 25 cm lang, poliert Mk. **1.20**.

No. 530. No. 531. No. 532. No. 533.

No. 530. Pflanzholz, sehr solid, 3 cm stark M. **1.—**, 4 cm Mk. **1.20**, 5 cm M. **1.50**.
No. 531. Do., gewöhnl. Ausführung mit Knopfgriff, $30 \times 3^1/_2$ cm Mk. **—.50**.
No. 532. Do., mit Quergriff, $28 \times 3^1/_2$ cm Mk. **—.75**, $35 \times 3^1/_2$ cm Mk. **—.80**.
No. 533. Do., gebogen, $3^1/_2$ cm stark Mk. **1.—**.
No. $533^1/_2$. Wie vorsteh., Griff naturgebogen, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm stark Mk. **—.80**.
No. 474. Fingerspaten, für Topfpflanzen Mk. **—.20**, Dtzd. Mk. **1.75**.

No. 474.

No. 204. Pflanzkelle, zum Topfpflanzen und im Herbst zum Blumenzwiebeln legen, Blattlänge 13 cm Mk. **1.10**, 16 cm Mk. **1.20**.

No. 206. Pflanzspaten, für den gleichen Zweck, Länge 41 cm Mk. **1.35**.

No. 205. Pflanz-Botanisierspaten, ganz aus Stahl, Länge 28 cm Mk. **—.60**.

No. 207. Pflanzspaten aus schwarzem Eisenblech, oval, mit Holzgriff, ganze Länge 21 cm Mk. **—.25**, 26 cm Mk. **—.40**. **Do.**, rot lackiert, ganze Länge 30 cm Mk. **—.80**, 50 cm Mk. **1.—**.

No. 205. No. 207.

No. 536. Pflanzspaten mit Wühleisen, verzinkt Mk. —.50.
Do., grün lackiert Mk. —.30.
No. 537. Wühleisen, verzinnt Mk. —.50.
No. 534. Gätehäckchen, mit Holzgriff, geschmiedet, ganze Länge 45 cm Mk. —.75.
No. 535. Do., aus Stahlblech, Länge 37 cm Mk. —.75.
No. 538. Do., 38 cm lang Mk. —.50.

No. 538.

No. 545.

No. 536. No. 537. No. 534. No. 535.

No. 545. Pflanzenstecher, in einem Stück, verzinnt, 20 cm lang Mk. 1.—, 26 cm lang Mk. 1.10.
No. 546. Unkrautzange Mk. —.60.

No. 546.

No. 547. No. 548.

No. 547. Unkrautstecher mit Holzgriff Mk. —.50.
No. 548. Do., mit Tülle, 14½×3 cm Mk. —.40.



No. 543.

Neuer Artikel! D. R. G. M. **S. Kunde & Sohns** **Schnell beliebt!**

Distel- und Unkrautstecher Modell „K“

arbeitet **3 mal schneller** u. **sicherer** als alle anderen bisherigen Modelle.
Man sticht die Spitze des Werkzeuges unmittelbar neben der Wurzel des betreffenden Unkrautes in den Erdboden. Sodann folgt eine leichte Drehung des Handgriffes nach rechts, wobei **mit völliger Sicherheit** die Wurzel in der Einkerbung sich einklemmt und **ohne Ueberrest herausgezogen wird.**
Durchschnittlich kann man in **einer Stunde ca. 2000 bis 2500 Disteln** etc. entfernen, welches Resultut mit keinem anderen Hilfswerkzeug erreichbar ist. Selbstverständlich eignet sich das Werkzeug auch zum Eliminieren zu dicht gesäeter Pflanzen.

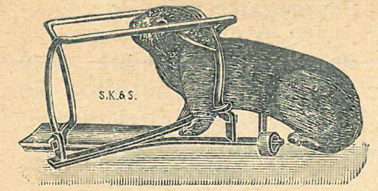
		1 Stück	10 Stück	100 Stück
No. 543.	mit 1 Zahn	Mk. 1.60	14.50	130.—
No. 544.	„ 2 Zähnen	„ 1.75	15.—	145.—

No. 597. Burgtorfscher Handstempeldippel (D. R. G. M.), dient zum Auslegen sämtlicher Sämereien, wie Rübensamen, Bohnen, Erbsen, Mais etc. und ist besonders da am Platze, wo es sich in Gärtnereien und kleineren landwirtschaftlichen Betrieben um kleine Flächen handelt. a) = Stempel, b) = Einlauföffnung für die Samen, die je nach **vorheriger Einstellung** des Stempels flacher oder tiefer in den Boden gedrückt werden. Mk. 4.50.
No. 598. Do., bessere Ausführung, mit U-Griff Mk. 5.50.
No. 599. Do., aus starkem Metall, mit selbsttätigem verstellbarem Samenabteiler. Das Saatquantum kann schnell durch den Schraubenkopf beliebig reguliert werden. Mk. 13.—.
Spezialprospekt mit Gebrauchsanweisung zu Diensten.

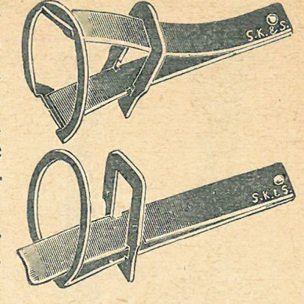
No. 597.



No. 599.



No. 572.

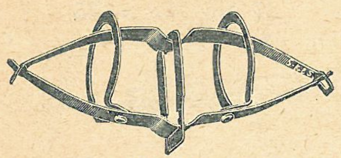


No. 573.

No. 572. Kaninchenfalle, Röhrenfalle „Schnelltöter“, gut geeignet zur **gründlichen** Beseitigung der Kaninchenplage, ebenso für Fuchs und andere Höhlenbewohner geeignet. Die Falle fängt stets hinter dem Kopfe und tötet sofort und ohne Qual. Fehlfang ist gänzlich ausgeschlossen. Mk. **2.75.**

No. 572a. Do., zum Fuchsfang M. **6.25.**

No. 573. Neueste Maulwurfsfalle (D. R. G. M.), aus Stahlblech, bequem in jedem Gang einzustellen, per Stück Mk. —**.20**, 10 Stück Mk. **1.20.**

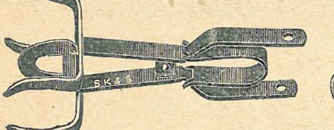

No. 574.

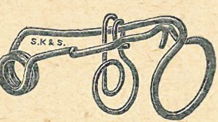
No. 574. Dieselbe, doppelt wirkend, Stück M. —**.30**, 10 St. M. **2.—.**

No. 577. Alters Patent-Maulwurfsfalle fängt lebend, nie versagend, leichte Handhabung, überall anwendbar Mk. **1.50.**

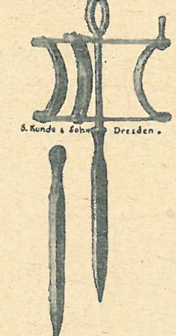
No. 575. Maulwurfsfalle, doppelte, aus Eisen Mk. —**.40**, 10 Stück Mk. **3.—.**

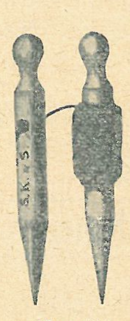
No. 576. Do., bayrische, aus starkem Stahldraht Mk. —**.25**, 10 Stück Mk. **1.75.**


No. 575.


No. 576.

Geflochtene Pflanzleinen
No. 551.


No. 552.


No. 549.

No. 631

No. 551. Geflochtene Pflanzleinen aus verzinkten feinen Patent-Tiegelgussstahldrähten mit Markierungszeichen von 20 und 25 cm Abstand, 30 m lang Mk. **10.75**, 50 m lang Mk. **13.50**, 100 m lang Mk. **20.—.** Andere Längen und Abstände auf Wunsch. (8—10 Tage Lieferzeit).

No. 551a. Wie vorstehend, ohne Aufwickelapparat, 30 m lang Mk. **5.50**, 50 m lang Mk. **7.—**, 100 m lang Mk. **14.50.** Spies hierzu wie auf Abb. 551 ersichtlich Mk. **1.35.**

No. 552. Pflanzleinen- und Gartenschnurhaspel aus Eisen, zweiarmig Mk. **2.—**, dreiarmig Mk. **3.25.** (Die Dreiarmige eignet sich zum Aufwickeln der Pflanzleinen No. 551a).

No. 549. Gartenschnur mit 2 Holzstäben, 7 m lang Mk. —**.75**, 12 m lang Mk. **1.—.**

No. 631. Reussners Schlitzpflock-Apparat (D. R. G. M.), zum Abschnüren der Beete, ist ebenfalls ein vorzügliches Hilfsmittel. Mit demselben ist ein Mann in der Lage, allein die Reihen zu markieren. Durch die kräftige, an der Hülse befestigte Feder wird die angezogene Schnur immer wieder zurückgezogen, bis die Reihe genügend angezeichnet ist. Preis ohne Schnur Mk. 1.75.

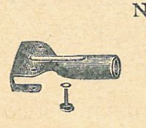
No. 710. No. 712.

No. 710. Holzrechen mit aufgespaltenem Buchenstiel, 16 Zinken, M. —**.85.**

No. 711. Do., Prima Qualität, Balken aus Esche, mit ges. gesch. eiserner Zapfenwinkellasche, die ein Loslösen und Lockerwerden des Stieles fast gänzlich ausschliesst. 10 Zinken M. **1.10**, 13 Zinken M. **1.20**, 16 Zinken M. **1.30.**

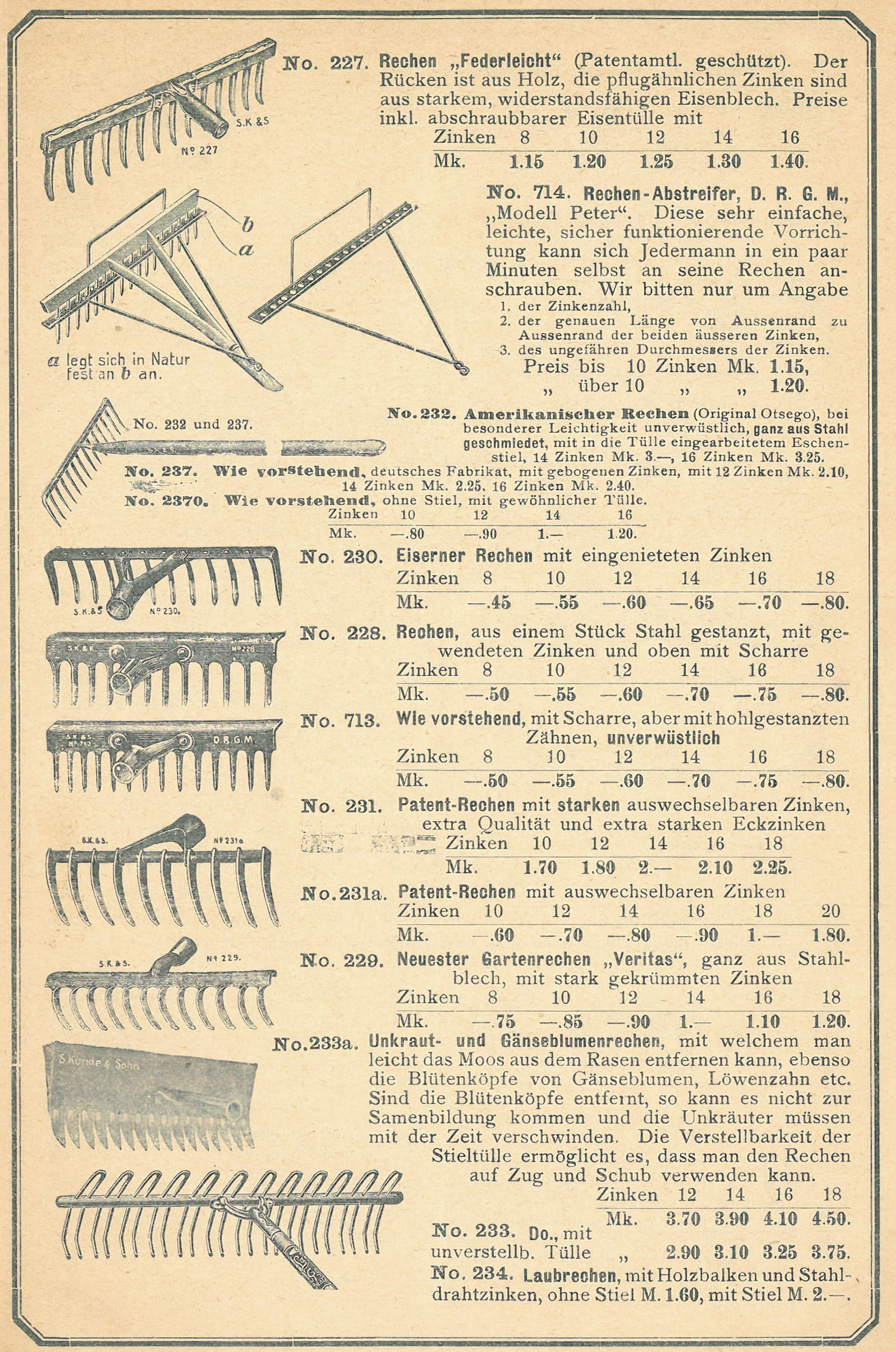
No. 712. Doppelter Holzrechen aus Buchenholz, 16 Zinken Mk. **1.20.**

No. 713.



No. 713. Holzrechen mit eisernem Rechenhalter. Das ärgerliche Abbrechen der Stiele am Rechenhaupt ist gänzlich ausgeschlossen. Der Halter wird auch extra geliefert, so dass auch jeder alte abgebrochene Rechen im Moment wieder gebrauchsfertig gemacht ist. Preise komplett mit Stiel, 16 Zinken Mk. **1.45**, 18 Zinken Mk. **1.50.**

Der starke stählerne Rechenhalter extra kostet Mk. —**.55.**



No. 232 und 237.

No. 227. Rechen „Federleicht" (Patentamtl. geschützt). Der Rücken ist aus Holz, die pflugähnlichen Zinken sind aus starkem, widerstandsfähigen Eisenblech. Preise inkl. abschraubbarer Eisentülle mit

Zinken	8	10	12	14	16
Mk.	**1.15**	**1.20**	**1.25**	**1.30**	**1.40.**

No. 714. Rechen-Abstreifer, D. R. G. M., „Modell Peter". Diese sehr einfache, leichte, sicher funktionierende Vorrichtung kann sich Jedermann in ein paar Minuten selbst an seine Rechen anschrauben. Wir bitten nur um Angabe

1. der Zinkenzahl,
2. der genauen Länge von Aussenrand zu Aussenrand der beiden äusseren Zinken,
3. des ungefähren Durchmessers der Zinken.

Preis bis 10 Zinken Mk. **1.15,**
„ über 10 „ „ **1.20.**

No. 232. Amerikanischer Rechen (Original Otsego), bei besonderer Leichtigkeit unverwüstlich, **ganz aus Stahl geschmiedet,** mit in die Tülle eingearbeitetem Eschenstiel, 14 Zinken Mk. 3.—, 16 Zinken Mk. 3.25.

No. 237. Wie vorstehend, deutsches Fabrikat, mit gebogenen Zinken, mit 12 Zinken Mk. 2.10, 14 Zinken Mk. 2.25, 16 Zinken Mk. 2.40.

No. 2370. Wie vorstehend, ohne Stiel, mit gewöhnlicher Tülle.

Zinken	10	12	14	16
Mk.	—.80	—.90	1.—	1.20.

No. 230. Eiserner Rechen mit eingenieteten Zinken

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	**—.45**	**—.55**	**—.60**	**—.65**	**—.70**	**—.80.**

No. 228. Rechen, aus einem Stück Stahl gestanzt, mit gewendeten Zinken und oben mit Scharre

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	**—.50**	**—.55**	**—.60**	**—.70**	**—.75**	**—.80.**

No. 713. Wie vorstehend, mit Scharre, aber mit hohlgestanzten Zähnen, **unverwüstlich**

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	**—.50**	**—.55**	**—.60**	**—.70**	**—.75**	**—.80.**

No. 231. Patent-Rechen mit **starken** auswechselbaren Zinken, extra Qualität und extra starken Eckzinken

Zinken	10	12	14	16	18
Mk.	**1.70**	**1.80**	**2.—**	**2.10**	**2.25.**

No. 231a. Patent-Rechen mit auswechselbaren Zinken

Zinken	10	12	14	16	18	20
Mk.	**—.60**	**—.70**	**—.80**	**—.90**	**1.—**	**1.80.**

No. 229. Neuester Gartenrechen „Veritas", ganz aus Stahlblech, mit stark gekrümmten Zinken

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	**—.75**	**—.85**	**—.90**	**1.—**	**1.10**	**1.20.**

No. 233a. Unkraut- und Gänseblumenrechen, mit welchem man leicht das Moos aus dem Rasen entfernen kann, ebenso die Blütenköpfe von Gänseblumen, Löwenzahn etc. Sind die Blütenköpfe entfernt, so kann es nicht zur Samenbildung kommen und die Unkräuter müssen mit der Zeit verschwinden. Die Verstellbarkeit der Stieltülle ermöglicht es, dass man den Rechen auf Zug und Schub verwenden kann.

Zinken	12	14	16	18
Mk.	**3.70**	**3.90**	**4.10**	**4.50.**
No. 233. Do., mit unverstellb. Tülle „	**2.90**	**3.10**	**3.25**	**3.75.**

No. 234. Laubrechen, mit Holzbalken und Stahldrahtzinken, ohne Stiel M. **1.60,** mit Stiel M. **2.—.**

No. 251. Gussstahl-Feldhacke, Ia. harte Qualität, 13 cm breit Mk. 1.—, 16 cm Mk. 1.20.

No. 244. Feldhacke, aus einem Stück geschmiedet, angeschweisster Schwanenhalstülle, mit **eingearbeitetem** Eschestiel, Breite 17 cm Mk. 2.40, 20 cm Mk. 2.50.

No. 251.

No. 244 und 245.

No. 245. Gussstahl-Feldhacke (Marke „Dresdensia") mit angenieteter Schwanenhalstülle u. eingearbeitetem Eschestiel, Breite 13 cm Mk. 2.40, 16 cm Mk. 2.60, 18 cm Mk. 2.80.

No. 255. Breite Stahlhacke, Marke „Garantie", aus einem Stück geschmiedet,

Breite	6½	8	10½	13	17	20 cm
Mk.	—.80	—.90	1.—	1.20	1.40	1.50.

No. 255a. Do., mit Schwanenhalstülle,

Breite	8	10½	13	17	20 cm
Mk.	—.50	—.60	—.70	—.85	1.—.

No. 255. No. 255 a. No. 249.

No. 249. Zughacke, geschmiedet, mit doppelseitiger Tüllenbefestigung 14 cm M. 1.65, 16 cm M. 1.70.

No. 262. Holländische Hacke,

Breite	15	20	25 cm
Mk.	1.90	2.—	2.10.

No. 262

No. 263.

No. 263. Bippart-Hacke (patentiert im In- und Ausland). Grösse I, Messer 105×60 mm Mk. —.80, Grösse II, Messer 187×62 mm Mk. —.90.

No. 557.

No. 557. Hacke mit auswechselbaren Gussstahl-Blättern (D. R. G. M.). Preise des Hackenhalses mit 2 Stahlkeilen Mk. —.65. Preise der Blätter

Breite	8	10	13	16	21 cm
Mk.	—.55	—.65	—.75	—.85	1.10.

No. 558. Schmale Zughacke, mit auswechselbaren Gussstahl-Blättern. Preis des Hackenhalses mit 2 Stahlkeilen Mk. —.65. Preis der Blätter

Breite	11	18	24	30 cm
Mk.	—.65	—.90	1.10	1.30.

No. 558.

No. 250. Zeichaer Zughacke mit prima Gussstahlblatt, ohne Stiel, durch den Kgl. Landes-Kulturrat geprüft und empfohlen.

Blattbreite	8	10	13	16	18	20	25 cm
Mk.	1.40	1.40	1.60	1.70	1.70	1.70	1.85.

No. 250.

No. 259. Reihenhäckchen, aus einem Stück geschmiedet, schlanke Blattform Mk. —.65.

No. 252a. Spitze Gussstahlhacke, Ia. harte Qualität, bleibt immer scharf Mk. 1.—.

No. 252b. Do., Marke „Dresdensia", mit Schwanenhals und eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.40.

No. 253a. Canina Gussstahlhacke, Ia. harte Qualität Mk. —.75.

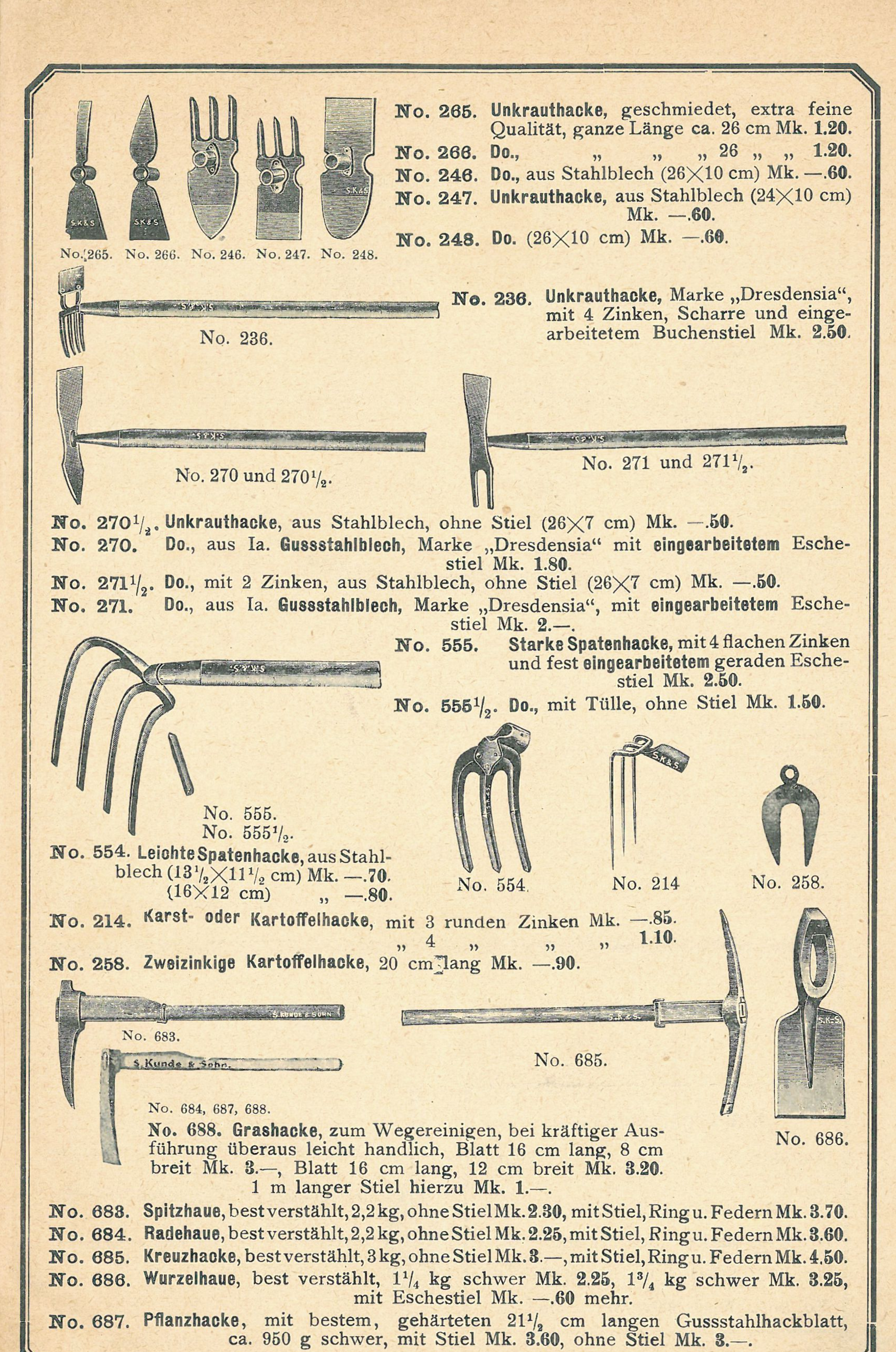
No 253b. Do., Marke „Dresdensia", Ia. harte Qualität, mit Schwanenhalstülle und eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.25.

No. 259. No. 252 a und b. No. 253 a und b. No. 254.

No. 254. Canina Stahlhacke, geschmiedet, mit Schwanenhals, 14×11 cm M. —.50, 16×11 cm M. —.60.

No. 256. Gurken- u. Kartoffelhacke, geschmied.,	ganze Länge ca. 24 cm	M.	—.55,
No. 256a. Do., extra feine, gehärtete Qualität,	„ „ „ 26 „	„	1.25,
No. 256b. Do., aus Stahlblech,	„ „ „ 26 „	„	—.45,
No. 257. Do., geschmiedet, mit 3 Zinken,	„ „ „ 25 „	„	—.65,
No. 264. Do., geschmiedet,	„ „ „ 25 „	„	—.65,
No. 264a. Do., extra feine, gehärtete Qualität,	„ „ „ 26 „	„	2.—,
	„ „ „ 29½ „	„	2.20.

No. 264. No. 256. No. 257.



No. 265. No. 266. No. 246. No. 247. No. 248.

No. 265. Unkrauthacke, geschmiedet, extra feine Qualität, ganze Länge ca. 26 cm Mk. **1.20.**
No. 266. Do., „ „ „ 26 „ „ **1.20.**
No. 246. Do., aus Stahlblech (26×10 cm) Mk. **—.60.**
No. 247. Unkrauthacke, aus Stahlblech (24×10 cm) Mk. **—.60.**
No. 248. Do. (26×10 cm) Mk. **—.60.**

No. 236.

No. 236. Unkrauthacke, Marke „Dresdensia", mit 4 Zinken, Scharre und eingearbeitetem Buchenstiel Mk. **2.50.**

No. 270 und 270½.

No. 271 und 271½.

No. 270½. Unkrauthacke, aus Stahlblech, ohne Stiel (26×7 cm) Mk. **—.50.**
No. 270. Do., aus Ia. **Gussstahlblech,** Marke „Dresdensia" mit **eingearbeitetem** Eschestiel Mk. **1.80.**
No. 271½. Do., mit 2 Zinken, aus Stahlblech, ohne Stiel (26×7 cm) Mk. **—.50.**
No. 271. Do., aus Ia. **Gussstahlblech,** Marke „Dresdensia", mit **eingearbeitetem** Eschestiel Mk. **2.—.**

No. 555. Starke Spatenhacke, mit 4 flachen Zinken und fest **eingearbeitetem** geraden Eschestiel Mk. **2.50.**
No. 555½. Do., mit Tülle, ohne Stiel Mk. **1.50.**

No. 555.
No. 555½.

No. 554. Leichte Spatenhacke, aus Stahlblech (13½×11½ cm) Mk. **—.70.**
(16×12 cm) „ **—.80.**

No. 554. No. 214 No. 258.

No. 214. Karst- oder Kartoffelhacke, mit 3 runden Zinken Mk. **—.85.**
„ 4 „ „ „ **1.10.**
No. 258. Zweizinkige Kartoffelhacke, 20 cm lang Mk. **—.90.**

No. 683.

No. 685.

No. 684, 687, 688.

No. 686.

No. 688. Grashacke, zum Wegereinigen, bei kräftiger Ausführung überaus leicht handlich, Blatt 16 cm lang, 8 cm breit Mk. **3.—,** Blatt 16 cm lang, 12 cm breit Mk. **3.20.** 1 m langer Stiel hierzu Mk. **1.—.**

No. 683. Spitzhaue, best verstählt, 2,2 kg, ohne Stiel Mk. **2.30,** mit Stiel, Ring u. Federn Mk. **3.70.**
No. 684. Radehaue, best verstählt, 2,2 kg, ohne Stiel Mk. **2.25,** mit Stiel, Ring u. Federn Mk. **3.60.**
No. 685. Kreuzhacke, best verstählt, 3 kg, ohne Stiel Mk. **3.—,** mit Stiel, Ring u. Federn Mk. **4.50.**
No. 686. Wurzelhaue, best verstählt, 1¼ kg schwer Mk. **2.25,** 1¾ kg schwer Mk. **3.25,** mit Eschestiel Mk. **—.60** mehr.
No. 687. Pflanzhacke, mit bestem, gehärteten 21½ cm langen Gussstahlhackblatt, ca. 950 g schwer, mit Stiel Mk. **3.60,** ohne Stiel Mk. **3.—.**



No. 560.

No. 560. **Steingabel**, mit 135 cm langem Eschestiel, 8 Zinken Mk. 4.50. Andere Zinkenzahl auf Bestellung.

No. 561. **Obst- und Kartoffelschaufel** mit Federtülle ohne Stiel Mk. 4.—



No. 562. **Do.** mit Eschestiel Mk. 4.75.



No. 211. **Amerikanische Düngergabel** (Original Otsego), prima elastischer Stahl und eingearbeiteter Eschestiel Mk. 3.50.

No. 2110. **Deutsche Düngergabel**, prima elastischer Stahl und Eschestiel Mk. 2.50.

No. 212. **Gewöhnliche stählerne Düngergabel** mit Tülle, ohne Stiel, 4 zinkig Mk. —.90.
3 zinkig „ —.80.



No. 563.

No. 563. **Laubgabel**, m. 6 Zinken und Eschestiel Mk. 3.75.

No. 563½. **Do.**, ohne Stiel Mk. 3.25.



No. 213. **Düngerhaken**, prima elastischer Stahl, mit eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.65.

Kindergartengeräte.

No. 880. **Spaten**, mit poliertem T-Griff Mk. —.75.

No. 881. **Rechen** mit 6 Zähnen Mk. —.80.

No. 882. **Hacke**, 10×8 cm Mk. —.60.

No. 883. **Schaufel**, 14×10 cm Mk. —.60.

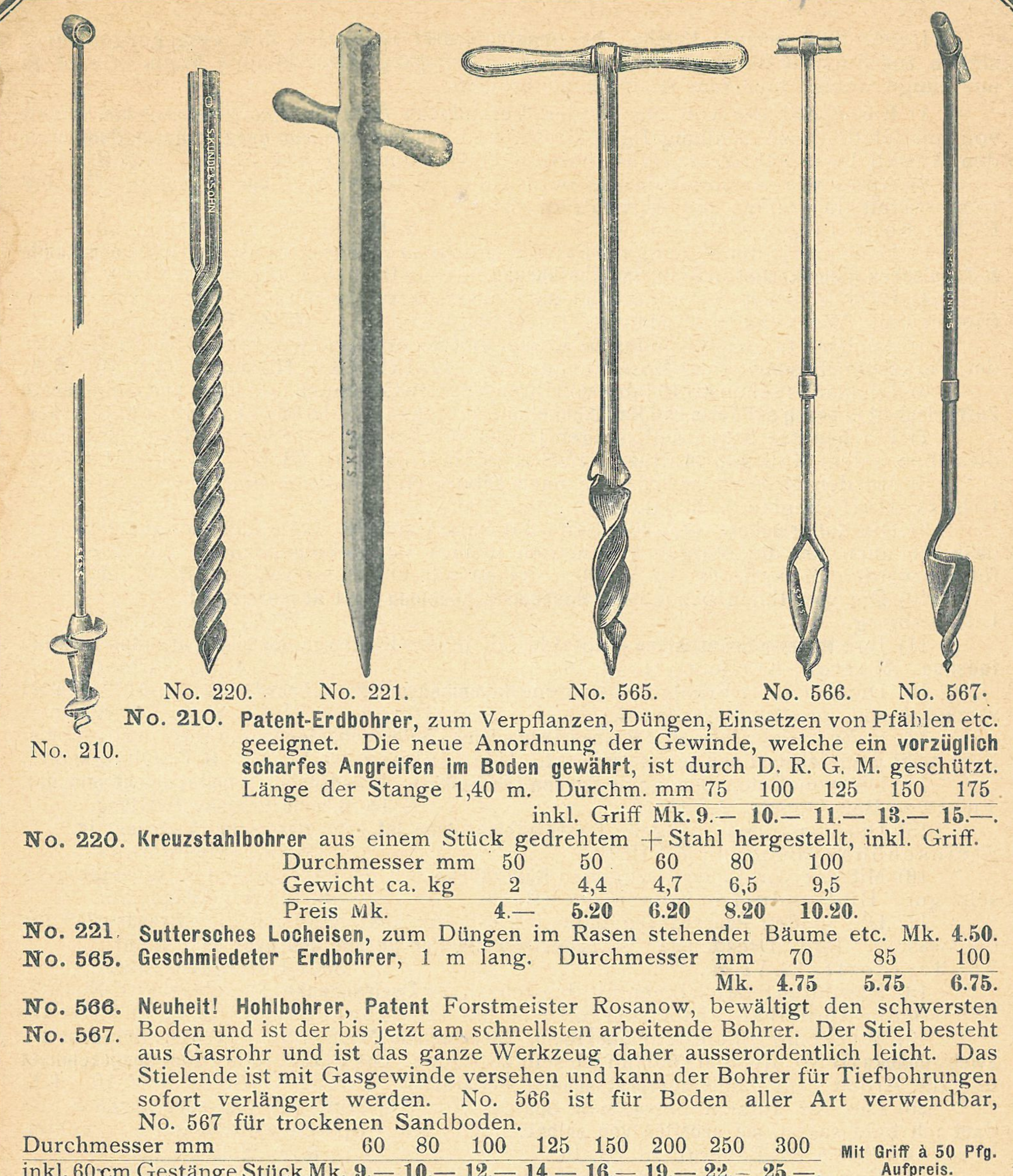
No. 884. **Wegescharre** Mk. —.55.



No. 630. **Setzeisen** für Blumentöpfe

a) Gewicht ca. 4 kg, äusserer Durchmesser 120 mm Mk. 5.—.

b) Gewicht ca. 5 kg, äusserer Durchmesser 140 mm Mk. 5.75.



No. 210. No. 220. No. 221. No. 565. No. 566. No. 567.

No. 210. Patent-Erdbohrer, zum Verpflanzen, Düngen, Einsetzen von Pfählen etc. geeignet. Die neue Anordnung der Gewinde, welche ein **vorzüglich scharfes Angreifen im Boden gewährt**, ist durch D. R. G. M. geschützt. Länge der Stange 1,40 m.

Durchm. mm	75	100	125	150	175
inkl. Griff Mk.	9.—	10.—	11.—	13.—	15.—.

No. 220. Kreuzstahlbohrer aus einem Stück gedrehtem + Stahl hergestellt, inkl. Griff.

Durchmesser mm	50	50	60	80	100
Gewicht ca. kg	2	4,4	4,7	6,5	9,5
Preis Mk.	4.—	5.20	6.20	8.20	10.20.

No. 221. Suttersches Locheisen, zum Düngen im Rasen stehender Bäume etc. Mk. 4.50.

No. 565. Geschmiedeter Erdbohrer, 1 m lang.

Durchmesser mm	70	85	100
Mk.	4.75	5.75	6.75.

No. 566. No. 567. Neuheit! Hohlbohrer, Patent Forstmeister Rosanow, bewältigt den schwersten Boden und ist der bis jetzt am schnellsten arbeitende Bohrer. Der Stiel besteht aus Gasrohr und ist das ganze Werkzeug daher ausserordentlich leicht. Das Stielende ist mit Gasgewinde versehen und kann der Bohrer für Tiefbohrungen sofort verlängert werden. No. 566 ist für Boden aller Art verwendbar, No. 567 für trockenen Sandboden.

Durchmesser mm	60	80	100	125	150	200	250	300
inkl. 60 cm Gestänge Stück Mk.	9.—	10.—	12.—	14.—	16.—	19.—	22.—	25.—.

Mit Griff à 50 Pfg. Aufpreis.

Verlängerungsstangen für Tiefbohrungen kosten pro m für Bohrer 60—100 mm Mk. 1.50, 125—200 mm Mk. 2.50, 250—300 mm Mk. 3.—.

Auf Wunsch versenden wir:

Spezialkatalog über Rasenmähmaschinen.
Spezialkatalog über Räderhacken und Säemaschinen.
Spezialprospekt über Reinholds neuen Baumbesteiger.
Spezialprospekt über die neue „Grünia“, Rasenkanten- und Gebüschputzschere.
Spezialprospekt über den Rückewoldschen Baumgeraderichter.
Spezialkatalog über unsere verbesserten selbsttätigen „Dresdensia“-Spritzen etc. etc.
Spezialkatalog über Hufmesser, Pferdescheren, Schafscheren, Rinderscheren, Schermaschinen etc.
Spezialkatalog über Springbrunnen-Aufsätze.
Spezialkatalog über Drahtgeflechte, Drahtspanner, Durchwürfe, Handsiebe, Hühnernester, Brutzwangkörbe etc.
Spezialkatalog über Baumschützer, Beeteinfassungen a. Draht, Gartenbänke u. eiserne Geländer etc.

Ueber **1000 lobende Urteile**, die **unaufgefordert** in letzter Zeit eingegangen sind, stehen zur Einsicht jedem Interessenten zur Verfügung. Der knappe Raum erlaubt es nur einige wenige hier zum Abdruck zu bringen.

1) Ein Abnehmer von uns in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erhielt von uns letzthin eine Sendung Ihrer Messer und **schreibt uns nun ganz enthusiastisch** über den Ausfall Ihrer Fabrikate. Ahrensburg b. Hamburg, 11. VII. 10. **N. & H.**

2) Après m'avoir servit de vos outils, que j'ai trouvé **très bon et solide.** J'ai été très satisfait du greffoir que vous m'avez fournit.
Robermont (Liège), 4. VII. 10. **H. M.**, hourticoulteur diplomé.

3) Habe hier in den Vereinigten Staaten noch kein Messer gefunden, **welches dem Kunde & Sohn'schen gleichkommt in Stahl und Ausführung.** Long Beach, California, 8.VI.10. **H. v. H.**

4) Bitte, schicken Sie mir noch eine Gartenschere, da ich mit der vorigen sehr zufrieden bin. Weikersdorf, Mähren, 11. XI. 09. **G. K.**, Baumgärtner.

5) Auch ich führe nur Kundesche Messer und Scheren und werde auch weiter die Güte der Werkzeuge, besonders der Messer empfehlen. Kalkheck b. Herducke, 13.V. 10. **R. K.**

6) Ich mache schon ca. 10 Jahre von Ihren Messern Gebrauch und kann nur meine **beste Zufriedenheit in bezug auf Form und Handlichkeit** aussprechen. Geldern, 3. IV. 10. **J. L.**, Gärtner.

7) Ich benutze schon seit einigen Jahren Werkzeuge Ihrer werten Firma und kann dieselben jedem Kollegen **bestens empfehlen.** Elmshorn, 31. III. 10. **H. P.**, Gärtner.

8) Mit den Messern, welche Sie nach Liburg-Hall sandten, bin ich sehr zufrieden.
Liburg-Hall (England), 23. III. 10. **O. G.**

9) Die **Kultursicheln** (No. 208, Seite 39) haben sich im Gebrauch so gut bewährt, dass ich auch für die übrigen Waldungen meines Verwaltungsbezirkes dieselben einführen werde. Meschede, 14. VI. 09. Gemeinde-Oberförsterei, gez. **W.**, Oberförster.

10) Die von Ihnen bezogenen **Rasenmähmaschinen sind ausgezeichnet.**
Lütresburg. **W. F.**, Obergärtner.

11) Ihre **Rasenmähmaschinen** empfehle ich jedem Kollegen, **dieselben arbeiten wirklich tadellos.** Merten, Kr. Bonn, 11. VI. 10. **A. K.**, Gärtner.

12) Die im vorigen Frühjahre bezogene **Rasenmähmaschine „Dresdensia"** No. **3110 arbeitet vorzüglich** und vor **allen Dingen leicht.** Gr.-Germersleben, 28. VI. 10. **W. W.**, Obergärtner.

13) Habe voriges Jahr eine **Rasenmähmaschine „Selbstschärfer"** von Ihnen bezogen, **dieselbe mäht ausgezeichnet und geht sehr leicht.** Haidenburg, 29. VI. 10. **H. F.**, Obergärtner.

14) Die von Ihnen bezogene **Rasenmähmaschine „Dresdensia" arbeitet leicht und gut.**
Turawa, Bez. Oppeln, 2. VII. 10. **Gräfl. G.'sche Gartenverwaltung.**

15) Die von Ihnen bezogene **Rasenmähmaschine ist sehr gut, Schnitt grossartig.**
Steinschönau (Böhmen), 7. VII. 10. **A. H.**, Privatgärtner.

16) Mit der von Ihnen bezogenen **Räderhacke** bin ich sehr zufrieden, dieselbe geht sehr gut. Büdigsdorf b. Kohren, 12. VII. 10. **H. G.**, Handelsgärtner.

17) Die beiden **Räderhacken** habe ich erhalten und halte ich die **„Dresdensia"** für die bessere. Ihre „Dresdensia" **ist bedeutend stabiler gebaut und geht sehr leicht.**
Zandersdorff, 23. VI. 10. **Sch.**, Rittergutsbesitzer.

18) Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass ich mit der **Zweiradhacke** „Dresdensia" (C No. 373), welche ich im April erhalten habe, sehr zufrieden bin. Dt. Krone (Westpr.), 16. VI. 10. **P.**, Gärtn.

19) Mit der mir gelieferten **Planet Junior-Säemaschine** (No. 803, Seite 61) und **„Dresdensia"-Zweiradhacke** (B No. 373, Seite 60) bin ich sehr zufrieden. Die Planet Junior **säet ausgezeichnet** und die Arbeit geht damit **äusserst schnell von statten.** Cosel, O.-Schl., 21. V. 10. **J. K.**

20) Die vor kurzem bezogenen **Spaten** (No. 616, Seite 62) **sind sehr handlich** und darf ich bald sagen, **sie arbeiten von selbst;** meine alten Spaten werden ganz verachtet.
Wiesenfelden (N.-Bayern), 18. III. 10. **G. F.**, Schlossgärtner.

21) Beziehe schon seit 12 Jahren die Gartenwerkzeuge von Ihnen und bin **stets sehr zufrieden.** Habe Ihre werte Firma schon oft empfohlen.
Gr.-Germersleben b. Magdeburg, 26. X. 09. **W. W.**, Obergärtner.

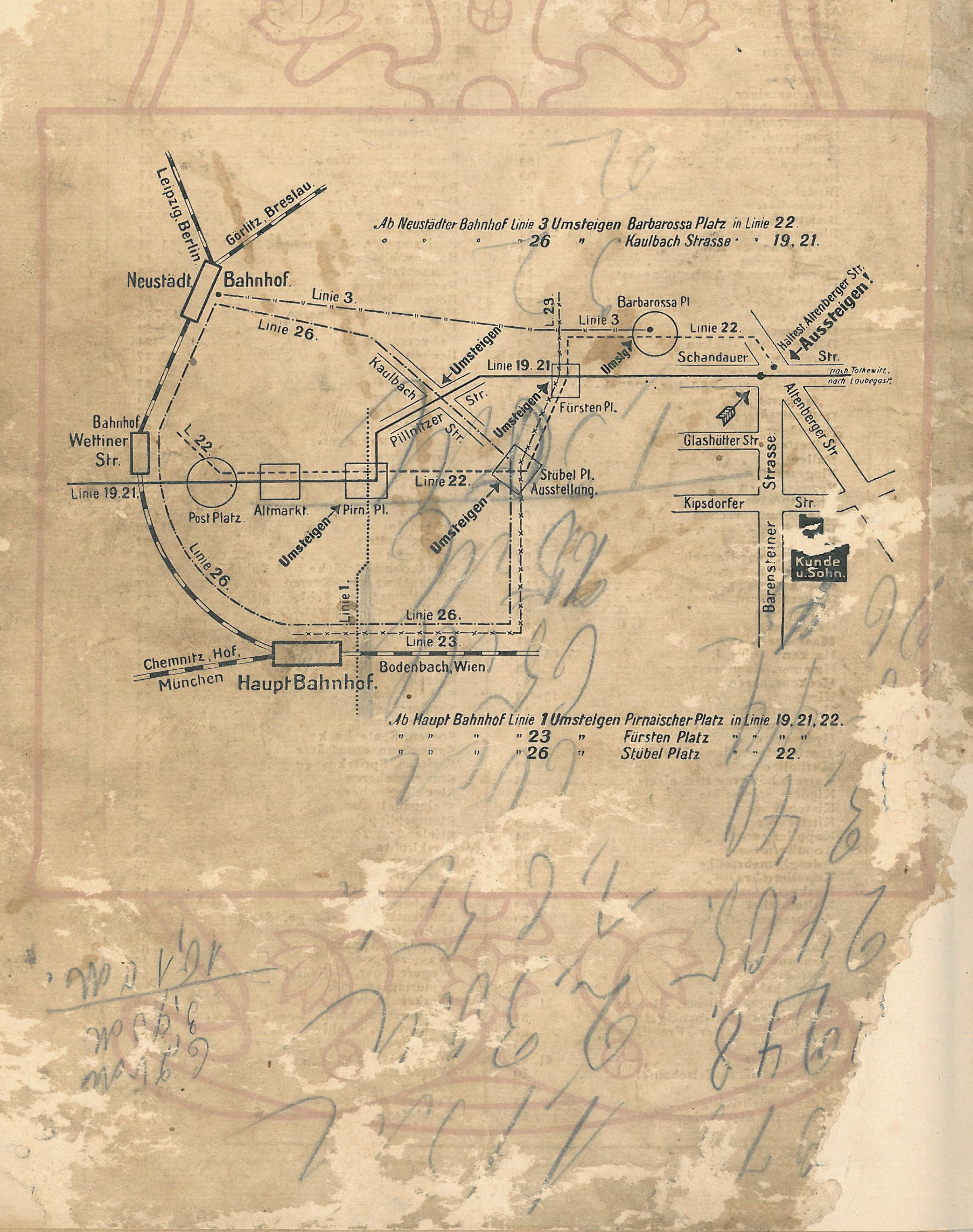
22) Der von Herrn Kreiswegewärter A. Rückewold erfundene **Baumgeraderichter** (No. 458, Seite 39) wurde von mir auf seine praktische Anwendung und Brauchbarkeit geprüft. Die Handhabung des Apparates ist einfach und bequem und entspricht derselbe im **vollsten Masse** seinen Zweck. Halberstadt, 4. IX. 08. **D.**, städt. Garteninspektor.

23) Ich habe ein Messerheft beigefügt, welches ich im Jahre 1883 von Ihnen bezog, habe es also **ca. 26 Jahre täglich im Gebrauch gehabt,** ohne dass sich eine Reparatur nötig machte. Schleweke-Harzburg, 6. VI. 09. **O. O.**, Baumschulen.

Druckfehlerberichtigung: Seite 23, No. 132, 25 cm, Preis muss heissen Mk. 4.25. Seite 26, No. 365 ist hinter den Worten „Holländische Raupenschere" der Satz „aus bestem deutschen Stahl" zu streichen. Seite 39, No. 208 muss heissen: „Anerkennung siehe Seite 72". Seite 20, unter der linken Abb. des Rasierapparates ist die No. 450 zu streichen und No. 452 zu setzen.

J. W. Geidels Buchdruckerei Göldner & Höppner, Chemnitz.

Inhalts-Verzeichnis.



Ab Neustädter Bahnhof Linie 3 Umsteigen Barbarossa Platz in Linie 22.
" " " " 26 " Kaulbach Strasse " " 19, 21.
Leipzig, Berlin.
Görlitz, Breslau.
Neustädt. Bahnhof.
Linie 3.
Linie 26.
L. 23.
Barbarossa Pl
Linie 3.
Linie 22.
Haltest. Altenberger Str.
Aussteigen!
Umsteigen
Kaulbach
Str.
Umsteigen
Linie 19. 21
Umstg.
Schandauer
Str.
nach Tolkewitz.
nach Laubegast.
Fürsten Pl.
Umsteigen
Pillnitzer Str.
Altenberger Str.
Glashütter Str.
Strasse.
Bahnhof
Wettiner
Str.
L. 22.
Stübel Pl.
Ausstellung.
Linie 22.
Linie 19.21.
Kipsdorfer
Str.
Post Platz.
Altmarkt.
Umsteigen
Pirn. Pl.
Umsteigen
Umsteigen
Bärensteiner
Strasse
Kunde
u. Sohn.
Linie 26.
Linie 1.
Linie 26.
Linie 23.
Chemnitz, Hof,
München
Haupt Bahnhof.
Bodenbach, Wien.
Ab Haupt Bahnhof Linie 1 Umsteigen Pirnaischer Platz in Linie 19, 21, 22.
" " " " 23 " Fürsten Platz " " " "
" " " " 26 " Stübel Platz " " 22.